



100%

VfL BOCHUM

AUSGABE 13

DAS MAGAZIN ZUM BUNDESLIGA-START 2021/2022



RETRO-KLUB

zurück am Sehnsuchtsort
Bundesliga

3 SATZ

DAS "UNSERE HEIMAT UNSERE LIEBE"-LEASING



	FORD PUMA COOL & CONNECT ²	FORD KUGA COOL & CONNECT ³	FORD FIESTA COOL & CONNECT ⁴
Anschaffungspreis (zzgl. Überführungskosten)	€ 17.801,25	€ 31.485,-	€ 13.438,50
Leasing-Sonderzahlung	€ 1.268,82	€ 5.153,45	€ 1.771,42
Nettodarlehensbetrag	€ 17.801,25	€ 31.485,-	€ 13.438,50
Laufzeit	48 Monate	48 Monate	48 Monate
Gesamtlauflistung	40.000 km	40.000 km	20.000 km
Sollzinssatz p. a. (fest)	1,51 %	2,51 %	1,51 %
Effektiver Jahreszins	1,52 %	2,54 %	1,52 %
Voraussichtlicher Gesamtbetrag ⁵	€ 7.460,82	€ 13.745,45	€ 6.043,42
Finanzleasingrate ¹	€ 129,-	€ 179,-	€ 89,-



Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach § 2 Nrn. 5, 6, 6a Pkw-EnVKV in der jeweils geltenden Fassung): Ford Puma Cool & Connect: 5,5 (innerorts), 4,1 (außerorts), 4,6 (kombiniert); CO₂-Emissionen: 105 g/km (kombiniert). Ford Kuga Cool & Connect: 1,2 (kombiniert); (innerorts entfällt); (außerorts: entfällt); CO₂-Emissionen 26 g/km (kombiniert); Stromverbrauch: 15,8 kWh/100 km (kombiniert). Ford Fiesta Cool & Connect: 5,5 (innerorts), 4,1 (außerorts), 4,6 (kombiniert); CO₂-Emissionen: 104 g/km (kombiniert).

AUTOHAUS FISCHER BOCHUM

GMBH

Ein Unternehmen der **EBBINGHAUS** -Gruppe

Firmensitz

Wittener Str. 270
44803 Bochum
Tel.: 0234/93593-0
Fax.: 0234/93593-31

Filiale

Deimkestraße 7
44879 Bochum-Linden
Tel.: 0234/93593-0
Fax.: 0234/93593-31

www.ford-ebbinghaus.de

Wir sind für mehrere bestimmte Darlehensgeber tätig und handeln nicht als unabhängiger Darlehensvermittler. Beispielfoto eines Fahrzeuges der Baureihe. Die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebots. ¹Ein Angebot der Ford Bank GmbH, Josef-Lammerting-Allee 24-34, 50933 Köln für Privatkunden. Das Angebot stellt das repräsentative Beispiel nach § 6a Preisangabenverordnung dar. Ist der Darlehensnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht nach § 495 BGB. Weitere Details erfragen Sie bei uns im Autohaus. Angebote gültig bis zum 15.06.2021. ²Gilt für einen Ford Puma Cool & Connect 1,0-l-EcoBoost-Hybrid-Benzinmotor (MHEV) 92 kW (125 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe, Start-Stopp-System, Euro 6d-ISC-FCM, zzgl. Überführungskosten i. H. v. € 935,-. ³Gilt für einen Ford Kuga Cool & Connect 2,5-l-Duratec (PHEV) 165 kW (225 PS), Stufenloses Automatikgetriebe (CVT), Start-Stopp-System, Euro 6d-ISC-FCM, zzgl. Überführungskosten i. H. v. € 955,-. ⁴Gilt für einen Ford Fiesta Cool & Connect 1,1-l-Benzinmotor 55 kW (75 PS), 5-Gang-Schaltgetriebe, Start-Stopp-System, Euro 6d-ISC-FCM, zzgl. Überführungskosten i. H. v. € 780,-. ⁵Summe aus Leasing-Sonderzahlung und mtl. Leasingraten. Zzgl. bei Vertragsablauf ggf. Mehr- oder Minderkilometer sowie ggf. Ausgleichsbeträge für etwaigen übermäßigen Fzg.-Verschleiß; Mehrkilometer Puma 0,050 €/km, Minderkilometer 0,030 €/km; Mehrkilometer Kuga 0,074 €/km, Minderkilometer 0,044 €/km; Mehrkilometer Fiesta 0,040 €/km, Minderkilometer 0,024 €/km.

VfL Bochum is coming home

Zehn Jahre nach dem Scheitern in der Relegation gegen Borussia Mönchengladbach ist der VfL Bochum zurück am Sehnsuchtsort Bundesliga. Für den VfL Bochum und seine Anhänger ist es eine zu diesem Zeitpunkt gar nicht erwartete Heimkehr in die Liga, aus der er sich nach eigenem Selbstverständnis nie so richtig verabschiedet hatte.

Schon zur Halbserie der vergangenen Spielzeit deutete sich Großes an, doch die Verantwortlichen des Vereins hielten lieber den Ball flach, arbeiteten aber hinter den Kulissen fleißig an den neuen Dimensionen, die ein Bundesliga-Aufstieg unweigerlich zur Folge hat. Die Rückkehr der Bochumer dürfte in der Liga deutlich wohlwollender aufgenommen worden sein als beispielsweise das Comeback von Mitaufsteiger SpVgg Greuther Fürth.

Seit gut drei Jahren pflegt der VfL Bochum ein Image als Retro-Klub, der sich wohltuend abhebt von den Entertainment-Tempeln, die immer öfter auf die Fundamente eines scheinbar nicht enden wollenden Wachstums gesetzt werden. Corona hat den Größenwahn jedoch empfindlich getroffen und ansatzweise gestoppt. Und der Revierclub hat in der Pandemie-Krise ein Zeichen gesetzt. Der VfL Bochum als puristische Alternative mit einem Stadion, in dem es außer Fußball nichts gibt, steht nun womöglich beispielhaft für eine neue Fußballkultur, die wieder mit sich ins Reine kommen muss. Wer hätte das gedacht, als der VfL vor elf Jahren mal wieder den bitteren Weg in die Versenkung antreten musste und die Stimmungslage in der Stadt auf dem Tiefpunkt war.

Jetzt stehen die Verantwortlichen aus Sportlicher Leitung und Geschäftsführung vor der Herausforderung, die Zukunftsfähigkeit ihrer Konzeption unter Beweis zu stellen. In der Bundesliga zu bestehen, ist eine ambitionierte Aufgabe. Aber die Aufsteiger der vergangenen Spielzeit, Arminia Bielefeld und der VfB Stuttgart, sind Beleg dafür, dass man in der Bundesliga

auch mit deutlich schmaleren Budgets, als sie die Mitkonkurrenten zur Verfügung haben, wettbewerbsfähig sein und das Tempo mitgehen kann.

Der VfL Bochum schwimmt jetzt nicht plötzlich in Geld, wie es Ilja Kaenzig, der Sprecher der Geschäftsführung, an anderer Stelle in diesem Magazin erklärt. Schließlich sind erhebliche Corona-Schäden in Millionenhöhe zu kompensieren.

Der Verein von der Castroper Straße hat nun aber die Chance, die neue Reichweite für sich zu nutzen und mittelfristig Rückstände auf die Mitkonkurrenten aufzuholen. Vereine, die eine ähnliche Geschichte geschrieben haben und denen der VfL irgendwann wieder auf Augenhöhe begegnen möchte, sind der FSV Mainz 05, Arminia Bielefeld, Augsburg oder der SC Freiburg.

Enthusiasten glauben ja schon, der VfL Bochum könne in der Bundesliga nun den Revier-Rivalen Schalke 04 ersetzen. Nach dem Motto: Suche nach Schalke 04 – Ersetze durch VfL Bochum 1848. Unter rein sportlichen Gesichtspunkten ist das sogar korrekt. Schließlich garantiert der VfL mit seinem Aufstieg den Fortbestand der prickelnden Revierderbys. Die Schalker als Institution im deutschen Fußball ersetzen zu wollen, ist jedoch eine Herausforderung, in die der VfL erst gar keine Energie stecken sollte.

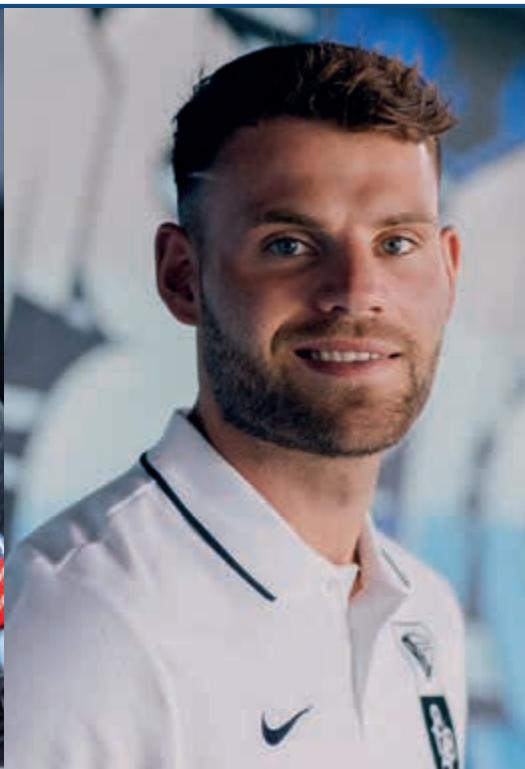
Die Mission ist ausschließlich ausgerichtet auf den Klassenerhalt. Daneben können sich Verein und Stadt als leuchtende Symbole für eine Region und Gesellschaft positionieren, die erhebliche Rückschläge zu verkraften hatten, aber mutig und kreativ genug waren, um immer wieder aufzustehen. Auch das ist eine Geschichte, die gut zum Image des VfL passt und seinen geschätzt 13 Millionen Sympathisanten gefallen wird. Weshalb der VfL in der Republik so hohe Sympathiewerte genießt, zeigt auch der augenzwinkernde Umgang mit der elfjährigen Erstliga-Abstinenz. Auf den Aufstiegs-T-Shirts war der Vermerk aufgedruckt: „Sorry, hat länger gedauert“. Uli Kienel



Uli Kienel, Redakteur im 3sat Verlag, beschäftigt sich seit drei Jahrzehnten mit dem VfL Bochum. 3sat-Foto: Volker Wiciol



Strafraum wird kein
Bus-Parkplatz
10



Löwen mit
Olympia-Erfahrung
22



Michael Esser:
„Bruno“ is back
38

„30 Millionen waren das neue Ablösefrei. Jetzt reden wir plötzlich über Entwicklungen, wie wir sie aus dem US-Sport kennen, beispielsweise den Salary-Cap. Es kehrt nun Vernunft ein, langsam zwar, aber es ist hoffentlich der Anfang vom Ende des Irrsinns.“

VfL-Vorstandssprecher Ilja Kaenzig über das Umdenken im Profi-Fußball seit Corona.



Impressum



3satz Verlag & Medienservice GmbH
Geschäftsführer Michael Zeh
Handelsregister des Amtsgerichts
Bochum unter HRB 12071
St.-Nr. 306/5864/0715
Alte Hattinger Straße 29 / 44789 Bochum
Tel.- 0234 - 544 96 96 6
Fax- 0234 - 544 96 96 7
anzeigen@3satz-bochum.de

www.3satz-bochum.de
Redaktion: Uli Kienel (verantwortlich),
Ralf Rudzynski, Martin Jagusch, Jörg Laumann
Fotos: 3satz, VfL Bochum 1848, H.-W. Sure, Volker
Wiciok, fotolia, depositphotos, fire sportphotos
Grafik & Layout: Manuel Bussler
Mediaberater: Ralf Rudzynski, Iris Rosendahl



Hunke sieht
Parallelen zu Italien
50



Pokalsieg gut gegen
lettische Kälte
52



Jules Herz
schlägt blau-weiß
80

INHALT

Interviews

- 06 Ilja Kaenzigs große Hoffnung:
„Anfang vom Ende des Irrsinns“
- 10 „Keine Busse vor dem Tor“
Antworten von Thomas Reis
- 16 „Vom besten Deal profitieren Drei“
Sebastian Schindzielorz im Interview
- 26 „Bochum behält Bodenhaftung“
Hans-Peter Villis im Gespräch

Mannschaft

- 14 Christopher Antwi-Adjei kommt mit Tempo
- 20 Takuma Asano ist der fünfte Japaner
- 22 „Edu“ Löwen bringt Olympia-Erfahrung mit
- 38 „Bruno“ Esser wieder zu Hause
- 62 Der Saison-Check

DFB-Pokal

- 56-59 Sonderseiten vor dem Pokal-Auftakt

Gewinnspiel

- 52 Fünf Fan-Pakete zu gewinnen

Über den Rand geschaut

- 41 Sören Colding hat mit Reisi und Sesi gespielt
- 48 Der erste Gegner: VfL Wolfsburg
- 114 Neue Betriebssport-Gruppe mit Profis

Kunstrasen

- 34 Schöne Botschaft für Micky Beisenherz
- 50 Robby Hunke und das englischste Stadion
- 52 Pokalsieg gut gegen lettische Kälte
- 80 Jule Schönings hüpfendes Herz

Frauenfußball

- 90 Kompetenzteam eingewechselt

Nachwuchs

- 112 Auch gegen Namenlose gut performen
- 113 Ein Schalker verstärkt die U19-Junioren

Termine

- 24-25 Der Hinrunden-Spielplan
- 36 Der Rückrunden-Spielplan

„Hoffentlich ist das der Anfang vom Ende des Irrsinns“

Interview mit dem Sprecher der Geschäftsführung, Ilja Kaenzig – am Beginn einer Aufholjagd

In einem ausführlichen Gespräch mit der 3sat-Redaktion äußerte sich Ilja Kaenzig, Sprecher der Geschäftsführung beim VfL Bochum 1848, unter anderem zu erfolgreichen Aufstiegsstrategien sowie den von Corona verursachten Schäden. Der Schweizer sprach über eine neue Vernunft im Fußball-Business, den Sehnsuchtsort Vonovia Ruhrstadion, Pläne für die Zukunft und den möglichen Beginn eines neuen Kapitels in der VfL-Geschichte.

Der VfL erhält in seiner ersten Bundesliga-Saison seit elf Jahren rund 34 Millionen Euro aus der TV-Vermarktung, der DAX-Konzern Vonovia SE ist neu-

er Trikotsponsor, Sponsoring-Partner greifen nach dem Aufstieg tiefer in die Tasche und beim Dauerkartenverkauf gibt es einen Allzeit-Rekord. Fühlen Sie sich gerade wie Dagobert Duck, der durch seinen vollen Geldspeicher schwimmt?

Ilja Kaenzig: Nein, so fühle ich mich nicht. Wir freuen uns natürlich über diese ganzen Effekte, die sich aufgrund unseres Aufstiegs ergeben, aber sie sind jetzt innerhalb unserer Budgetplanungen keine Überraschungen. Der größte Hebel, um finanziell zu profitieren, wären die Zuschauer. Aber es bleibt wegen Corona weiter ungewiss, mit welchen Größen wir da planen können. Wir werden in der neuen Saison eine schwarze Null schreiben, aber wir werden nicht wie Dagobert Duck im Geld schwimmen. Wenn wir mal drei Jahre in der Bundesliga dabei sind, dann fängt die Musik an zu spielen. Dann hat man auch einen finanziellen Vorteil gegenüber einigen Konkurrenten, den wir jetzt noch nicht haben.

zeigt hat.

„Wir gehen vom Schlimmsten aus und hoffen auf das Beste“, lautete Ihre Strategie vor Beginn der vergangenen Saison. Offensichtlich eine sinnvolle Vorgehensweise, wie das Resultat zehn Monate später ge-



Der Schweizer Manager freut sich über die ganzen positiven Effekte, die der Aufstieg mit sich bringt, fühlt sich aber deshalb nicht wie der in seinem Geldspeicher schwimmende Dagobert Duck.
Foto: VfL Bochum 1848

zeigt hat.

Kaenzig: Dass wir unsere Planungen unter diesen Umständen konservativ angegangen sind, ist von allen unseren Partnern wohlwollend registriert worden. Dass wir nicht als Hasardeure aufgetreten sind, hat uns vor empfindlichen Rückschlägen bewahrt. Weil wir bei den Regressen immer die Möglichkeit der Rückzahlung angeboten haben, waren die Leute aber auch eher bereit zu kompensieren. Die Kündigungsquote lag bis zum März bei nur sechs Prozent, und zu diesem Zeitpunkt war der Aufstieg noch gar nicht absehbar. Die Leute haben unserer Arbeit scheinbar viel Vertrauen entgegengebracht.

Bleibt es bei dem von Ihnen prognostizierten Corona-Schaden in Höhe von rund neun Millionen Euro?

Kaenzig: Ein guter Mix aus sportlichem



MOTO MM ORANGE
KTM
Husqvarna

MotoMaxx Orange GmbH
Centrumplatz 1 (Navi: Mausegatt 19)
44866 Bochum
info@motomaxx-orange.de
0 23 27 / 99 18 98-0

www.motomaxx-orange.de

- # Autorisierter KTM Händler
- # Autorisierter Husqvarna Händler
- # Husqvarna & GasGas E-Bikes
- # Probefahrten / Vermietung
- # Ersatzteilverkauf
- # Bekleidungsverkauf
- # Fachwerkstatt
- # Werkstattersatzfahrzeuge

**4. SEPTEMBER 2021
OPEN HOUSE
PARTY!**



Ilja Kaenzig, Sprecher der Geschäftsführung beim VfL Bochum 1848, sagt, dass der VfL immer ein Meister der Effizienz sein muss.

Foto: VfL Bochum 1848

Erfolg, Kooperationen und Vertrauen unserer Partner hat dazu geführt, dass wir bei der nächsten Jahreshauptversammlung doch ein besseres Ergebnis als befürchtet präsentieren können. Dennoch waren die Corona-Schäden groß, weil wir unsere Spiele ohne Zuschauer, Werbepartner und VIP-Gäste austragen mussten. Bekanntlich mussten wir bei der KfW-Bank Kredite aufnehmen, die wir auch jetzt bedienen werden. Den Schaden werden wir also so schnell nicht los. Es müssen natürlich alle damit leben, kein Club ist wirtschaftlich stärker aus der Pandemie hervorgegangen. Das spürt man gerade bei den

Entwicklungen auf dem Transfermarkt, da ist es so ruhig wie seit fast 20 Jahren nicht mehr.

Corona hat also Vernunft einziehen lassen in die Führungsetagen der Profivereine?

Kaenzig: Es ist noch nicht so lange her, da haben wir noch von Rekordablössummen gesprochen, wie sie für Neymar oder Mbappé gezahlt wurden. 30 Millionen waren das neue Ablösefrei. Jetzt reden wir plötzlich über Entwicklungen, wie wir sie aus dem US-Sport kennen, beispielsweise den Salary-Cap. Es kehrt Vernunft ein, langsam zwar,

aber es ist hoffentlich der Anfang vom Ende des Irrsinns.

Axel Hellmann, Vorstandssprecher von Eintracht Frankfurt, hat mit Blick auf Schalke, Bremen und den HSV den Verlust von Tradition in der Bundesliga beklagt. Das sei schlecht für die internationale Vermarktung und damit für die TV-Erlöse insgesamt.

Kaenzig: Diese Feststellung an sich ist ja richtig, letztendlich bedient er sich damit aber bei der Argumentation der Super-League-Gründer. Und deren Vorstoß wurde ja von nahezu allen geißelt. Wenn kleine Vereine es besser



Betonbohren & Sägen GmbH

- Abbruch
- Betonbohren
- Betonsägen





www.betonbohren-bochum.de • Tel.: 0234 / 47 69 31 05

managen können als große, dann muss man akzeptieren, dass auch Außenseiter in die höchste Liga aufsteigen können. Die von uns gelebte Kombination von Tradition und Innovation machen uns die Frankfurter ja vor. Sie bringen diese Balance super hin.

Bochum bringt ja auch Tradition mit zurück in die Bundesliga.

Kaenzig: Gefühlt waren wir dort ja eigentlich nie weg, deshalb ist es eher eine Rückkehr, denn ein Aufstieg. Wenn uns jetzt bei der Liga-Tagung die Kollegen zum Aufstieg gratulieren, dann tun sie es nicht, weil sie es müssen, sondern weil sie sich tatsächlich mit uns freuen, dass wir wieder da sind. Das Vonovia Ruhrstadion ist das einzige noch nicht um- oder neugebaute Stadion im deutschen Profifußball. Ein Sehnsuchtsort für alle Fans.

Die FAZ hat geschrieben: „Der VfL ist attraktiver geworden während seiner elf Zweitligajahre. Gegangen sind die Bochumer als graue Maus, zurück kommen sie als Verein, der ein Fußballerlebnis bietet, das sich immer mehr Freunde des Spiels herbeisehen.“

Kaenzig: Der VfL ist immer gefordert, aus wenig viel zu machen. Er muss ein Meister der Effizienz sein, damit gewinnt er auf und neben dem Platz. Diese Story gefällt den Leuten. Auch deshalb hat der VfL Bochum 13 Millionen Sympathisanten, die wir jetzt in der Bundesliga erst so richtig abholen können. Wir haben hier die große Hoffnung, dass sich unser Potenzial in der Bundesliga noch ganz anders entfalten lassen kann. Ich bleibe bei meinem Lieblingsbeispiel Leeds United. Die waren 16 Jahre aus der Premier League verschwunden. Doch seit dem Aufstieg geht bei denen sowas von die Post ab, das können wir uns vielleicht ein wenig zum Vorbild nehmen.

Also sieht der VfL Bochum nun paradiesischen Zuständen entgegen?

Kaenzig: Wir sind vielleicht zurück im Paradies, aber paradiesisch sind die Zustände für uns noch nicht. Nach elf Jahren 2. Liga haben wir noch einen großen Rückstand aufzuholen. Es gibt Vereine



Kein Entertainment-Tempel, sondern ein klassisches Fußballstadion als Sehnsuchtsort für die Fans.
Foto: Tim Kramer/VfL Bochum 1848

wie Freiburg, Mainz oder Augsburg, die eine ähnliche Story haben wie wir, aber die haben zehn Erstliga-Jahre Vorsprung. Das heißt, wir müssen jetzt erst einmal eine Aufholjagd starten. Aber dies könnte der Beginn eines neuen Kapitels in der VfL-Geschichte werden.

Im Gegensatz zu Ihnen kennen viele Profis und Mitarbeiter die erste Liga aus eigener Erfahrung noch gar nicht. Wird die Umstellung schwierig werden?

Kaenzig: So groß werden die Veränderungen nicht sein, denn der VfL hat auch schon in der zweiten Liga mit Organisationsstrukturen gearbeitet, die vergleichbar mit den Erstligisten sind. Die Schlagzahl wird sich natürlich erhöhen, aber das ist doch superschöner Stress für uns. Wir möchten es schaffen, das Gewicht des VfL im deutschen Fußball zu erhöhen, uns in der Bundesliga erfolgreich zu positionieren und unsere Netzwerke zu optimieren. Wir wollen die Chance, die sich uns jetzt bietet, auch konsequent nutzen. Ich bin überzeugt davon, dass der VfL mehr zu gewinnen hat als andere Mitaufsteiger.

Diese Frage kann jetzt nicht ausbleiben: Geht es nach dem Aufstieg nun auch schneller, einen Investor zu fin-

den?

Kaenzig: Der VfL ist bei diesem Thema gerade einer der aktivsten Vereine auf dem Markt. Investoren wünschen einen günstigen Einstieg und möglichst viel Mitsprache. Aber der deutsche Markt ist teuer und möchte wenig Mitbestimmung gewähren – weshalb wir auch schon viele Gespräche abbrechen mussten.

Wir wissen, dass unsere Mitglieder ungeduldig nachfragen und wir werden das Thema auch wieder auf der nächsten Jahreshauptversammlung erörtern. Wir wollen geduldig bleiben, bis wir den richtigen finden, der unseren Weg strategisch begleiten und unterstützen möchte.

Die Rückkehr der Zuschauer ins Stadion bleibt für Sie ein schwer zu organisierender Aspekt.

Kaenzig: Bestenfalls können wir vielleicht 10.000 Fans ins Stadion lassen, geht die Inzidenz wieder über 35 werden es nur maximal 5000 sein. Es wird nicht einfach, weil wir eben nicht alle ins Stadion lassen können, die gerne hinein möchten. Aber das ist bei jedem anderen Verein genauso. Wir haben aber die große Hoffnung, dass sich die Situation spätestens mit Beginn der Rückrunde bessert.

Interview: Uli Kienel



Beolab 50



Beosound 2



Beosound
Balance



Beoplay
H95

95 Jahre Bang & Olufsen

Wir sind stolz darauf, Ihnen zu unserem 95-jährigen Jubiläum unsere neue Gold-Kollektion vorstellen zu dürfen. Ab sofort können Sie sich bei uns Ihre Wünsche auch in Gold erfüllen.



A. Michaelis GmbH

Bang & Olufsen im Quartier Bochum
Hellweg 5-7 | 44787 Bochum | 0234 5305980
imquartier.bochum@beostores.com

Bang & Olufsen Theaterpassage Essen
Rathenaustraße 2 | 45127 Essen | 0201 2486605
theaterpassage.essen@beostores.com

BANG & OLUFSEN

Bleiben Sie mit unserer App
auf dem Laufenden:





In nur 18 Monaten hat Thomas Reis, selbst mal Spieler des VfL Bochum, seine Mannschaft aus dem Zweitliga-Tabellenkeller in die Bundesliga geführt. Das weckt bei den Medien großes Interesse. Foto: 3satz

„Wir werden jetzt keine Busse vor unserem Tor parken“

Interview mit Trainer Thomas Reis, der den VfL Bochum in der Bundesliga etablieren möchte

Elf Saisons spielte die Bundesliga ohne den VfL Bochum. Jetzt ist er zurück, erfolgreich dorthin geführt von seinem Trainer Thomas Reis, mit dem wir unter anderem über Erwartungen, sportliche Ziele, „harte Kanten“, abgestiegene Traditionsvereine und mögliche Vorbilder sprachen.

In rund 18 Monaten eine Mannschaft aus dem Keller der Zweiten Liga in die Bundesliga geführt zu haben, ist eine Leistung, die vermutlich bei den VfL-Fans Hoffnungen weckt und Erwartungen an den Trainer forciert.

Thomas Reis: Diese Erwartungen stellen wir ja auch selber an uns. Wir haben es nach elf Jahren geschafft, wieder erstklassig zu sein. Wir haben es geschafft, in eine Qualitätsliga aufzusteigen, in der wir auf sehr gute Fußballer und Trainer treffen werden. Unsere Freude auf diese

Herausforderung ist jedenfalls immer noch groß.

Ihren Anteil an dieser Leistung dürfen Sie aber durchaus ins Scheinwerferlicht rücken.

Reis: Dass es so schnell und in dieser Weise funktioniert hat, durfte man nicht unbedingt erwarten. Aber wir haben hier tatsächlich etwas entwickeln können, denn der Kader, den ich im Verlauf der Saison 2019/20 übernommen habe, hat sich dann zur Spielzeit 2020/21 kaum verändert. Die Mannschaft hatte sich an mich gewöhnt, ich hatte mich an die Mannschaft gewöhnt. Dass es zwischendurch in der Kommunikation auch mal unharmonisch war, gehörte auch dazu. Wir wollten uns erst einmal weiterentwickeln und haben bewusst nicht vom Aufstieg gesprochen. Dieses Ziel hatten ganz andere Vereine in der

Liga. Wir wollten uns im gesicherten Tabellenbereich aufhalten und von dieser Position aus die nächsten Schritte machen. Dass der VfL nun wieder dort ist, wo er meiner Meinung nach auch hingehört, ist umso schöner.

Die neuen Gegner haben mehr Qualität, also muss der VfL die eigene Qualität steigern, um in der Bundesliga zu bestehen. Ist das die Gleichung, die zukünftig für Ihre Arbeit gelten muss?

Reis: Auf jeden Fall. Wir haben die vergangene Saison erfolgreich beendet, obwohl wir uns im Verlauf auch den einen oder anderen Fehler erlaubt haben. Aber diese Fehler sind nicht bestraft worden. Wir müssen uns jetzt bewusst werden, dass diese Fehler in der Bundesliga auf jeden Fall bestraft werden, also müssen wir an unserer Qualität arbeiten und unsere Fehlerquote minimieren.



Wahrscheinlich wird sich auch die Statik des Spiels ändern. Es wird vermutlich weniger Ballbesitz für Ihre Mannschaft geben und die Defensive deutlich mehr als zuvor beansprucht werden.

Reis: Wir werden unsere Gegner nicht permanent vorne so zustellen können, wie wir es noch in der vergangenen Saison gemacht haben. In der Bundesliga gibt es nämlich viele Spieler, die auch in diesen Situationen noch sehr gute Lösungen finden und uns dann vor Probleme stellen können. Wir werden sicher defensiver auftreten müssen, wir werden aber jetzt keine Busse vor unserem Tor parken. Wir sind vom Charakter her eine spielerische Mannschaft und ich möchte, dass die Zuschauer diesen Charakter auch in der Bundesliga erkennen können.

Müssen Sie Ihre Mannschaft nach der Euphorie-Phase des Aufstiegs darauf vorbereiten, dass die Erfolgsergebnisse nun weniger werden und sie dann trotzdem nicht die Nerven verlieren sollte?

Reis: Dass wir wie in der vergangenen Saison wieder 21 Spiele gewinnen werden, ist sicher nicht zu erwarten. Aber ich wehre mich dagegen, jetzt schon wieder in Pessimismus zu verfallen. Wir haben es in der vergangenen Saison geschafft, nach jedem Negativerlebnis wieder erfolgreich zu sein. Das muss auch in der Bundesliga unser Ziel sein. Es muss uns allen Spaß machen, dass wir nach elf Jahren Bundesligaabstinenz wieder in der Beletage des Fußballs spielen. Und deshalb sollten wir mit aller Zuversicht einen Tabellenplatz anstreben, der es dem VfL Bochum ermöglicht, auch noch

in der nächsten Saison in der Bundesliga zu spielen.

Sie wirken am Spielfeldrand meistens cool, Ausraster des Trainers Thomas Reis sieht man eher nicht.

Reis: Ich versuche tatsächlich, möglichst ruhig zu bleiben, auch wenn während des Spiels eine gewisse Anspannung nicht zu leugnen ist. Ich war schon als Spieler jemand, an dem vieles abgeprallt ist. Wie es dann letztendlich innen aussieht, bleibt meine Sache. Ich bin aber niemand, der wild gestikulierend in der Coaching-Zone auf- und abläuft oder wie ein HB-Männchen in die Luft geht. Man sollte sich so geben, wie man sich selbst auch am wohlsten fühlt.

Simon Zoller hat Sie in Interviews nach dem Aufstieg als ‚harte Kante‘ bezeichnet. Was hat er damit wohl gemeint?

Reis: Vielleicht, dass ich konsequent meinen Weg gehe und dabei auch mal unpopuläre Maßnahmen treffe. Ich versuche, jeden Spieler gleich zu behandeln, auch wenn ich nur elf Fußballer auf den Platz stellen kann. Wir können nur über den Teamgedanken unsere Ziele erreichen, das möchte ich meiner Mannschaft vermitteln. Wir können uns dabei durchaus an Arminia Bielefeld orientieren, die in der vergangenen Saison mit einem ähnlich kleinen Budget wie wir jetzt an den Start gegangen sind und über den Teamspirit so viel kompensieren konnten, dass es zum Klassenerhalt reichte.

Für den Erfolg in der vergangenen Saison war Robert Zulj ein Schlüsselspieler. Können Sie Verständnis dafür aufbringen, dass er den VfL in Richtung Emirate verlassen hat?

Reis: Wir wussten ja, dass er so eine Klausel im Vertrag hat. Ich habe durchaus Verständnis für seine Entscheidung, wenn man mal auf die finanzielle Seite und

SEIT 1897

REININGHAUS-SEIFERT

TISCHLEREI BESTATTUNG RESTAURATION

BESTATTUNGEN

- Erste Bestattermeisterin in Bochum
- Erster und einziger Meisterbetrieb in Bochum-Stiepel mit:
 - Eigener Trauerhalle
 - Eigene Verabschiedungsräumen

RESTAURATIONEN

- Geprüfte Restauratoren im Tischlerhandwerk
- Aufarbeitung
- Instandsetzung
- Mit alten Werkstoffen und Farben

TISCHLEREI

- Tischlermeisterbetrieb
- Möbel nach Maß
- Treppenbau
- Innenausbau
- Neue CNC-Technik

Tradition und Innovation bleiben weiterhin unser Maßstab.
 Gemeinsam stehen wir Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

**Bestattermeisterin
 Nicole Seifert-Schüler**

Frau Nicole Seifert-Schüler ist zusätzlich zur Tischlermeisterin als erste Frau in Bochum auch Bestattermeisterin.

GESCHÄFTSFÜHRUNG

SIEGFRIED SEIFERT Tischlermeister · Geprüfter Bestatter · Geprüfter Restaurator im Tischlerhandwerk

NICOLE SEIFERT-SCHÜLER Tischlermeisterin · Bestattermeisterin · Geprüfte Restauratorin im Tischlerhandwerk

Tel.: (02 34) 47 10 97

Kemnader Str. 86, 44797 Bochum
 Mail: info@reininghaus-seifert.de
 www.reininghaus-seifert.de



das Alter des Spielers schaut. Die erste Liga ist ja auch sportlich noch einmal eine andere Herausforderung, die er sich vielleicht nicht mehr zugetraut hat. Robert hatte einen Riesenanteil an unserem Aufstieg, wir haben mit ihm eine tolle Zeit erlebt. Ich bin ihm überhaupt nicht böse, kann viele seiner Argumente gut nachvollziehen. Wir werden auch zukünftig in Kontakt bleiben.

Ein Neuzugang, der seine Position einnehmen könnte, ist der japanische Nationalspieler Takuma Asano. Er läuft beim VfL mit der Nummer 10 auf. Ein Hinweis auf die Erwartungen, die mit seiner Person verknüpft sind?

Reis: Rückennummern sind mir da erst einmal egal. Die 10 war bei uns frei, er hat sie genommen, Punkt. Asano ist im besten Fußballer-Alter und bringt viel Erfahrung mit. Ich schätze seine Flexibilität in der Offensive, kann ihn mir sowohl zentral als auch auf den Außenpositionen vorstellen. Wir haben hier auf jeden Fall die Fantasie, dass er uns mit seiner Qualität definitiv weiterhelfen wird.

Gleich zum Auftakt geben Sie und Wolfsburgs Trainer Mark van Bommel ihr Bundesligadebüt.

Reis: Mark war als Spieler ein überrasgender Strategie auf dem Platz und auch kein Kind von Traurigkeit. Ich denke, als Trainer sollte man seinen Spielern etwas von dem vermitteln, wie man selbst auf dem Platz war. Deshalb stellen wir uns auf eine herausfordernde Aufgabe ein. Ich freue mich schon darauf, meinen



Engagiert, aber nicht übermotiviert an der Seitenlinie. Trainer Thomas Reis versucht, auch während des Spiels möglichst bei sich zu bleiben.
 Foto: 3sat

Kollegen persönlich kennen zu lernen.

Mutig und widerstandsfähig sein, nicht kleiner machen, als man ist. Sollte sich der VfL Bochum so in seinen Bundesligaspielen präsentieren?

Reis: Das sollte er unbedingt. Wir kommen zwar aus der Zweiten Liga, aber wir haben über 34 Spieltage die beste Performance abgeliefert und sind deshalb verdient aufgestiegen. Wir werden uns anpassen und unsere jungen Spieler an die Bundesliga gewöhnen müssen, wir müssen natürlich Mut haben, aber wir brauchen uns auf gar keinen Fall vor den Konkurrenten zu verstecken.

Bedauern Sie es, dass Sie in dieser Saison mit dem VfL nicht auf Traditionsvereine wie Schalke 04 oder Werder

Bremen treffen werden?

Reis: Ich komme ja ursprünglich nicht aus dem Ruhrgebiet, aber ich bin quasi eingebürgert. Natürlich fehlt mit Schalke die Tradition und auch die Rivalität. Aber wenn man nach 34 Spieltagen das sportliche Ziel verfehlt hat, dann gibt es Gründe dafür, dann kann man nicht mehr von Glück oder Unglück sprechen, dann ist etwas passiert. Dass es nun ausgerechnet Schalke passiert ist, ist schade für das Revier. Tradition in der Liga hat aber nicht nur Schalke, die hat beispielsweise auch der SC Freiburg, der seit Jahren Sensationelles in der Bundesliga leistet und meistens zeitig die Klasse sichert. Auch an den Freiburgern können wir uns in Bochum ein gutes Beispiel nehmen.

Interview: Uli Kienel



Maler-und Lackierbetrieb

KuW Zimmermann

MEISTERBETRIEB

GmbH

Malen und mehr seit über 60 Jahren

Malerarbeiten | Wärmedämmputz | Betonsanierung

Beschichtung Gerüstbau Fußböden | Energieberatung



NETZWERK
PARTNER

Wasserstr. 168 | 44799 Bochum | Tel.: 0234/37631 | Fax: 0234/336557 | info@kuw-zimmermann.de | www.kuw-zimmermann.de



Stets im Austausch: VfL-Trainer Thomas Reis hier mit seinem Co-Trainer Markus Gellhaus (rechts) und Schiedsrichter-Assistent Claas Steenebrügge.
 Foto: 3satz



www.sec-com.de

Unternehmensgruppe
SEC COM

Ihr Systemhaus für Kommunikation, Sicherheit und IT

SEC-COM Sicherheits- und Kommunikationstechnik Ostwestfalen GmbH • Karl-Schurz-Straße 19a • 33100 Paderborn • Fon: 05251-87498-0

KOMMUNIKATION **CLOUD**
DOKUMENTEN-MANAGEMENT **CONTACT CENTER**
SICHERHEIT **HEALTH-CARE**
IT **HEADSET**
UNIFIED COMMUNICATIONS **ALL-IP**
TELEFONANLAGEN **BERATUNG**
SYSTEMHAUS

„Jimmy“ wird das Lachen nicht vergehen

Christopher Antwi-Adjei bringt Tempo, Flexibilität und viel Spaß mit zur Arbeit

Die Bestätigung dieses Wechsels war noch gar nicht veröffentlicht, da bekam Christopher Antwi-Adjei (27) schon die ersten Glückwünsche. Und zwar von seinem Trainer Steffen Baumgart. „Ich habe ihm schon gratuliert, zu diesem Verein und zu dieser Mannschaft,“ erklärte damals Baumgart, der wie Antwi-Adjei den SC Paderborn verlassen hat und seinen ehemaligen Schützling, den alle nur „Jimmy“ rufen, bald in der Bundesliga wiedersehen wird. Und zwar schon am dritten Spieltag Ende August, wenn der blitzschnelle Linksaußen mit dem VfL Bochum beim 1. FC Köln – Baumgarts neuer Arbeitgeber – gastieren wird.

Die Wertschätzung, die der VfL Bochum seiner neuen Offensivkraft entgegen bringt, drückt sich auch in der Vertragsdauer aus. Christopher Antwi-Adjei, der ablösefrei aus Ostwestfalen ins Ruhrgebiet wechselt, unterschrieb beim VfL einen Vertrag, der bis zum 30. Juni 2024

datiert ist. VfL-Geschäftsführer Sebastian Schindzielorz lobt die Dynamik seines Neuzugangs und die variable Verwendungsmöglichkeit in der Offensive. Und es gibt weitere Vorzüge: „Jimmy verfügt über Erfahrungen in der Bundesliga und Zweiten Liga und hat in der vergangenen Saison wieder unter Beweis gestellt, dass er mit seinem Tempo für viele Abwehrreihen ein Problem darstellt.“ Unter anderem auch für den Zweitliga-Meister, denn bei dessen 0:3-Niederlage in Paderborn reihte sich Antwi-Adjei in die Torschützen ein.

Der gebürtige Hager spielte seit 2017 bei den Ostwestfalen und stieg mit dem SC Paderborn zunächst 2018 in die 2. Bundesliga und 2019 sogar in die Bundesliga auf. In 144 Spielen für Paderborn gelangen dem flinken Offensivkicker 27 Tore und 17 Vorlagen. Für die ghanaische Nationalmannschaft bestritt Antwi-Adjei ein Länderspiel. In der Qualifi-

kation zum African Cup of Nations kam er im November 2019 in der Partie gegen Sao Tomé und Príncipe zum Einsatz.

Christopher Antwi-Adjei, 27 Jahre alt und in Hagen geboren, hat meistens gute Laune und überhaupt kein Problem damit, diese auch offensiv nach außen zu zeigen. Schon gar nicht dann, wenn die VfL-Verantwortlichen seine Vorzüge preisen. Charakterlich in Ordnung sei Antwi-Adjei, sagt sein Trainer Thomas Reis, er könne ein hohes Tempo anschlagen, sei technisch gut ausgebildet und in der Lage, Gegner mit seinem Dribbling vor große Probleme zu stellen. Es gibt aber auch noch Stellen, an denen der Trainer mit seiner Arbeit ansetzen wird. „Er muss seine Athletik verbessern, seinen Körper stärker einsetzen“, so Reis.

Dass Christopher Antwi-Adjei das Lachen vergehen wird, wenn er sich vereinsintern einen Platz auf den offensi-

SPIELERPASS

**Christopher
Antwi-Adjei**

Geboren: 07.02.1994 in Hagen

Größe: 1,74 m

Gewicht: 72 kg

Nationalität: deutsch/ghanaisch



Spiele:

BL Spiele/Tore: 34/1

2.BL Spiele/Tore: 60/14

Länderspiele/Tore: 1/0

Bisherige Vereine:

SC Paderborn 07 (seit 2017), TSG Sprockhövel (2014-17), Westfalia Herne (2012-14), Eintracht Dortmund (2011/12), MSV Duisburg (2009-11), Hasper SV (2001-09), Fortuna Hagen (1999-2001)

ven Flügeln erobern muss, glauben wir an dieser Stelle erst einmal nicht. Aber es wird auf jeden Fall herausfordernd für den 27-Jährigen, denn in diesen Konkurrenzkampf greifen auch Gerrit Holtmann, Danny Blum und womöglich Takuma Asano ein. Außerdem wollen und werden auch noch Milos Pantovic oder Tarsis Bonga ihre Bewerbungen für deutlich mehr Einsatzzeiten abgeben.

„Wir haben hier eine große Qualität im Kader“, sagt Christopher Antwi-Adjei, der bei der Antwort auf die Frage nach den sportlichen Zielen angenehm bodenständig bleibt: „Unser Ziel ist der Klassenerhalt. Ich freue mich auf die Herausforderungen, ich freue mich auf viele Spiele in einem schönen Stadion und ich freue mich darüber, das Trikot des VfL Bochum tragen zu dürfen.“ Mehr Freude am Beginn einer Saison geht eigentlich nicht!



Christopher Antwi-Adjei, Neuzugang aus Paderborn, soll dem Offensivspiel des VfL Bochum neue Impulse geben.
Foto: 3sat



Direktverkauf:
dienstags und freitags
zwischen 8 und 16 Uhr



Thiers

Thiers Fleisch- und Wurstwaren GmbH
Hansastraße 128 | 44866 Bochum | www.thiers.de

„Es ist der beste Deal, wenn alle drei Seiten profitieren“

*Im Gespräch mit Sebastian Schindzielorz,
Geschäftsführer Sport des VfL Bochum 1848*

„Diese Saison soll kein kurzes Intermezzo für uns werden“, sagt Sebastian Schindzielorz im Gespräch mit der 3satz-Redaktion. Ausführlich spricht der 42-Jährige unter anderem über volle E-Mail-Postfächer, vernünftiges Wirtschaften bei der Kaderplanung, Optimierungsprozesse außerhalb des Profikaders und das schnelle Wiedersehen mit früheren Arbeitgebern.

Als Manager eines Bundesliga-Aufsteigers kann man sich vermutlich kaum vor Beratern retten, die ihre Spieler – natürlich ausschließlich zum Wohl des Vereins – anbieten. Ist der Posteingang Ihres Mail-Accounts nach dem 34. Spieltag explodiert?

Sebastian Schindzielorz: Unabhängig vom Aufstieg ist in meinem Mail-Eingang immer jede Menge Betrieb, weil uns von den Beratern permanent Spieler angeboten werden. Das hat sich mit dem Aufstieg noch einmal verstärkt und deckt die komplette Bandbreite ab – von exotisch bis wirtschaftlich absolut nicht darstellbar.

Welches waren für Sie und den Trainer die wichtigsten Kriterien bei der Auswahl der Neuzugänge?

Schindzielorz: Die Geschäftsführung



VfL-Geschäftsführer Sebastian Schindzielorz freut sich, dass sein VfL schon sehr früh in der Saison auf Wolfsburg und den 1. FC Köln trifft. Bei beiden Vereinen stand Schindzielorz als Spieler unter Vertrag. Foto: 3satz

steht mit dem Trainer und seinem Team ständig im Austausch. Wir diskutieren den Ist-Zustand des Kaders, Potenziale der Spieler und Dinge, die wir weiterentwickeln wollen. Einen größeren Cut gibt es dann zum Ende einer Halbserie, wenn wir analysieren, was gut und was schlecht gelaufen ist, und daraus

ein Konzept zu unseren Vorstellungen der Kaderplanung entwickeln. Für die Rückkehr in die Bundesliga wollten wir Spieler, die in unsere Philosophie passen, schon in der Liga gespielt haben und deshalb wissen, worauf es dort ankommt. Und die Personalien mussten sich in einer für uns vertretbaren wirt-

Profitieren beim Frittieren, mit preisgekrönten Frittierölen

Entsorgung mit System

- Unkompliziertes Rückfüllen in den Kanister
- Kein Unfallrisiko beim Fettwechsel
- Umweltgerechtes Recycling des verbrauchten Frittieröls



Schneller und längerer Betrieb

- Gebrauchsfertig zum direkten Einfüllen in die Fritteuse
- Schnelles Erreichen der Betriebstemperatur
- Weniger Fettwechsel durch längere Betriebsdauer, bis zu 50 Stunden

= Zeit-, Energie- und Arbeitersparnis




KRONSLAND GmbH
Martener Str. 527- 44379 Dortmund
Fon 0231/967 867 70 Fax 0231/976 867 72
info@kronsland.de
www.kronsland.de www.unifrit.de




schaftlichen Größenordnung darstellen lassen.

Es klingt so, als sei die wirtschaftliche Machbarkeit immer noch das wichtigste Argument, obwohl sich die finanzielle Situation des VfL durch den Aufstieg vermutlich doch erheblich verbessert haben dürfte.

Schindzielorz: Der Aspekt des vernünftigen Wirtschaftens hat für den VfL Bochum immer eine große Bedeutung gehabt und wird sie auch weiter haben. Es liegt in unserer Verantwortung unseren Fans, Mitgliedern und Partnern gegenüber, so zu handeln. Deshalb ist eine ständige und transparente Kommunikation – auch bei der Transfer-Thematik – enorm wichtig für uns. Natürlich hat sich mit dem Aufstieg die wirtschaftliche Situation verändert, aber es gibt auch Veränderungen in unserer Kostenstruktur. Und wir haben ja schon kommuniziert, dass Corona bei uns einen wirtschaftlichen Schaden von etwa



Mit dem VfL Bochum aus dem Zweitliga-Keller heraus in die Bundesliga: Sebastian Schindzielorz hat in gut dreieinhalb Jahren einen respektablen Arbeitsnachweis abgeliefert.

Foto: 3satz

neun Millionen Euro hinterlassen hat. Ich habe keinen Grund zu klagen, aber wir werden auch in Zukunft in einem vernünftigen wirtschaftlichen Rahmen handeln.

Unter diesem Gesichtspunkt ist dann auch die Personalie „Edu“ Löwen zu sehen, der schon in den ersten Tests

einen starken Eindruck hinterließ, aber wohl kaum länger als eine Saison beim VfL spielen wird.

Schindzielorz: Wenn man sich mal die Transferhistorie bei ihm anschaut, wird schnell klar, dass wir es hier mit einer Größenordnung zu tun haben, die für uns im Normalfall nicht darstellbar ist. Der beste Deal ist immer noch der, von

Abbildung zeigt kostenpflichtige Sonderausstattung.

Kia Ceed Sportswagon Plug-in Hybrid 1.6 GDI VISION (Super/Strom, Automatik (6-Stufen)), 103,6 kW (141 PS), schon für € 71,96 monatlich¹

Fahrzeugpreis	€ 21.272,69	Laufzeit in Monaten	24	24 monatliche Raten à	€ 71,96	Effektiver Jahreszins	2,75%
Einmalige Leasingsonderzahlung	€ 4.500,-	Gesamtaufleistung	20.000 km	Gesamtbetrag	€ 6.227,04	Sollzins (gebunden) p.a.	2,72%

Kia Ceed Sportswagon Plug-in Hybrid 1.6 GDI VISION (Super/Strom, Automatik (6-Stufen)), 103,6 kW (141 PS); Kraftstoffverbrauch in l/100 km: komb. 1,1. Stromverbrauch in kWh/100 km: komb. 9,3. CO₂-Emission: komb. 28 g/km. Effizienzklasse: A+.² Elektrische Reichweite von bis zu 60 km.



AHAG Automobil-Handels-Gesellschaft Egon Gladen GmbH & Co. KG

Hattinger Str. 386b | 44795 Bochum | Tel.: 0234 601400-0 | www.kia-ahag-bochum.de

¹ Ein repräsentatives und unverbindliches Leasingangebot für Privatkunden auf Basis einer Kilometerabrechnung von der ALD AutoLeasing D GmbH, Neddertfeld 95, 22529 Hamburg, im Rahmen des Produktes Kia Leasing für den Kia Ceed Sportswagon Plug-in Hybrid 1.6 GDI VISION (Super/Strom, Automatik (6-Stufen)), 103,6 kW (141 PS). Die Sonderzahlung von 4.500,- EUR entspricht der staatlichen Umweltprämie (vom Kunden selbstständig zu beantragen). Mehr- und Minderkilometer werden am Ende der Leasinglaufzeit gesondert abgerechnet (Mehrkilometer 0,09 EUR Minderkilometer 0,06 EUR). Vorstehende Angaben stellen den Beispielwert des nach § 6a Abs. 4 PAngV zu erwartenden effektiven Jahreszinses in 2/3 aller voraussichtlich aufgrund der Werbung zustande kommender Verträge dar. Das Angebot ist freibleibend. Vertragsabschluss nur bei hinreichender Bonität des Verbrauchers. Verbraucher haben gemäß § 355 BGB und § 495 BGB ein Widerrufsrecht. Überführungskosten in Höhe von 0 EUR enthalten. Angebot gültig bis 30.09.2021. Für einen zustande gekommenen Leasingvertrag gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der ALD AutoLeasing D GmbH. Druckfehler, Zwischenverkauf, Änderungen und Irrtümer bleiben vorbehalten.

² Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen.

³ Die Reichweite wurde nach dem vorgeschriebenen EU-Messverfahren ermittelt. Die individuelle Fahrweise, Geschwindigkeit, Außentemperatur, Topografie und Nutzung elektrischer Verbraucher haben Einfluss auf die tatsächliche Reichweite und können diese u.U. reduzieren.

dem alle Seiten profitieren: Der abgehende Verein, dessen Spieler mehr Praxis bekommt, der aufnehmende Verein, der mehr Qualität in seinen Kader bekommt, und schließlich auch der Spieler selbst, der auf mehr Einsatzzeiten hoffen darf und sich damit für die Bundesligabühne empfehlen kann. Ob „Edu“ über die Saison hinaus bei uns bleiben kann, ist schwer zu prognostizieren, es gab jedenfalls nicht die Möglichkeit, dies in einer Klausel zu verankern. Wir werden sehen, wie es sich im Saisonverlauf entwickelt.

Es gibt eine weitere Personalie, bei der jetzt auch noch nicht klar ist, ob der Spieler über die Saison hinaus beim VfL bleibt. Ich meine Maxim Leitsch, dessen Vertrag am Saisonende ausläuft. Wie ist der Plan? Falls der Spieler nicht bleiben sollte, würde der VfL einmal mehr nicht von seiner Entwicklungsarbeit profitieren.

Schindzielorz: Das sehe ich anders. Der

VfL hat ja schon in den vergangenen Jahren von Maxims sportlicher Performance profitiert und er hat seinen Teil zum Aufstieg beigetragen. Maxim hat sich bei uns gut entwickelt, ist ein wichtiger Spieler in unserem Kader und hat Perspektiven. Der VfL hat es wieder geschafft, ein großes Talent zu entwickeln. Es gehört zu unserer Vereins-DNA, junge Spieler bestmöglich zu formen, das ist uns mit Maxim sehr gut gelungen. Es zeigt erneut, dass unser Talentwerk sehr gute Arbeit leistet und die Durchlässigkeit in den Lizenzkader vorhanden ist. Natürlich würden wir gerne mit ihm weiterarbeiten, das ist unser Ziel. Aber Prognosen sind schwierig, zu einer Einigung gehören ja mehrere Parteien.

Vor gut dreieinhalb Jahren sind Sie beim VfL in die Verantwortung genommen worden, seitdem hat es eine Entwicklung gegeben, die nun mit dem Aufstieg einen vorläufigen Höhepunkt gefunden hat. Das ist eine enorme Leistung, aber vermutlich nicht planbar.

Schindzielorz: Mein Kollege Ilja Kaenzig sagt immer gern, dass Erfolg planbar ist, nur den Zeitpunkt zu bestimmen, sei schwierig. Vor der Amtsübernahme habe ich die Situation intensiv analysiert, mir meine Gedanken dazu gemacht und diese mit eigenen Ideen und Überzeugungen kombiniert. Wichtig ist, auf den Schlüsselpositionen Kontinuität zu entwickeln. Das gilt sowohl für den sportlichen Bereich als auch für die Vereinsführung. Und es muss gelingen, mit einer aktiven und transparenten Kom-

munikation sowie mit klaren Strukturen alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Mitglieder, Fans und Partner mitzunehmen. Corona hat eine perspektivische Planung schwieriger gemacht, es ist immer noch eine dynamische Situation mit extremen Wendungen. Aber alle unsere Bemühungen laufen darauf hinaus, dass diese Saison für den VfL nicht nur ein kurzes Intermezzo wird. Wir alle arbeiten hier für das Ziel, dass der VfL auch in der nächsten Saison ein Teil der Bundesliga sein wird. Dabei müssen wir auch Rückschläge einkalkulieren, dürfen dann aber nicht die Ruhe verlieren. Wir haben eine komplette Saison Zeit, dieses Ziel zu realisieren. Und wenn es dann so sein muss, dann eben erst am 34. Spieltag.

Gab es in der vergangenen Spielzeit einen Zeitpunkt, ab dem die Planungen schon mit Blickrichtung Bundesliga liefen?

Schindzielorz: Das war nicht möglich. Der Saisonverlauf hat allen deutlich gemacht, dass wir bis zum letzten Spieltag auf der Hut sein mussten und kein Ergebnis vorhersehbar war. Logischerweise haben wir uns intern schon früher mit der Bundesliga befasst, alles andere wäre auch fahrlässig gewesen. Aber die konkrete Umsetzung unserer Pläne erfolgte erst nach dem Abpfiff der Saison, also dem Relegations-Rückspiel. Erst dann waren die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für uns klar.

Zur Umsetzung gehört auch Ihre Ankündigung, Prozesse um das Profiteam herum zu optimieren.

Schindzielorz: Wir haben das Thema schon länger auf der Agenda. Wir haben auch für den sportlichen Bereich ein Organigramm erstellt und haben die Kommunikations- sowie Arbeitsprozesse definiert. Diese wollen wir weiter optimieren und entwickeln. Das alles geschieht immer im Rahmen unserer wirtschaftlichen Möglichkeiten, aber eingeleitet wurden diese Dinge bereits vor zwei Jahren.

Das Auftaktprogramm bietet Ihnen den VfL Wolfsburg, Mainz 05, den 1. FC Köln, Hertha BSC und den FC Bayern. Es hätte schlimmer kommen kön-



Spedition Joh. Uhe GmbH & Co. KG
Prinz-Regent-Str. 78 • 44795 Bochum
info@uhe-umzug.de

- Möbeltransporte
- Full Service
- Sparumzüge
- Lagerung incl. Container
- Objektumzüge
- Küchenmontagen
- Europa und Übersee
- Außenaufzüge etc.

uhe
www.uhe-umzug.de

mach Deinen Umzug in Ruhe
seit 1906
mit Uhe...

0234/ 930 420
Uhe die Möbelspedition.

Wir sind mit unserem Umzugsangebot Ihr kompetenter Partner.

CCAM
Internationaler Möbeltransport und Logistik (2002) e.V.

Schindzielorz: Da könnte ich jetzt erst einmal mit der Floskel antworten, dass wir es ohnehin so annehmen müssen, wie es kommt. Nach elf Jahren Bundesliga-Abstinenz hätte ich mir schon ein Heimspiel zum Auftakt gewünscht. Jetzt starten wir bei einem Champions-League-Teilnehmer, das ist schon eine anspruchsvolle Aufgabe und Herausforderung für uns. Für mich persönlich ist es natürlich eine schöne Geschichte, dass wir mit Wolfsburg und dem 1. FC Köln gleich zwei meiner Ex-Clubs schon früh auf dem Spielplan haben.

Schindzielorz: Man stelle sich nur einmal vor, wir hätten unser letztes Spiel vor ausverkauftem Haus austragen dürfen. Es wäre ein unfassbares Gemein-

Foto: firo sportphoto

viel härter getroffen. Wir durften uns glücklich schätzen, dass wir unseren Beruf weiter ausüben konnten. Das war ein absolutes Privileg und das wissen wir zu schätzen. Interview: Uli Kienel

mein
Hannibal
Center
www.hannibal.de

A cartoon illustration of a grey elephant with large ears, smiling and pushing a silver shopping cart. The elephant is wearing small black shoes. The background of the logo is red with a white border.

Wir gratulieren dem VfL zum Aufstieg in die 1. Bundesliga und freuen uns auf eine tolle Saison!



Der fünfte Japaner

Takuma Asano soll der Offensive des VfL Bochum neue Impulse geben

Seine Variabilität in der Offensive, seine Dynamik und die den Asiaten eigene und qualitativ hochwertige Ausbildung sind neben seiner Torgefährlichkeit überzeugende Argumente, um Takuma Asano wieder nach Deutschland zurückzuholen und ihn beim VfL Bochum mit einem langfristigen Vertrag auszustatten.

Der japanische Nationalspieler spielte zuletzt bei Partizan Belgrad, verfügt aber dank seiner Gastspiele beim VfB Stuttgart und Hannover 96 bereits über Bundesliga-Erfahrung. Der 26-jährige Angreifer hat sich bis zum 30. Juni 2024 an den VfL gebunden. Asano ist nach Shinji Ono, Chong Tese, Takashi Inui und Yusuke Tasaka der fünfte gebürtige Japaner, der nun an der Castropener Straße spielt.

Die Statistik-Daten auf seiner bis dato letzten Station waren beeindruckend. In der serbischen Super Liga kam Asano für seinen Verein Partizan Belgrad in 56 Spielen auf 22 Tore und zwölf Betei-



Das Vonovia Ruhrstadion ist für Takuma Asano keine unbekannte Adresse. Im September 2016 gastierte der Japaner hier bereits mit dem VfB Stuttgart. Foto: 3sat

lungen. Jedoch gab es zwischen dem Japaner und seinem Arbeitgeber auf dem Balkan eine unfreundliche Trennung. Wegen ausbleibender Gehaltszahlungen löste Asano seinen bis 2022 laufenden Vertrag auf. Partizan Belgrad kündigte danach gerichtliche Schritte

gegen den Offensivkicker an.

Beim VfL Bochum soll der Nationalspieler der Offensive weitere Impulse geben. „Er ist nicht nur variabel, er ist auch schnell“, sagt sein Trainer Thomas Reis und ergänzt: „Wir suchen ja Spieler mit

SPIELERPASS

Takuma Asano

Geboren: 10.11.1994
in Komono/Japan

Größe: 1,73 m

Gewicht: 71 kg

Nationalität: japanisch



Spiele:

BL Spiele/Tore: 28/1
2. BL Spiele/Tore: 26/4
Super Liga Srbije Sp./Tore: 56/22
J1 League Spiele/Tore: 12/0
Europa League Spiele/Tore: 13/3
AFC CL Spiele/Tore: 10/3
FIFA Klub WM Sp./Tore: 4/1
Länderspiele/Tore: 24/5, 11/4 (U23),
6/0 (U21), 3/2 (Olympia-Auswahl)

Erfolge: Japanischer Meister (2013, 2015),
Japanischer Superpokalsieger (2014, 2016),
Meister 2. Bundesliga (2017)

Bisherige Vereine:

FK Partizan Belgrad/SRB (2019-21),
Hannover 96 (2018/19), VfB Stuttgart
(2017/18), FC Arsenal/ENG (2016-19),
Sanfrecce Hiroshima/JPN, Yokkaichi CT
Hochschule/JPN (2010-12), Hapú MS/JPN
(2007-09), Perna SC/JPN (bis 2007)

Dynamik. Außerdem hat er schon reichlich Erfahrung gesammelt.“ Das ist in der Tat so. Von Japan ging es direkt zum FC Arsenal London, anschließend hießen die Stationen VfB Stuttgart und Hannover 96, bevor es dann auf den Balkan nach Belgrad ging. Asanos Marktwert wird aktuell auf drei Millionen Euro geschätzt. Er ist damit einer der teuersten Profis im VfL-Kader und vermutlich auch einer der bestbezahlten.

Die Flexibilität seines Neuzugangs in der Offensive lässt Thomas Reis Raum für zahlreiche Gedankenspiele, was die Verwendung des 26-jährigen Profis betrifft. Beispielsweise könnte Asano die Rolle von Robert Zulj übernehmen, aber auch auf den Außenbahnen oder als hängende Spitze bieten sich Verwendungsmöglichkeiten an.

Bis 2016 kickte Takuma Asano in Japan, in der J1 League lief er für Sanfrecce Hiroshima auf und gewann zweimal die



Seine ersten Minuten für den VfL Bochum absolvierte der japanische Nationalspieler im Testspiel gegen den Drittligisten SC Verl, das unentschieden 3:3 endete. Foto: 3sat

Meisterschaft sowie den japanischen Supercup. Mit dem ältesten Club der J.League nahm er auch an der FIFA Klub-WM teil. Es folgte der Wechsel zum Premier-League-Club FC Arsenal. Für die Londoner sollte er jedoch kein Meisterschaftsspiel bestreiten, stattdessen wurde er zunächst an den VfB Stuttgart, später an Hannover 96 verliehen. Mit den Schwaben schaffte der 1,73 m gro-

ße Offensivspieler 2017 als Zweitliga-Meister den Aufstieg in die Bundesliga. 2019 erfolgte der endgültige Wechsel, der FC Arsenal transferierte den 24-fachen japanischen Nationalspieler und Olympia-Teilnehmer zum serbischen Top-Club Partizan Belgrad. Dort löste Asano im Mai 2021 seinen Vertrag auf, weshalb ihn der VfL ablösefrei verpflichten konnte.

BOGESTRA

LINIEN 308/318 & 316

Endlich wieder Stadion ...

... endlich wieder nach Hause! Wir bringen dich hin.

Denn der beste Fernseher ist und bleibt 105 x 68 Meter groß und die schönste Couch besteht aus Beton. Unsere Linien 308/318 und 316* bringen dich unter der Woche alle 7,5 Minuten zum Vonovia Ruhrstadion, an Spieltagen sogar noch öfter.

Zuhause – der Ort, an dem das Herz wohnt.

*montags bis freitags

„Edu“ bringt jetzt auch noch Olympia-Erfahrung mit

Hertha-Leihgabe Eduard Löwen kann im Mittelfeld den Takt angeben

Auf diesen Neuzugang wird VfL-Trainer Thomas Reis in den ersten Pflichtspielen vermutlich nicht zurückgreifen können. Das ist schade, aber es hat einen guten Grund: Als der DFB und der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) Anfang Juli den deutschen Kader für das Fußballturnier bei den Olympischen Spielen in Tokio bekannt gaben, war auch ein Neuzugang des VfL Bochum dabei. Eduard Löwen, 24 Jahre alt und Leihgabe von Hertha BSC, erhielt eine Einladung von Teamchef Stefan Kuntz.

„Auch wenn das Olympische Turnier wie nahezu alle nationalen oder internationalen Wettbewerbe und Turniere nur unter sehr speziellen Bedingungen ausgetragen werden kann, zählt es zu den weltgrößten Sportereignissen“, sagt Sebastian Schindzielorz, VfL-Geschäftsführer Sport, und gönnt seinem Neuzugang das Erlebnis. Beim Mittelfeldspieler selbst löste der Anruf von Stefan

Kuntz große Freude aus: „Olympia ist etwas Einmaliges und etwas ganz Besonderes, deshalb freue ich mich darauf! Außerdem kenne ich bislang weder Japan noch Tokio, das kommt noch hinzu. Darauf bin ich sehr gespannt.“

Der 24-Jährige hat sich – so sagt er selbst – viele Gedanken darüber gemacht, ob die Olympia-Reise Sinn mache. „Auf Teile der Vorbereitung in Bochum zu verzichten, ist mir nicht leicht gefallen“, gab Löwen nach dem Test gegen den SC Verl zu, „aber es ist ein großes Turnier und ich denke, dass ich aus meiner Sicht die richtige Entscheidung getroffen habe.“ Die ersten Aufgaben für Löwen & Co. hießen in der Vorrundengruppe D Brasilien, Saudi-Arabien und Elfenbeinküste. Sollte die DFB-Auswahl im Turnierverlauf weit kommen, wäre Eduard Löwen zum Saisonstart des VfL für Thomas Reis vermutlich noch nicht wieder verfügbar.

Das wäre aus Bochumer Sicht nicht schön, denn schon beim ersten Testspiel-Auftritt des VfL in Velbert (9:0-Sieg) war der 24-Jährige eine der auffälligsten Personen im Bochumer Kader. Löwen gab dem VfL-Spiel aus dem Zentrum heraus Impulse, zeigte sich zweikampfstark und strahlte Torgefahr aus: zwei Treffer bereitete er vor, zwei Tore schoss er gegen den Oberligisten selbst. Und auch seine Standards waren nicht von schlechten Eltern. Trainer Thomas Reis versuchte, die Euphorie ein wenig zu bremsen, gab aber auch zu: „Robert Zulj hat uns verlassen, dafür haben wir mit ‚Edu‘ einen anderen Spielertypen gewonnen. Man hat gesehen, dass er uns weiterhelfen kann.“ Das zeigte dann auch der nächste Test gegen den Drittligisten SC Verl, in dem Löwen erneut zu den VfL-Spielern mit der größten Präsenz gehörte. „Ich hätte ihn natürlich lieber hier gehabt, damit er noch schneller den Rhythmus der Mannschaft aufnimmt“, sagt Thomas Reis, „aber

SPIELERPASS

**Eduard
Löwen**

Geboren: 28.01.1997 in
Idar-Oberstein

Größe: 1,88 m

Gewicht: 91 kg

Nationalität: deutsch



Spiele:

BL Spiele/Tore: 52/5
2. BL Spiele/Tore: 43/5
Länderspiele/Tore: 7/1 (U21), 2/1 (U20)

Erfolge:

Finale U21-EURO (2019)

Bisherige Vereine:

Hertha BSC (seit 2019), FC Augsburg (01/2020-10/2020), 1. FC Nürnberg (2016-2019), 1. FC Saarbrücken (2015/16), 1. FC Kaiserslautern (2008-2015), SV Hottenbach (bis 2008)

ich kann auch verstehen, dass er dort spielen möchte. Für uns ist jetzt wichtig, dass er gesund bleibt und mit Erfolgserlebnissen und möglichst viel Einsatzzeiten aus Japan zurückkehrt.“

Für Eduard Löwen, der in Berlin nur wenig Spielpraxis hatte, interessierte sich nicht nur der VfL Bochum, der dann wohl die überzeugendsten Argumente lieferte. „Das Leihgeschäft mit dem VfL ist eine gute Sache für alle Beteiligten“, meint Hertha-Manager Fredi Bobic. „Wir freuen uns, dass ‚Edu‘ dort die Möglichkeit auf viel Spielpraxis in der Bundesliga bekommt und so einen weiteren wichtigen Schritt in seiner Entwicklung machen kann“, so Bobic weiter.

Insgesamt hat Löwen bislang 52 Partien in der Bundesliga absolviert und dabei fünf Tore erzielt. Außer für Hertha und Augsburg war er noch für den 1. FC Nürnberg im Oberhaus aktiv, für den „Club“ hat Löwen zudem 43 Spiele in der



Eduard Löwen gilt bereits nach seinen ersten Testspieleinsätzen als Bereicherung für das Bochumer Mittelfeld. Der 24-Jährige ist für zunächst ein Jahr von Hertha BSC ausgeliehen.
Foto: 3satz

2. Bundesliga bestritten (fünf Tore). Der 1,88 m große Mittelfeldakteur ist für den DFB in der U21- sowie in der U20-Nationalmannschaft aufgelaufen. Er gehörte u.a. dem U21-Kader unter Stefan Kuntz an, der 2019 bis ins EM-Finale vorstieß. „Der VfL Bochum bietet mir die Möglichkeit, in der Bundesliga zu spielen“, sagt Eduard Löwen. „Die Verantwortlichen

hier, allen voran Sebastian Schindzielorz und Thomas Reis, haben sich sehr um mich bemüht, deshalb fiel mir die Entscheidung leicht. Wichtig ist für mich, Spielpraxis zu sammeln, um so mit der Mannschaft den Klassenerhalt zu schaffen“, so Löwen, der beim VfL die Rückennummer 38 trägt.

Uli Kienel



STOLTENBERG
ZAHNÄRZTE

Mit Biss in die Hinrunde!

Tel.: 0234/261470

www.zahnarzt-bochum-werne.de

Der Hinrunden-Spielplan

1. Spieltag, Freitag, 13. August 2021			
20.30	Bor. Mönchengladbach	FC Bayern München	:
Samstag, 14. August 2021			
15.30	VfL Wolfsburg	VfL Bochum 1848	:
15.30	1. FC Union Berlin	Bayer 04 Leverkusen	:
15.30	FC Augsburg	TSG Hoffenheim	:
15.30	DSC Arminia Bielefeld	SC Freiburg	:
15.30	VfB Stuttgart	SpVgg Greuther Fürth	:
18.30	Borussia Dortmund	Eintracht Frankfurt	:
Sonntag, 15. August 2021			
15.30	1. FC Mainz 05	RB Leipzig	:
17.30	1. FC Köln	Hertha BSC Berlin	:

2. Spieltag, Freitag, 20. August 2021			
20.30	RB Leipzig	VfB Stuttgart	:
Samstag, 21. August 2021			
15.30	Eintracht Frankfurt	FC Augsburg	:
15.30	Hertha BSC Berlin	VfL Wolfsburg	:
15.30	SC Freiburg	Borussia Dortmund	:
15.30	VfL Bochum 1848	1. FSV Mainz 05	:
15.30	SpVgg Greuther Fürth	DSV Arminia Bielefeld	:
18.30	Bayer 04 Leverkusen	Bor. Mönchengladbach	:
Sonntag, 22. August 2021			
15.30	TSG Hoffenheim	1. FC Union Berlin	:
17.30	FC Bayern München	1. FC Köln	:

3. Spieltag, 27. - 29. August 2021		
FC Bayern München	Hertha BSC Berlin	:
Borussia Dortmund	TSG Hoffenheim	:
VfL Wolfsburg	RB Leipzig	:
1. FC Union Berlin	Bor. Mönchengladbach	:
VfB Stuttgart	SC Freiburg	:
1. FSV Mainz 05	SpVgg Greuther Fürth	:
FC Augsburg	Bayer 04 Leverkusen	:
DSC Arminia Bielefeld	Eintracht Frankfurt	:
1. FC Köln	VfL Bochum (Sa., 15.30)	:

4. Spieltag, 11. - 12. September 2021		
RB Leipzig	FC Bayern München	:
Eintracht Frankfurt	VfB Stuttgart	:
Bayer 04 Leverkusen	Borussia Dortmund	:
1. FC Union Berlin	FC Augsburg	:
Bor. Mönchengladbach	DSC Arminia Bielefeld	:
SC Freiburg	1. FC Köln	:
TSG Hoffenheim	1. FSV Mainz 05	:
VfL Bochum (So., 17.30)	Hertha BSC Berlin	:
SpVgg Greuther Fürth	VfL Wolfsburg	:

5. Spieltag, 17. - 19. September 2021		
FC Bayern München	VfL Bochum (Sa., 15.30)	:
Borussia Dortmund	1. FC Union Berlin	:
VfL Wolfsburg	Eintracht Frankfurt	:
VfB Stuttgart	Bayer 04 Leverkusen	:
1. FSV Mainz 05	SC Freiburg	:
FC Augsburg	Bor. Mönchengladbach	:
Hertha BSC Berlin	SpVgg Greuther Fürth	:
DSC Arminia Bielefeld	TSG Hoffenheim	:
1. FC Köln	RB Leipzig	:



die smarte werkstatt

Direktannahme

- Meisterbetrieb
- Reparatur sämtlicher Marken
- Wartung/Inspektion
- Achsvermessung
- Reifenservice
- HU/AU in Zusammenarbeit mit einer autorisierten Prüforganisation





www.die-smarte-werkstatt.de

Inh. Christian Jähne • Wittener Straße 277 - 281 • Altebochum • Telefon: 02 34 - 35 28 14

Der Hinrunden-Spielplan

6. Spieltag, 24. - 26. September 2021

RB Leipzig	Hertha BSC Berlin	:
Eintracht Frankfurt	1. FC Köln	:
Bayer 04 Leverkusen	1. FSV Mainz 05	:
1. FC Union Berlin	DSC Arminia Bielefeld	:
Bor. Mönchengladbach	Borussia Dortmund	:
SC Freiburg	FC Augsburg	:
TSG Hoffenheim	VfL Wolfsburg	:
VfL Bochum (So., 15.30)	VfB Stuttgart	:
SpVgg Greuther Fürth	FC Bayern München	:

7. Spieltag, 1. - 3. Oktober 2021

FC Bayern München	Eintracht Frankfurt	:
RB Leipzig	VfL Bochum 1848	:
Borussia Dortmund	FC Augsburg	:
VfL Wolfsburg	Bor. Mönchengladbach	:
VfB Stuttgart	TSG Hoffenheim	:
1. FSV Mainz 05	1. FC Union Berlin	:
Hertha BSC Berlin	SC Freiburg	:
DSC Arminia Bielefeld	Bayer 04 Leverkusen	:
1. FC Köln	SpVgg Greuther Fürth	:

8. Spieltag, 15. - 17. Oktober 2021

Borussia Dortmund	1. FSV Mainz 05	:
Eintracht Frankfurt	Hertha BSC Berlin	:
Bayer 04 Leverkusen	FC Bayern München	:
1. FC Union Berlin	VfL Wolfsburg	:
Bor. Mönchengladbach	VfB Stuttgart	:
SC Freiburg	RB Leipzig	:
TSG Hoffenheim	1. FC Köln	:
FC Augsburg	DSC Arminia Bielefeld	:
SpVgg Greuther Fürth	VfL Bochum 1848	:

9. Spieltag, 22. - 24. Oktober 2021

FC Bayern München	TSG Hoffenheim	:
RB Leipzig	SpVgg Greuther Fürth	:
VfL Wolfsburg	SC Freiburg	:
VfB Stuttgart	1. FC Union Berlin	:
1. FSV Mainz 05	FC Augsburg	:
Hertha BSC Berlin	Bor. Mönchengladbach	:
DSC Arminia Bielefeld	Borussia Dortmund	:
1. FC Köln	Bayer 04 Leverkusen	:
VfL Bochum 1848	Eintracht Frankfurt	:

10. Spieltag, 29. - 31. Oktober 2021

Borussia Dortmund	1. FC Köln	:
Eintracht Frankfurt	RB Leipzig	:
Bayer 04 Leverkusen	VfL Wolfsburg	:
1. FC Union Berlin	FC Bayern München	:
Bor. Mönchengladbach	VfL Bochum 1848	:
SC Freiburg	SpVgg Greuther Fürth	:
TSG Hoffenheim	Hertha BSC Berlin	:
FC Augsburg	VfB Stuttgart	:
DSC Arminia Bielefeld	1. FSV Mainz 05	:

11. Spieltag, 5. - 7. November 2021

FC Bayern München	SC Freiburg	:
RB Leipzig	Borussia Dortmund	:
VfL Wolfsburg	FC Augsburg	:
VfB Stuttgart	DSC Arminia Bielefeld	:
1. FSV Mainz 05	Bor. Mönchengladbach	:
Hertha BSC Berlin	Bayer 04 Leverkusen	:
1. FC Köln	1. FC Union Berlin	:
VfL Bochum 1848	TSG Hoffenheim	:
SpVgg Greuther Fürth	Eintracht Frankfurt	:

12. Spieltag, 19. - 21. November 2021

Borussia Dortmund	VfB Stuttgart	:
Bayer 04 Leverkusen	VfL Bochum 1848	:
1. FC Union Berlin	Hertha BSC Berlin	:
Bor. Mönchengladbach	SpVgg Greuther Fürth	:
SC Freiburg	Eintracht Frankfurt	:
TSG Hoffenheim	RB Leipzig	:
1. FSV Mainz 05	1. FC Köln	:
FC Augsburg	FC Bayern München	:
DSC Arminia Bielefeld	VfL Wolfsburg	:

13. Spieltag, 26. - 28. November 2021

FC Bayern München	DSC Arminia Bielefeld	:
RB Leipzig	Bayer 04 Leverkusen	:
VfL Wolfsburg	Borussia Dortmund	:
Eintracht Frankfurt	1. FC Union Berlin	:
VfB Stuttgart	1. FSV Mainz 05	:
Hertha BSC Berlin	FC Augsburg	:
1. FC Köln	Bor. Mönchengladbach	:
VfL Bochum 1848	SC Freiburg	:
SpVgg Greuther Fürth	TSG Hoffenheim	:

14. Spieltag, 3. - 5. Dezember 2021

Borussia Dortmund	FC Bayern München	:
Bayer 04 Leverkusen	SpVgg Greuther Fürth	:
1. FC Union Berlin	RB Leipzig	:
Bor. Mönchengladbach	SC Freiburg	:
VfB Stuttgart	Hertha BSC Berlin	:
TSG Hoffenheim	Eintracht Frankfurt	:
1. FSV Mainz 05	VfL Wolfsburg	:
FC Augsburg	VfL Bochum 1848	:
DSC Arminia Bielefeld	1. FC Köln	:

15. Spieltag, 10. - 12. Dezember 2021

FC Bayern München	1. FSV Mainz 05	:
RB Leipzig	Bor. Mönchengladbach	:
VfL Wolfsburg	VfB Stuttgart	:
Eintracht Frankfurt	Bayer 04 Leverkusen	:
SC Freiburg	TSG Hoffenheim	:
Hertha BSC Berlin	DSC Arminia Bielefeld	:
1. FC Köln	FC Augsburg	:
VfL Bochum 1848	Borussia Dortmund	:
SpVgg Greuther Fürth	1. FC Union Berlin	:

16. Spieltag, 14. - 15. Dezember 2021

Borussia Dortmund	SpVgg Greuther Fürth	:
VfL Wolfsburg	1. FC Köln	:
Bayer 04 Leverkusen	TSG Hoffenheim	:
1. FC Union Berlin	SC Freiburg	:
Bor. Mönchengladbach	Eintracht Frankfurt	:
VfB Stuttgart	FC Bayern München	:
1. FSV Mainz 05	Hertha BSC Berlin	:
FC Augsburg	RB Leipzig	:
DSC Arminia Bielefeld	VfL Bochum 1848	:

17. Spieltag, 17. - 19. Dezember 2021

FC Bayern München	VfL Wolfsburg	:
RB Leipzig	DSC Arminia Bielefeld	:
Eintracht Frankfurt	1. FSV Mainz 05	:
SC Freiburg	Bayer 04 Leverkusen	:
TSG Hoffenheim	Bor. Mönchengladbach	:
Hertha BSC Berlin	Borussia Dortmund	:
1. FC Köln	VfB Stuttgart	:
VfL Bochum 1848	1. FC Union Berlin	:
SpVgg Greuther Fürth	FC Augsburg	:

Pulver BAU
Bauunternehmung GbR



An der Landwehr 2 - 4
44795 Bochum
T +49 (0)234 58 79 347
info@pulver-bau.de
www.pulver-bau.de

HOCHBAU • UMBAU
INNENAUSBAU • SANIERUNG
FLIESENARBEITEN • ABBRUCH

„Dass wir die Bodenhaftung verlieren, wird nicht passieren“

Ein Gespräch mit Hans-Peter Villis über lange Durststrecken, turbulente Konsolidierungsphasen und Aufstiegsahnungen

Nach elf Zweitliga-Spielzeiten ist der VfL Bochum zurück in der Bundesliga. Von September 2012 an war Hans-Peter Villis als Aufsichtsratsvorsitzender des VfL Bochum 1848 tätig. Seit erfolgter Ausgliederung ist er Aufsichtsratsvorsitzender der VfL Bochum 1848 GmbH & Co KGaA. Mit dem 63-jährigen Manager sprachen wir über lange Durststrecken, turbulente Konsolidierungsphasen und Aufstiegsahnungen, die plötzlich Realität wurden.

Unter den vielen Gratulanten zum Aufstieg waren doch bestimmt einige Schulterklopper dabei, von denen Sie vorher lange nichts gehört haben?

Hans-Peter Villis: So war es. Aber das gehört zur Normalität. Es gab aber viel mehr von den langjährigen Begleitern, die sich ehrlich mit uns gefreut haben und die deshalb zu den ersten Gratulanten zählten. Und Sie können sicher sein, dass wir auf gar keinen Fall diejenigen vergessen werden, die uns in den schwierigen Tagen, die wir hatten, stets treu zur Seite standen und uns unterstützt haben.

Welches sind die größten Fehler, die man im Erfolg machen kann, aber



Weiterhin mit Augenmaß möchte Hans-Peter Villis die Geschicke des VfL lenken. Seit erfolgter Ausgliederung ist Villis Vorstandsvorsitzender des VfL Bochum 1848 Fußballgemeinschaft e.V. Foto: VfL Bochum 1848

tunlichst vermeiden sollte?

Villis: Dass man noch mehr Erfolg haben möchte und dafür zu viel riskiert. Wir werden deshalb nicht von unserer bewährten Strategie abweichen und jetzt ein zu hohes finanzielles Risiko eingehen. Es gibt Beispiele aus dem

Ausland, wo Vereine dann alles auf eine Karte gesetzt haben und gescheitert sind. Wir werden weiterhin mit Vorsicht und Augenmaß kalkulieren und ehrbare Kaufleute bleiben. Dass wir die Bodenhaftung verlieren, wird nicht passieren. Das sieht man auch bei unserer



Kunststoffrecycling

Think Green. Think Global.

info@bork-management.com
www.bork-management.com

Konzepte und Strategien, um Lösungen für ein fachgerechtes und kostenoptimiertes Recycling von Kunststoffabfällen zu erarbeiten.

Technische Kunststoffe

- Mahlgüter • Regranulate • Neuware
- Überproduktion, Ablauf Lagerfähigkeit, NT-Ware
- HDPE Blasware • PET Flaschen • Gemischte Hartkunststoffe
- Big Bags • PET/PP Umreifungsbänder





Elektro-Installation · Meisterbetrieb

Planung | Wartung | Ausführung

- Elektroinstallationen
- Satellitentechnik
- BK-Anlagen (Kabelfernsehen)
- EIB
- E-CHECK
- CRD-Planungen
- Beleuchtungstechnik
- Wärmetechnik (Nachtspeicher)
- Netzwerke
- HomePilot® Fachmann

Karl-Lange-Straße 53 · 44791 Bochum · Telefon 0234 18289
info@elektroinstallation-jahn.de www.elektroinstallation-jahn.de

Kaderplanung für die neue Saison. Wir holen gute neue Leute, ohne jedoch dabei die finanzielle Struktur innerhalb des Kaders aufs Spiel zu setzen. Dabei müssen wir dann auch akzeptieren, dass sich manchmal Spieler, an denen wir interessiert waren, anders entscheiden.

Auf seinem Aufstiegs-Shirt kokettiert der VfL selbst damit, dass er elf Jahre gebraucht hat („Sorry, hat länger gedauert“, die Red.), um wieder in die Bundesliga zurückzukehren. Warum hat es denn so lange gedauert?

Villis: Ich bin jetzt seit neun Jahren beim VfL im Amt und habe den größten Teil dieser Zeitspanne direkt miterlebt. Normalerweise probiert ein Absteiger in den darauffolgenden Spielzeiten den sofortigen Wiederaufstieg und geht dabei mitunter gewisse finanzielle Risiken ein. Das hat der VfL auch versucht, es ist ihm aber nicht geglückt und hat gravie-

rende finanzielle Folgen verursacht. Der VfL stand nicht mehr auf einer gesunden wirtschaftlichen Basis, er konnte keine guten Spieler mehr halten oder holen. Etwa vier Jahre nach dem Abstieg ist es uns gelungen, den VfL wieder langsam zu konsolidieren. Wir hatten dann wieder eine gewisse Flexibilität, die es uns erlaubt hat, auch mal wieder eine Ablöse zu zahlen. Simon Zoller war dann erstmals wieder ein Transfer, den wir stemmen konnten, weil wir uns einen gewissen finanziellen Spielraum erarbeitet hatten. Oder es gelang uns, einen Spieler wie Danilo Soares langfristig zu binden. Diese Personalien waren Ergebnisse unserer wirtschaftlichen Konsolidierung in den Jahren zuvor.

Haben Sie in der Vergangenheit mal daran gedacht aufzuhören, weil Ihnen eine Bundesliga-Rückkehr des VfL unerreichbar weit weg erschien?

Villis: Diesen Gedanken gab es zu kei-

ner Zeit. Es gab immer eine gute Mannschaft in den verantwortlichen Positionen, zur Geschäftsführung und zu den Trainern hatte ich stets ein gutes Verhältnis. Was ich nicht mag, sind illoyale Personen. Auch die gab es, aber die waren kein Grund, um hier die Brocken hinzuwerfen. Der Verein steht immer im Vordergrund, und für den VfL lohnt sich der Einsatz nach wie vor.

Nach einer der turbulentesten Phasen um den Jahreswechsel 2017/2018 herum, mit Trennungen von Trainer und Manager, griffen plötzlich die Personalien und die Aufwärtsentwicklung setzte ein.

Villis: Letztendlich war es das Ergebnis aus den davor gemachten Erfahrungen sowie das Ergebnis der daraus gezogenen Konsequenzen. Es war ja nicht alles schlecht, was in den Jahren davor gelaufen ist. Auch dies hat zum Entwicklungsprozess beigetragen.



SAVE THE DATE

SEC COM Unternehmensgruppe

HAUSMESSE

DIGITALISIERTE GESCHÄFTSPROZESSE
EIN ERFOLGSFAKTOR FÜR IHR BUSINESS

23.09.

www.sec-com.de/hausmesse-2021/

Jetzt kostenlos anmelden!

Plötzlich ging aber alles ganz schnell mit dem Aufstieg. Wann haben Sie erstmals mit dem Gedanken gespielt, dass die Rückkehr in die Bundesliga real werden könnte?

Villis: Das war nach dem Pokalerfolg beim FSV Mainz 05. Das war eine beeindruckende Teamleistung und hat noch einmal die Führungsqualität unseres Trainers Thomas Reis unterstrichen. Er hat allen klar gemacht, dass die Mannschaft viel mehr wert ist als die Summe ihrer Einzelspieler.

In der immer noch greifbaren Aufstiegseuphorie in der Stadt glauben schon einige, der VfL Bochum könne nun in der Bundesliga den Platz von Absteiger Schalke 04 einnehmen.

Villis: Unter rein sportlichen Gesichtspunkten machen wir das ja auch. Ansonsten hat Schalke aber ganz andere Dimensionen als der VfL Bochum. Wir können und wollen uns auch gar nicht vergleichen mit unseren Nachbarn, wir haben unsere eigene DNA. Ich kann aber sagen, dass es unser Ziel ist, zukünftig an möglichst vielen Revierderbys beteiligt zu sein. In der Bundesliga, versteht sich.

Der VfL Bochum hat mit dem DAX-Unternehmen Vonovia SE einen wirtschaftlich starken Partner an seiner Seite, der nicht nur die Namensrechte am Stadion hält, sondern nun auch



Hans-Peter Villis ist jetzt als Berater in der Energiewirtschaft tätig. Foto: 3satz

noch als Hauptsponsor gewonnen werden konnte. Vonovia zum VfL geholt zu haben, wird Ihnen maßgeblich zugeschrieben.

Villis: Beruflich-historisch bedingt gibt es einige Anknüpfungspunkte. Meine berufliche Laufbahn begann unter anderem bei der VEBA. Dazu muss man wissen, dass VEBA Wohnen eine Vorgängergesellschaft der Vonovia ist. Es war deshalb sicher auch nützlich, den CEO Rolf Buch, heute Vorstandsvorsitzender

bei Vonovia, sowie auch Wulf Bernotat zu kennen, den ersten Aufsichtsratsvorsitzenden der Vonovia. Mit den handelnden Personen hinter dieser für den VfL wichtigen Partnerschaft gut vernetzt zu sein, war wahrscheinlich hilfreich.

Frauen in Führungspositionen ist ein hochaktuelles Thema unserer Zeit. Das Präsidium des VfL Bochum ist noch eine frauenfreie Zone. Wie lange noch?

Villis: Nicht mehr lange, wenn es nach mir geht. Das Präsidium ist noch ein Jahr gewählt, 2022 stehen Wahlen an. Geeignete Bewerberinnen, die Interesse haben, sind herzlich willkommen. Sie sollten sich an uns oder unsere Findungskommission wenden, denn diese Kommission schlägt schließlich vor, wer dann von unseren Mitgliedern gewählt werden kann.

Letzte Frage: Am fünften Spieltag tritt der VfL Bochum beim FC Bayern München an. Wie viele Punkte hat der VfL bis dahin auf dem Konto?

Villis: Darüber will ich jetzt nicht spekulieren, das wäre wirklich nicht seriös. Was ich aber ganz klar sagen kann: Wir freuen uns auf die Fahrt nach München und das Gastspiel in der Allianz-Arena. Noch schöner wäre es, wenn auch unsere Fans mit dabei sein könnten. Schließlich ist die letzte Partie bei den Bayern schon über elf Jahre her. Interview: Uli Kienel



Den Treffer von Robert Tesche zum 4:3 im Heimspiel gegen Hannover 96 (29. Spieltag) haben die VfL-Fans zum Tor der Aufstiegs-Saison 2020/21 gewählt. Beim Voting stimmten 24 Prozent für das Tor. Insgesamt 66 Treffer hat der VfL Bochum

in der vergangenen Saison erzielt. Einige waren schön, einige waren wichtig und wieder andere waren schön und wichtig: wie besagtes Tor von Robert Tesche, der gleich mit drei Toren in der Auswahl war. Mit dabei auch noch Simon Zoller, Danny Blum und Anthony Losilla.

Die Mitgliederversammlung des VfL Bochum wird am 25. Oktober (19 Uhr) erneut virtuell stattfinden. Aufgrund der Corona-Pandemie sind aktuell bei Tagungen und Kongressen maximal 1.000 Teilnehmer mit einem negativen Corona-Test in Innenbereichen erlaubt. Ob

und welche weitere Öffnungen es gibt, ist schwer absehbar. Zudem könnte es sein, dass der geplante Veranstaltungsort RuhrCongress Bochum weiterhin als Impfzentrum genutzt wird. Daher hat sich das VfL-Präsidium erneut für eine virtuelle Mitgliederversammlung entschieden, mit deren technischer Umsetzung der bewährte Dienstleister Voting Partner beauftragt wird. In der Einladung zur Mitgliederversammlung, die fristgerecht vier Wochen vor der Veranstaltung zugestellt wird, erhalten die VfL-Mitglieder detaillierte Informationen zum Ablauf und der technischen Umsetzung.



Foto mit freundlicher Unterstützung des VfL Bochum 1848

Von hier zu uns in fünf Minuten.

**Vorher schnell
ein Tor schießen.
Und duschen.**

Sie können sich aber auch Zeit lassen und jede unserer 45 Geschäftsstellen überall in Bochum bequem zu Fuß in ein paar Minuten erreichen.

Immer nah, immer für Sie da.



**Sparkasse
Bochum**

Philippinen-Abenteuer startet im September

VfL-Profi Gerrit Holtmann beginnt als 27-Jähriger eine Nationalmannschaftskarriere

Gerrit Holtmann war in der Aufstiegs-saison einer der Gewinner beim VfL Bochum. Vor allem mit seinem Tempo beeindruckte der 27-jährige gebürtige Bremer die Fans und Gegenspieler. Dazu machte der Flügelflitzer auch international auf sich aufmerksam. Und zwar so nachhaltig, dass Holtmann in Zukunft für die Nationalmannschaft der Philippinen, dem Geburtsland seiner Mutter, auflaufen wird.

In 30 Einsätzen, davon 28 in der Startaufstellung, absolvierte Gerrit Holtmann insgesamt 2238 Spielminuten in der vergangenen Zweitliga-Spielzeit für den VfL. Dabei erzielte Bochums Nummer 17 vier Treffer und bereitete fünf weitere Tore vor. Und dies, obwohl sich der Saisonstart für den Linksaußen alles andere als unproblematisch gestaltete. Nach seinem kuriosen Platzverweis am 2. Spieltag beim 1:0-Erfolg in Karlsruhe fand sich der Profikicker anschließend nur auf der Ersatzbank wieder. Erst am 8. Spieltag – beim 3:1-Erfolg im Auswärtsspiel beim Hamburger SV – tauchte Holtmann wieder in der Start-Elf auf und blieb seitdem unverzichtbares Element in der Mannschaft von Thomas Reis.

Prägnant ist besonders seine Schnelligkeit. Immer wieder lässt er die Gegenspieler stehen. Schon im Antritt verschafft sich Gerrit Holtmann häufig den entscheidenden Vorteil, der über Erfolg oder Misserfolg in einer Aktion oder im Spiel entscheidet. In der mit 2:1 gewonnenen Auswärtspartie bei der SpVgg. Greuther Fürth stellte der Offensivspieler sogar mit gemessenen 36,43 km/h einen Schnelligkeitsrekord für die 1. und 2. Bundesliga auf.

Gerrit Holtmanns Schnelligkeit ist eine markante Eigenschaft, auf die in Zukunft auch die vom Serben Goran Milo-



Gerrit Holtmanns Schnelligkeit ist eine markante Eigenschaft, auf die in Zukunft auch die Nationalmannschaft der Philippinen setzen wird. Foto: firo sportphoto

jevic gecoachte Nationalmannschaft der Philippinen setzt. Dort trifft der Bochumer im Übrigen auf einige Spieler, die in Deutschland bestens bekannt sind. So spielt beispielsweise der ehemalige Fürther Stephan Schröck bereits seit 2011 für die Nationalmannschaft der Philippinen und wurde im Jahr 2013 dort sogar zum Fußballer des Jahres gewählt.

Im Februar 2021 setzte sich Alfred Schunk, europäischer Scout für den philippinischen Fußballverband, mit VfL-Manager Sebastian Schindzielorz in Verbindung, um in Erfahrung zu bringen, ob Gerrit Holtmann Interesse daran habe, für die Nationalelf des Heimatlandes seiner Mutter aufzulaufen. Und anders als bei einer Anfrage vor einigen Jahren fiel die Antwort Holtmanns diesmal positiv aus. Diesmal wollte er „Meine Mutter hat sich wahnsinnig über meine Entscheidung gefreut“, sagte Gerrit Holtmann damals in einem Interview des Kicker-

Sportmagazins. Sein ursprünglicher Plan, bereits an den WM-Qualifikationsspielen der Philippinen Anfang Juni gegen China, Guam und den Malediven teilzunehmen, scheiterte jedoch. Es waren nicht alle Unterlagen komplett und der Pass der Philippinen war noch nicht ausgestellt. Er war tatenlos zum Zuschauen verurteilt. Ohne den VfL-Profi verpassten die Philippinen durch eine 0:2-Niederlage in China den Sprung in die 3. Qualifikationsrunde und damit auch die Teilnahme an der Fußball-WM 2022 in Katar.

Für Gerrit Holtmann jedoch kein Grund, an seinen Plänen etwas zu ändern. Anfang September, während der ersten Länderspielperiode der neuen Saison, ist jetzt sein Debüt im Trikot der Philippinen geplant. Zuvor will er jedoch in den Spielen gegen Wolfsburg, Mainz und Köln dafür sorgen, dass der VfL Bochum bis dahin schon einige Bundesligapunkte auf dem Konto hat. Martin Jagusch



Gratulation zum Aufstieg in die 1. Bundesliga!



Fleischerei Dönninghaus GmbH
Brückstraße 49 · 44787 Bochum
Tel.: 0234 / 126 97
info@dieechte.de

Hotel Windschar

Ihre Wellness-Oase im „Best Ski Resort of the Alps“



Das Hotel Windschar im malerischen Gais, das der VfL Bochum als Quartier für sein Vorbereitungs-Trainingslager wählte, befindet sich in ruhiger und strategisch günstiger Lage am Eingang des Ahrntals – in der Nähe zur Künstlerstadt Bruneck und nur acht Kilometer vom Skigebiet Kronplatz entfernt. Im Winter bietet es ideale Bedingungen für diejenigen, die gerne Ski fahren oder einfach nur wandern und sich in der Natur entspannen möchten. Im Sommer ist es der perfekte Ausgangspunkt für Wanderungen oder Radtouren, um die Schönheit der Dolomiten intensiv und reichhaltig zu genießen. Den Wellness-Liebhabern stehen ne-

ben dem schönen Garten mit Außenschwimmbad ein großer Wellnessbereich mit Hallenbad, Whirlpools, Saunen und türkischem Bad sowie ein SPA mit Massagen und Schönheitsbehandlungen aller Art zur Verfügung – Für pure Entspannung, tiefgreifende Regeneration und langwährende Erholung.

Abgerundet wird das Angebot durch eine ausgezeichnete Küche mit regionalen Spezialitäten, mediterranen und internationalen Köstlichkeiten. Die edlen Zimmer und luxuriösen Suiten werden den Bedürfnissen eines jeden Gastes gerecht und machen das Hotel zu

einem zweiten Zuhause. Die einladenden Wohnräume des Hotels begeistern mit ihrer heimeligen Atmosphäre und ihrem alpenländischen Flair.

Die Ferienregion Bruneck/Kronplatz in Südtirol – der nördlichsten Provinz Italiens – beeindruckt mit ihrer abwechslungsreichen Landschaft. Rund um Bruneck befinden sich verschiedene angrenzende Gemeinden, zu denen auch die Gemeinde Gais gehört, die jetzt der VfL Bochum eine Woche lang kennenlernte. Der Kronplatz gilt als beliebtester Skiberg in Südtirol. Im Jahr 2018 wurde das Skigebiet als „Best Ski Resort of the Alps“ ausgezeichnet.



Während seines Trainingslagers zur Vorbereitung auf die Bundesliga-Spielzeit 2021/22 wählte der VfL Bochum in der Zeit vom 18. bis 25. Juli das Ferien- & Wellnesshotel Windschar als Trainingsquartier. Das von der Familie Kronbichler geführte Vier-Sterne-Hotel in der Ortschaft Gais sorgte für allerbeste Voraussetzungen, damit die Fußballprofis aus dem Ruhrgebiet bestens vorbereitet die sportlichen Herausforderungen der Bundesliga-Saison annehmen können.



WINDSCHAR

FERIEN- & WELLNESSHOTEL



HAPPY WINDSCHAR DAYS

4 Nächte voller Entspannung, Wellness, gutem Essen und exzellentem Wein: die perfekte Mischung aus alpiner Gastfreundschaft und mediterranem Geschmack.

Und speziell für Sie:

- Wellness Gutschein über € 25,- pro Person
- Süße Überraschung im Zimmer

4 Nächte von Sonntag bis Donnerstag
ab 326,00 € p.P. inkl. 3/4 - Pension
Vom 29.08. bis 14.10.2021



Ferien- & Wellnesshotel Windschar ****
Familie Kronbichler
Ulrich von Taufers Straße 3 - 39030 Gais (BZ)
Telefon: +39 0474 504 123 - info@windschar.com
www.windschar.com

„VfL-Aufstieg ist schönere Botschaft als BVB-Pokalsieg“

TV-Moderator Micky Beisenherz hält Bochum für den „ruhrgebietigsten“ Verein

Micky Beisenherz ist prominenter TV- und Hörfunk-Moderator, Autor und grundsätzlich ein BVB-Fan. Dennoch hat sich der 44-Jährige mächtig über die Rückkehr des VfL Bochum in die Bundesliga gefreut. Zu einem Zeitpunkt, als der VfL noch nicht wusste, ob er die Saison 2020/21 in der 2. Liga auf Rang eins, zwei oder drei abschließen würde, war in der 1. Bundesliga alles wie immer. Die Bayern standen als Meister fest und für BVB-Sympathisant Beisenherz war nach dem Dortmunder Sieg im DFB-Pokal-Endspiel die Spielzeit trotzdem gerettet.

Der in Recklinghausen geborene und in

Castrop-Rauxel aufgewachsene Medien-Mann erklärte jedoch: „Der Aufstieg des VfL Bochum in die 1. Liga ist eine noch schönere Botschaft als der BVB-Pokal-Sieg.“ Ein VfL-Aufstieg sei nämlich sensationell, dagegen war ein „Dortmunder Final-Erfolg im DFB-Pokal erwartbarer“.

Beisenherz griff in die Wortschöpfungskiste bei der Antwort auf die Frage nach dem Warum: „Ich bin zwar BVB-Fan. Aber man muss sagen, dass der VfL Bochum der ruhrgebietigste Klub ist. Ganz nach dem Motto des Menschenschlags hier: Nicht richtig oben, aber immer beherzt mittendrin.“ Wenige Tage vor dem VfL-

Saison-Finale gegen den SV Sandhausen betonte Micky Beisenherz, dass ihn einige Aspekte in seinem Leben eng mit Bochum verbinden. „Ich lebe zwar in Hamburg, habe aber noch immer eine Wohnung in Bochum. Diese ist nicht weit weg vom Stadion an der Castroper Straße.“

Beisenherz misst die Wegstrecke in der Einheit „Bier“ aus und berichtet: „Eineinhalb Flaschen Helles - und dann bin ich da.“ Über das Vonovia Ruhrstadium sagt der Moderator: „Das liegt supergeil mitten in der Stadt. Wenn der VfL jetzt wieder in der 1. Liga aufläuft, möchte ich mir ein paar



Zusammen mit Esther Sedlacek und weiteren Gästen besprach Micky Beisenherz bei der EURO 2020 im Sportschau-Club die Ereignisse des Tages. Foto: WDR

Spiele anschauen. Ich warte schon richtig sehnsüchtig darauf.“ Allerdings könne er da wohl seine Freunde aus Hamburg nicht mitnehmen: „Als HSV- und St. Pauli-Fans haben sie dann keinen Bezug mehr zum VfL.“

Die letzte Partie, die sich der Castrop-Rauxeler im Bochumer Stadion angeschaut hat, ist zehn Jahre her. Es war der 25. Mai 2011, als Micky Beisenherz mit seinem Bruder Andreas das Relegationspiel des Zweitliga-Dritten gegen den Bundesliga-Drittletzten Borussia Mönchengladbach anschaute. Der TV-Moderator blickt zurück: „Weil mein Bruder Fan der Gladbacher ist, saßen wir mittendrin unter deren Fans.“ Aus familiären Gründen habe er den Fohlen an dem Abend gegönnt, dass sie weiter in der 1. Liga spielen durften. Micky Beisenherz: „Und



Motomaxx Bochum GmbH
 Harley-Davidson Bochum
 Centrumplatz 1 • 44866 Bochum
 0 23 27 / 99 55 91-0
 www.motomaxx.de

**4. SEPTEMBER 2021
 OPEN HOUSE
 PARTY!**

- Neu- und Gerauchtfahrzeuge
- Vermietung
- Service und Customizing
- Teile und Zubehör
- Bekleidung - Funktion & Freizeit





Zufahrt über Mausegatt!

wenn man auf die Jahre danach schaut, muss man sagen: Die Gladbacher haben einiges daraus gemacht, dass sie dem Abstieg von der Schippe gesprungen sind.“

Im Dezember 2019 war Beisenherz wieder im VfL-Stadion. Allerdings nicht bei einem Fußball-Spiel, sondern für die Dreharbeiten der Initiative #teammetropoleruhr. Fasziniert ist der 44-Jährige offenbar auch von den Bochumer Legenden. Denn Beisenherz erzählt gerne mit Stolz von einer Zugfahrt in einem ICE-Vierer-Abteil mit Ata Lameck: „Er hat mit zwei älteren Herren Karten gekloppt. Ist schon Ewigkeiten her. Wahrscheinlich erinnert sich Ata gar nicht mehr an das für mich epochale Ereignis.“

Das finale Sandhausen-Spiel schaute sich der Moderator zum Teil im Fernsehen an – hatte aber auch weitere Nachrichten-Kanäle geöffnet. Mit einem Ergeb-



Micky Beisenherz zweifelt manchmal an seinem Fußball-Sachverstand. Mit seinen Prognosen liegt der TV-Moderator nicht immer richtig. Foto: WDR

nis-Tipp hielt er sich zurück. Aus gutem Grund: „In dem Podcast Fußball MML, den ich mit Maik Nöcker und Lucas Vögelsang aufnehme, halte ich mich mittlerweile mit positiven Prognosen zurück. Die sind alle nach hinten losgegangen und haben den Teams eher geschadet.“

So viel sagt Micky Beisenherz dann aber doch: „Ein Teil des Erfolgs in Bochum ist

Trainer Thomas Reis zu verdanken. Er ist offenbar ein guter Typ mit einer guten Ansprache an die Mannschaft.“ Beisenherz sagt es – und kommt im nächsten Moment ins Grübeln ob seiner Fußball-Fachkenntnis: „Einen guten Typen hatten sie zuletzt bei Werder Bremen mit Florian Kohfeldt auch. Das hat ihnen bis hierhin allerdings auch nicht geholfen...“

Automobile Friedenseiche GmbH

Ihr Skoda Partner für Bochum und Umgebung



Castroper Hellweg 109 | 44805 Bochum
Fon 0234 - 352914 | Fax 0234 - 9362186

www.automobile-friedenseiche.de



Der Rückrunden-Spielplan

18. Spieltag, 7. - 9. Januar 2022

FC Bayern München	Bor. Mönchengladbach	:
RB Leipzig	1. FSV Mainz 05	:
Eintracht Frankfurt	Borussia Dortmund	:
Bayer 04 Leverkusen	1. FC Union Berlin	:
SC Freiburg	DSC Arminia Bielefeld	:
TSG Hoffenheim	FC Augsburg	:
Hertha BSC Berlin	1. FC Köln	:
VfL Bochum 1848	VfL Wolfsburg	:
SpVgg Greuther Fürth	VfB Stuttgart	:

19. Spieltag, 14. - 16. Januar 2022

Borussia Dortmund	SC Freiburg	:
VfL Wolfsburg	Hertha BSC Berlin	:
1. FC Union Berlin	TSG Hoffenheim	:
Bor. Mönchengladbach	Bayer 04 Leverkusen	:
VfB Stuttgart	RB Leipzig	:
1. FSV Mainz 05	VfL Bochum 1848	:
FC Augsburg	Eintracht Frankfurt	:
DSC Arminia Bielefeld	SpVgg Greuther Fürth	:
1. FC Köln	FC Bayern München	:

20. Spieltag, 21. - 23. Januar 2022

RB Leipzig	VfL Wolfsburg	:
Eintracht Frankfurt	DSC Arminia Bielefeld	:
Bayer 04 Leverkusen	FC Augsburg	:
Bor. Mönchengladbach	1. FC Union Berlin	:
SC Freiburg	VfB Stuttgart	:
TSG Hoffenheim	Borussia Dortmund	:
Hertha BSC Berlin	FC Bayern München	:
VfL Bochum 1848	1. FC Köln	:
SpVgg Greuther Fürth	1. FSV Mainz 05	:

21. Spieltag, 4. - 6. Februar 2022

FC Bayern München	RB Leipzig	:
Borussia Dortmund	Bayer 04 Leverkusen	:
VfL Wolfsburg	SpVgg Greuther Fürth	:
VfB Stuttgart	Eintracht Frankfurt	:
1. FSV Mainz 05	TSG Hoffenheim	:
FC Augsburg	1. FC Union Berlin	:
Hertha BSC Berlin	VfL Bochum 1848	:
DSC Arminia Bielefeld	Bor. Mönchengladbach	:
1. FC Köln	SC Freiburg	:

22. Spieltag, 11. - 13. Februar 2022

RB Leipzig	1. FC Köln	:
Eintracht Frankfurt	VfL Wolfsburg	:
Bayer 04 Leverkusen	VfB Stuttgart	:
1. FC Union Berlin	Borussia Dortmund	:
Bor. Mönchengladbach	FC Augsburg	:
SC Freiburg	1. FSV Mainz 05	:
TSG Hoffenheim	DSC Arminia Bielefeld	:
VfL Bochum 1848	FC Bayern München	:
SpVgg Greuther Fürth	Hertha BSC Berlin	:

23. Spieltag, 18. - 20. Februar 2022

FC Bayern München	SpVgg Greuther Fürth	:
Borussia Dortmund	Bor. Mönchengladbach	:
VfL Wolfsburg	TSG Hoffenheim	:
VfB Stuttgart	VfL Bochum 1848	:
1. FSV Mainz 05	Bayer 04 Leverkusen	:
FC Augsburg	SC Freiburg	:
Hertha BSC Berlin	RB Leipzig	:
DSC Arminia Bielefeld	1. FC Union Berlin	:
1. FC Köln	Eintracht Frankfurt	:

24. Spieltag, 25. - 27. Februar 2022

Eintracht Frankfurt	FC Bayern München	:
Bayer 04 Leverkusen	DSC Arminia Bielefeld	:
1. FC Union Berlin	1. FSV Mainz 05	:
Bor. Mönchengladbach	VfL Wolfsburg	:
SC Freiburg	Hertha BSC Berlin	:
TSG Hoffenheim	VfB Stuttgart	:
FC Augsburg	Borussia Dortmund	:
VfL Bochum 1848	RB Leipzig	:
SpVgg Greuther Fürth	1. FC Köln	:

25. Spieltag, 4. - 6. März 2022

FC Bayern München	Bayer 04 Leverkusen	:
RB Leipzig	SC Freiburg	:
VfL Wolfsburg	1. FC Union Berlin	:
VfB Stuttgart	Bor. Mönchengladbach	:
1. FSV Mainz 05	Borussia Dortmund	:
Hertha BSC Berlin	Eintracht Frankfurt	:
DSC Arminia Bielefeld	FC Augsburg	:
1. FC Köln	TSG Hoffenheim	:
VfL Bochum 1848	SpVgg Greuther Fürth	:

26. Spieltag, 11. - 13. März 2022

Borussia Dortmund	DSC Arminia Bielefeld	:
Eintracht Frankfurt	VfL Bochum 1848	:
Bayer 04 Leverkusen	1. FC Köln	:
1. FC Union Berlin	VfB Stuttgart	:
Bor. Mönchengladbach	Hertha BSC Berlin	:
SC Freiburg	VfL Wolfsburg	:
TSG Hoffenheim	FC Bayern München	:
FC Augsburg	1. FSV Mainz 05	:
SpVgg Greuther Fürth	RB Leipzig	:

27. Spieltag, 18. - 20. März 2022

FC Bayern München	1. FC Union Berlin	:
RB Leipzig	Eintracht Frankfurt	:
VfL Wolfsburg	Bayer 04 Leverkusen	:
VfB Stuttgart	FC Augsburg	:
1. FSV Mainz 05	DSC Arminia Bielefeld	:
Hertha BSC Berlin	TSG Hoffenheim	:
1. FC Köln	Borussia Dortmund	:
VfL Bochum 1848	Bor. Mönchengladbach	:
SpVgg Greuther Fürth	SC Freiburg	:

28. Spieltag, 1. - 3. April 2022

Borussia Dortmund	RB Leipzig	:
Eintracht Frankfurt	SpVgg Greuther Fürth	:
Bayer 04 Leverkusen	Hertha BSC Berlin	:
1. FC Union Berlin	1. FC Köln	:
Bor. Mönchengladbach	1. FSV Mainz 05	:
SC Freiburg	FC Bayern München	:
TSG Hoffenheim	VfL Bochum 1848	:
FC Augsburg	VfL Wolfsburg	:
DSC Arminia Bielefeld	VfB Stuttgart	:

29. Spieltag, 8. - 10. April 2022

FC Bayern München	FC Augsburg	:
RB Leipzig	TSG Hoffenheim	:
VfL Wolfsburg	DSC Arminia Bielefeld	:
Eintracht Frankfurt	SC Freiburg	:
VfB Stuttgart	Borussia Dortmund	:
Hertha BSC Berlin	1. FC Union Berlin	:
1. FC Köln	1. FSV Mainz 05	:
VfL Bochum 1848	Bayer 04 Leverkusen	:
SpVgg Greuther Fürth	Bor. Mönchengladbach	:

30. Spieltag, 16. - 17. April 2022

Borussia Dortmund	VfL Wolfsburg	:
Bayer 04 Leverkusen	RB Leipzig	:
1. FC Union Berlin	Eintracht Frankfurt	:
Bor. Mönchengladbach	1. FC Köln	:
SC Freiburg	VfL Bochum 1848	:
TSG Hoffenheim	SpVgg Greuther Fürth	:
1. FSV Mainz 05	VfB Stuttgart	:
FC Augsburg	Hertha BSC Berlin	:
DSC Arminia Bielefeld	FC Bayern München	:

31. Spieltag, 22. - 24. April 2022

FC Bayern München	Borussia Dortmund	:
RB Leipzig	1. FC Union Berlin	:
VfL Wolfsburg	1. FSV Mainz 05	:
Eintracht Frankfurt	TSG Hoffenheim	:
SC Freiburg	Bor. Mönchengladbach	:
Hertha BSC Berlin	VfB Stuttgart	:
1. FC Köln	DSC Arminia Bielefeld	:
VfL Bochum 1848	FC Augsburg	:
SpVgg Greuther Fürth	Bayer 04 Leverkusen	:

32. Spieltag, 29. - 30. April 2022

Borussia Dortmund	VfL Bochum 1848	:
Bayer 04 Leverkusen	Eintracht Frankfurt	:
1. FC Union Berlin	SpVgg Greuther Fürth	:
Bor. Mönchengladbach	RB Leipzig	:
VfB Stuttgart	VfL Wolfsburg	:
TSG Hoffenheim	SC Freiburg	:
1. FSV Mainz 05	FC Bayern München	:
FC Augsburg	1. FC Köln	:
DSC Arminia Bielefeld	Hertha BSC Berlin	:

33. Spieltag, 6. - 8. Mai 2022

FC Bayern München	VfB Stuttgart	:
RB Leipzig	FC Augsburg	:
Eintracht Frankfurt	Bor. Mönchengladbach	:
SC Freiburg	1. FC Union Berlin	:
TSG Hoffenheim	Bayer 04 Leverkusen	:
Hertha BSC Berlin	1. FSV Mainz 05	:
1. FC Köln	VfL Wolfsburg	:
VfL Bochum 1848	DSC Arminia Bielefeld	:
SpVgg Greuther Fürth	Borussia Dortmund	:

34. Spieltag, 14. Mai 2022

Borussia Dortmund	Hertha BSC Berlin	:
VfL Wolfsburg	FC Bayern München	:
Bayer 04 Leverkusen	SC Freiburg	:
1. FC Union Berlin	VfL Bochum 1848	:
Bor. Mönchengladbach	TSG Hoffenheim	:
VfB Stuttgart	1. FC Köln	:
1. FSV Mainz 05	Eintracht Frankfurt	:
FC Augsburg	SpVgg Greuther Fürth	:
DSC Arminia Bielefeld	RB Leipzig	:



Bundesliga startet am 13. August

Rahmenterminkalender für die Saison 2021/22: DFB-Pokal wieder vor Liga-Auftakt

Der Deutsche Fußball-Bund (DFB) gab am 4. Dezember den Rahmenterminkalender für die Saison 2021/22 bekannt. Danach startet die neue Bundesliga-Spielzeit im August. Gut einen Monat nach dem Endspiel der in diesen Sommer verschobenen Europameisterschaft (11. Juni bis 11. Juli) soll die neue Saison in der Bundesliga am 13. August angepfiffen werden. Bereits zwei Wochen zuvor, am 23. Juli, begannen die Spiele in der 2. Bundesliga – parallel mit der dann ebenfalls gestarteten 3. Liga.

Alle Ligen gehen am Wochenende vor Weihnachten 2021 – vom 17. bis 21. Dezember – in die Winterpause. Fortgesetzt wird die Bundesliga am 7. Januar 2022, eine Woche später nehmen auch 2. und 3. Liga ihren Spielbetrieb wieder auf.

Beendet wird die Bundesliga-Spielzeit am 14. Mai 2022, auch die 3. Liga absolviert ihren letzten Spieltag an diesem Samstag. Einen Tag später, am 15. Mai, ist die Saison in der 2. Bundesliga vorbei. „Anschließend folgen die Relegationsspiele zwischen Bundesliga und 2. Bundesliga sowie zwischen 2. Bundesliga und 3. Liga. Nach dem derzeitigen Pla-

nungsstand sollen diese Begegnungen zwischen dem 19. und dem 24. Mai 2022 stattfinden“, hieß es in einer DFB-Mitteilung.

Die erste Runde im DFB-Vereinspokal findet vom 6. bis 9. August 2021 statt. Das Finale ist für den 21. Mai 2022 im Berliner Olympiastadion geplant.

Die Rahmendaten der Saison 2021/22 in der Übersicht
Bundesliga-Start: 13. bis 15. August 2021
Zweitliga-Start: 23. bis 26. Juli 2021
Drittliga-Start: 23. bis 26. Juli 2021

Beginn Winterpause Bundesliga: 17. bis 19. Dezember 2021
Beginn Winterpause 2. Liga: 17. bis 19. Dezember 2021
Beginn Winterpause 3. Liga: 17. bis 20. Dezember 2021

Ende der Winterpause Bundesliga: 7. Januar 2022
Ende der Winterpause 2. Liga: 14. Januar 2022

Ende der Winterpause 3. Liga: 14. Januar 2022

34. Spieltag Bundesliga: 14. Mai 2022
34. Spieltag 2. Liga: 15. Mai 2022
38. Spieltag 3. Liga: 14. Mai 2022

Relegations-Wettbewerbe: zwischen 19. und 24. Mai 2022 (geplant)

DFB-Vereinspokal 2021/22
1. Runde: 6. bis 9. August 2021
2. Runde: 26. und 27. Oktober 2021
Achtelfinale: 18. und 19. Januar 2022
Viertelfinale: 1. und 2. März 2022
Halbfinale: 19. und 20. April 2022
Finale DFB-Pokal: 21. Mai 2022

LUEG

Bestattungen seit 1872

Telefon 24h - 0234/ 588 48 30

Brenscheder Straße 15
44799 Bochum-Wiemelhausen

info@bestattungen-lueg.de
www.bestattungen-lueg.de

Filiale
Hattinger Straße 223
44795 Bochum-Weitmar

eigene Verabschiedungsräume • Individuelle kompetente Beratung



Dachdeckermeister

DAGOBERT'S DÄCHER

Christian Müller GmbH & Co.KG

...Wir lassen Sie nicht
im Regen stehen!

- Dächer
- Abdichtungen
- Ziegeldächer
- Solardächer
- eigener Autokran

- Fassaden
- Klempnerei
- Flachdächer
- Terrassen
- Dachbegrünung

Dagobert's Dächer
Werner Hellweg 435
44894 Bochum

Telefon: 0234 - 588 44 444
 Telefax: 0234 - 588 44 445

www.dagoberts-dachdecker.de



Ein „Problembär“ für die gegnerischen Angreifer

Torhüter Michael Esser ist zurück und bringt Bundesliga-Erfahrung mit

Bei dem Namen „Bruno“ denken viele außerhalb des VfL an einen Braunbären, der im Mai 2006 aus der italienischen Provinz Trient nach Norden wanderte, sich längere Zeit im bayerisch-österreichischen Grenzgebiet aufhielt und von der bayerischen Staatsregierung als „Problembär“ bezeichnet wurde. Der Bruno, der zum VfL Bochum zurückgekehrt ist, soll maximal für gegnerische Stürmer zum Problem werden, startet jedoch mit einem eigenen Verletzungsproblem: Im Trainingslager in Süd-Tirol zog sich Michael Esser eine Knieverletzung zu, Zwangspause inklusive.

Den Spitznamen „Bruno“ hatte Torwart Michael Esser einst beim VfL Bochum bekommen. Der 33-jährige Torhüter, der nun von Hannover 96 zurück zur Castroper Straße kam, stand bereits zwischen 2008 und 2015 beim VfL unter Vertrag. Als Nachwuchs-Keeper (von 1999 bis 2001) war er zuvor auch schon

ein VfL-er. Nach seinem Profidebüt beim VfL Bochum (25 Pflichtspiele) gelangte er über die Stationen Sturm Graz und Darmstadt 98 zu Hannover 96. Nach vier Jahren bei den Niedersachsen, inklusive einer sechsmonatigen Leihe zur TSG 1899 Hoffenheim, wechselte Esser ablösefrei zurück ins Ruhrgebiet. Beim VfL besitzt er nun einen bis zum 30. Juni 2023 datierten Vertrag.

Als Profi ist „Bruno“ Esser ein Spätberufener. Seinen ersten Profi-Vertrag unterschrieb er im Alter von 23 Jahren. Nach seiner Junioren-Zeit war zunächst die Bezirksliga das Ende der Fahnenstange. Damals brachte der 1,98 Meter große Castrop-Rauxeler stolze 118 Kilogramm auf die Waage. Essers Vollzeitjob hieß Klempner.

Dann zeigte Landesligist SV Sodingen Interesse. Der damalige Trainer offerierte dem Keeper einen Stammsplatz, wenn

er rund zehn Kilo abnehmen würde. Esser: „Er hat mir gesagt, vorher brauche ich gar nicht wieder zum Training zu kommen.“ Michael Esser schaffte das Kunststück, in einem Jahr rund 18 Kilo abzuspecken, und stand fortan im Tor des Herner Traditionsvereins. Esser sagte damals: „Wenn man eine Chance bekommt, muss man sie nutzen!“ Die Chance kam, als der VfL ein Testspiel gegen Sodingen absolvierte und der Schlussmann sich so ins Bild setzte, dass die VfL-Verantwortlichen schon einen Tag später mit Sodingen Kontakt aufnahmen.

Nach zwei Jahren im Tor der Bochumer U23 wurde Michael Esser zu den Profis hochgezogen. Sein Debüt in der 2. Bundesliga gab er am letzten Spieltag der Saison 2011/12, es folgten 23 weitere Zweitliga-Spiele im VfL-Trikot sowie eine Partie im DFB-Pokal. 2015 wechselte Esser in die österreichische Bundesli-

SPIELERPASS

**Michael
Esser**

Geboren: 22.11.1987 in
Castrop-Rauxel

Größe: 1,98 m

Gewicht: 93 kg

Nationalität: deutsch



Spiele:

BL Spiele/Tore: 63/0
2. BL Spiele/Tore: 54/0
BL AUT Sp./Tore: 36/0
Europa League Spiele/Tore: 1/0

Bisherige Vereine:

Hannover 96 (2017-2021), TSG 1899 Hoffenheim (01/2020-07/2020), SV Darmstadt 98 (2016-17), SK Sturm Graz/AUT (2015/16), VfL Bochum 1848 (2008-2015, 1999-2001), SV Sodingen (2007/08), Wacker Castrop (2006/07), VfB Habinghorst (2004-2006, 1997-1999), SpVgg Erkenschwick (2001-2004), VfR Rauxel 08 (1993-1997), SC Arminia Ickern (04/1992-1993)



Torwart Michael Esser ist zurück an alter Wirkungsstätte und hat beim VfL Bochum einen bis zum 30. Juni 2023 datierten Vertrag unterschrieben. Foto: 3satz

ga und spielte mit Sturm Graz sogar in der Qualifikation zur Europa League. Ein Jahr später erfolgte der Wechsel in die deutsche Bundesliga, für Darmstadt 98 und Hannover 96 bestritt er 63 Spiele im Oberhaus sowie 30 Partien in der 2. Bundesliga.

„Mit Michael Esser komplettieren wir unser Torwart-Team“, sagt Sebastian Schindzielorz, Geschäftsführer Sport

beim VfL Bochum. „Bruno verfügt über Erfahrung in der Bundesliga, weiß um die Ansprüche beim VfL und wird eine Bereicherung fürs Team sein.“ Michael Esser freut sich auf die Rückkehr an die alte Wirkungsstätte: „Ich hätte nicht für jeden Verein Hannover 96 verlassen. Aber wenn der VfL anklopft und ein Angebot unterbreitet, schaue ich mir das sehr gerne an. Ich freue mich, dass der VfL den Aufstieg geschafft hat und

möchte nun meinen Teil dazu beitragen, dass wir in der Bundesliga bestehen können.“

Im und rund um das Stadion habe sich seit seinem Abschied vor sechs Jahren einiges verändert. Von den Spielern von damals ist noch Anthony Losilla im Kader. Patrick Fabian ist nunmehr Assistent der VfL-Geschäftsführung. Das Betreuer-Team habe sich nicht ver-

KOMPETENZCENTRUM ERBRECHT

DAMIT IHR RECHT KEIN TRAUERFALL WIRD



Erbrechtliche Gestaltung | Pflichtteilsrecht
Erbengemeinschaft / Internationale Erbfälle

KANZLEI-STANDORTE:

BOCHUM | DORTMUND | DUISBURG
ESSEN | DÜSSELDORF | KÖLN

JORDAN & PARTNER

RECHTSANWÄLTE | FACHANWÄLTE | STEUERBERATER

Harmoniestraße 1 (Kortumhaus)

44787 Bochum

02 34 - 33 85 31 24

info@erbrecht24.com

www.erbrecht24.com

ändert, so Esser: „Von den Physios sind noch immer Frank Zöllner, Jürgen Dolls und Sascha Zivanovic da. Das sind die Leute, die jeden mit guten Handgriffen schnell wieder auf den Platz bringen.“

Prof. Dr. Karl-Heinz Bauer ist Michael Esser noch heute zu Dank verpflichtet. Im VfL-Wintertrainingslager 2012 in Barsinghausen hatte sich Esser einen Mittelhandbruch zugezogen. Dieser wurde von Bauer operiert. Michael Esser: „Das hat er wunderbar gemacht. Da ist alles gerade und es sind nie wieder Schmerzen aufgetreten.“ Der Kontakt zu Torwart-Trainer Peter Greiber ist nie abgerissen. Michael Esser erklärt: „Wir haben uns immer ausgetauscht. Ich habe bei ihm eine Zweitmeinung bei meinen Gegentoren eingeholt.“ Esser erinnert sich auch, dass er einst im Hause Greiber beim Aufbau eines Kleiderschranks mitgeholfen habe. Michael Esser: „Daher habe ich noch einen gut bei Peter.“ Mal sehen, wie der Coach der



Michael Esser war nie richtig weg aus Bochum, hat regelmäßig Kontakt gehalten.
Foto: VfL Bochum 1848

Keeper das ausgleicht. Aktuell stemmt Esser ein Hausbau-Projekt in seiner Heimatstadt Castrop-Rauxel. In den Testspielen hat Michael Esser gute Erfahrungen mit seinen jungen Innenverteidigern Armel Bella-Kotchap und Maxim Leitsch gemacht: „Sie hören sehr gut zu, wenn man ihnen Anweisungen gibt. Das sind echt gute Jungs, die hoffentlich noch eine tolle Karriere

vor sich haben.“ Und im Quartett mit Manuel Riemann, Paul Grave und Tjark Ernst mache das Arbeiten „immer richtig Spaß“. Michael Esser betont, dass er von allen schnell und gut in den Mannschaftskreis aufgenommen wurde: „Gerrit Holtmann, Leitschi und Simon Zoller sind gute Beispiele für die Mitspieler, die stets einen guten Spruch parat haben.“



Kurze Ecke

Die Saison 2020/21 werden die Fans des VfL Bochum nicht so schnell vergessen. Nach elf Jahren als Zweitligist stieg der Club wieder in die 1. Liga auf, nach einer umkämpften Saison, die erst am letzten Spieltag entschieden wurde, sogar als Meister. Dieses Spieljahr war auch wegen der Corona-Pandemie ganz besonders, nur zu drei Heimspielen waren jeweils ein paar Fans zugelassen, alle anderen Spiele fanden ohne Publikum statt. Trotzdem fieberten die VfL-Fans an allen Spieltagen mit ihrer Mannschaft. Welchen Stellenwert der VfL für seine Fans hat, zeigte sich am Ende der Spielzeit. Tausende feierten am Tag des Aufstiegs am Stadion und in der ganzen Stadt – trotz Corona. Die großartigen Bilder der Fans sind wichtiger Bestandteil des Buches „Der VfL Bochum ist wieder da“, ebenso wird auf jeden Spieltag zurückgeblickt, mit allen Daten, Aufstellungen und Spielberichten, und vor allem mit spektakulären Fotos von allen Spielen des VfL. Dazu kommen interessante Saisonstatistiken, ein ausführliches Gespräch mit Stadionsprecher Michael Wurst und weitere Inhalte. Ein toller Rückblick auf eine Saison des VfL Bochum, die es wert ist, nicht vergessen zu werden. 124 Seiten, DIN A 4 Hardcover, 24,95 Euro, ISBN: 9783945017166

Freude über den Erfolg der ehemaligen Mitspieler

Sören Colding spielte mit Thomas Reis und Sebastian Schindzielorz in der Aufstiegsmannschaft 2002

Nach elf Jahren in der 2. Liga hat der VfL Bochum in diesem Jahr den Wiederaufstieg geschafft. Einer, der sich mit diesem Thema bestens auskennt, ist Sören Colding. Immerhin hat der Däne, der zwischen 2001 und 2006 das Bochumer Trikot trug, gleich zwei Aufstiege mit dem VfL geschafft. 2002 stand Colding selbst auf dem Platz, als das Bochumer Team unter Trainer Peter Neururer in einem spannenden Saisonfinale auf dem Aachener Tivoli den Sprung nach oben perfekt machte. Vier Jahre später schaffte der mittlerweile von Marcel Koller betreute VfL einmal mehr den Aufstieg – wiederum mit einem Sieg in Aachen. Colding stand zu diesem Zeitpunkt noch im Kader, kam aber nicht mehr regelmäßig zum Einsatz. „Beide Aufstiege mit dem VfL waren auf jeden Fall schöne Erlebnisse und natürlich sehr bedeutend für den Verein“, sagt der heute 48-Jährige in der Rückschau. „Für mich war es immer ein Ansporn, nach einem Abstieg auch gleich wieder nach oben zu kommen. Als Fußballprofi fühlte ich da eine gewisse Verantwortung, den Misserfolg des Vorjahres wieder auszubügeln.“

Besonders im Gedächtnis geblieben ist Colding – wie wohl auch den meisten



Bochums ehemaliger Abwehrspieler Sören Colding auf einem aktuellen Foto und in einem Trikot aus seiner aktiven VfL-Zeit. Foto: privat

VfL-Fans, die ihn miterlebt haben – der Showdown am Ende der Zweitliga-Saison 2001/02. Der eigene 3:1-Sieg bei Alemannia Aachen reichte für die Bochumer damals allein nicht aus, um als Dritter doch noch den Aufstieg perfekt zu machen. Mit einem Unentschieden wäre der Konkurrent Mainz 05 durch gewesen,

doch die damalige Klopp-Elf unterlag bei Union Berlin mit 1:3. Da die endgültige Entscheidung an der Alten Försterei erst in der Schlussminute fiel, fühlte sich Colding an ein anderes legendäres Saisonfinale erinnert. „Im Jahr zuvor hatte mein Freund Ebbe Sand miterlebt, wie Schalke für ein paar Minuten als Meister gefeiert



wurde und dann doch nicht den Titel gewann, weil im allerletzten Moment ein Tor im anderen Stadion fiel“, berichtet er. „Daher fiel es mir in Aachen im ersten Moment noch schwer, mich zu freuen. Ich bin erst einmal in die Kabine gelaufen, um zu prüfen, ob der Sieg von Union Berlin auch wirklich feststand.“ Wenig später durfte tatsächlich ausgelassen gefeiert werden. Mit dabei waren neben Colding auch zwei Spieler, die nun 19 Jahre später wichtige Rollen beim erneuten Wiederaufstieg des VfL gespielt haben: Der heutige Trainer Thomas Reis und Sebastian Schindzielorz, der mittlerweile den Posten des Geschäftsführers Sport bekleidet. „Ich freue mich sehr für die beiden, dass sie jetzt so erfolgreich sind“, sagt ihr ehemaliger Mitspieler aus Dänemark. „Sebastian und Thomas waren auch damals schon Führungsspieler und haben viel Verantwortung übernommen. Bei meinem ersten Trainingslager habe ich mir ein Zimmer mit Sebastian geteilt und wir haben uns immer gut verstanden.“ Der Kontakt sei bis heute nicht abgerissen.

Gelegentlich tausche man sich auch über aktuelle Spieler aus Coldings Heimatland aus.

Der Rechtsverteidiger, der einst von Brøndby IF an die Castroper Straße wechselte, absolvierte 149 Spiele in der 1. und 2. Bundesliga für den VfL Bochum. In 27 Partien lief Colding auch für die dänische Nationalmannschaft auf. Dementsprechend intensiv hat er den Auftritt seiner Landsleute bei der diesjährigen Europameisterschaft verfolgt, der mit einem dramatischen Ereignis begann. „Ich war im Parken in Kopenhagen beim ersten Spiel gegen Finnland, in dem Christian Eriksen auf dem Platz zusammengebrochen ist“, berichtet der ehemalige VfL-Profi. „Das war schon eine sehr traurige Situation, die einen sehr nachdenklich macht. In solchen Momenten wird einem erst bewusst, wie sehr man jeden Tag seines Lebens genießen sollte, weil sich so plötzlich alles verändern kann.“

Letztlich war die Erleichterung bei allen

Beteiligten groß. Eriksen konnte das Krankenhaus bereits nach wenigen Tagen verlassen, seine Mannschaftskameraden behaupteten sich noch bis zum Halbfinale im Turnier. Colding hatte der dänischen Auswahl ohnehin eine Menge zugetraut. „Wir haben unsere beste Nationalmannschaft seit Jahren. Das Team hat eine gute Altersstruktur und viele der Spieler sind bei europäischen Spitzenclubs aktiv. Ich hatte schon erwartet, dass sie in diesem Turnier weit kommen können.“

Nun richtet Colding, der heute beruflich für die Schmuckfirma Amazing Jewelry tätig ist, den Blick auch wieder auf den deutschen Fußball – genauer gesagt die 1. Bundesliga, die für den VfL Bochum am 14. August mit dem Gastspiel beim Namensvetter in Wolfsburg beginnt. „Ich glaube schon, dass für Bochum der Klassenerhalt möglich ist“, sagt der 48-Jährige. „Natürlich ist es für einen Verein wie den VfL immer schwer, sich gegen finanzstärkere Konkurrenten zu behaupten. Aber auch der Aufstieg hat ja



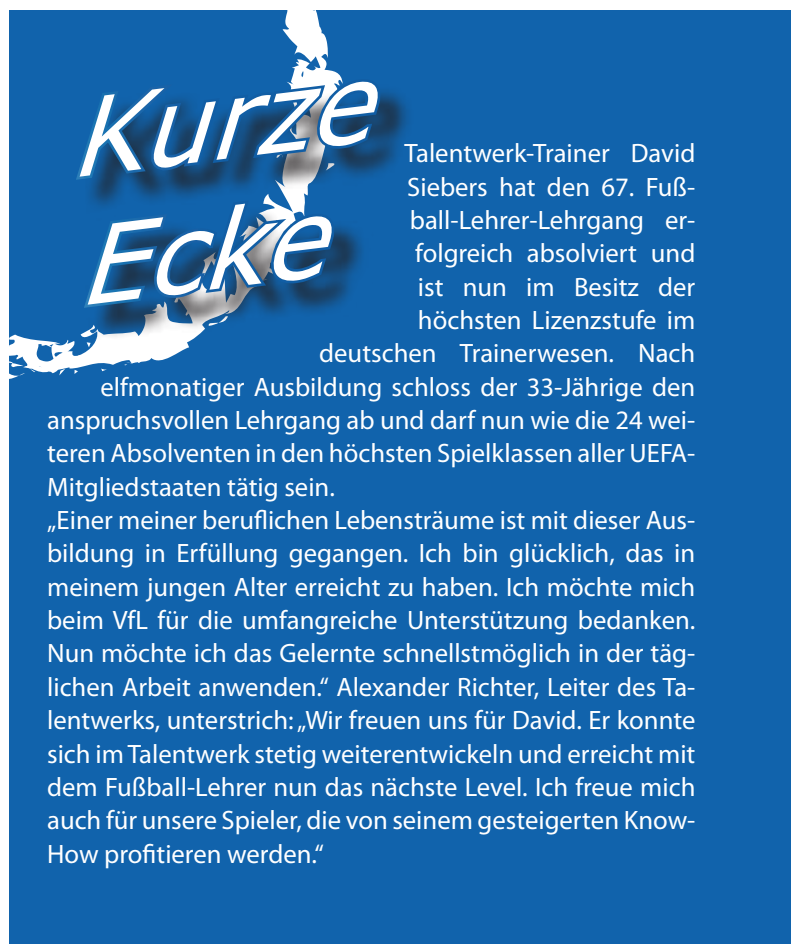
evp
fraktion
im europäischen parlament

**Sport verbindet
– Europa auch.**

**Viel Erfolg in der
Saison 2021/22!**



Dennis Radtke MdEP
**Ihr CDU-Europaabgeordneter
für das Ruhrgebiet**



**Kurze
Ecke**

Talentwerk-Trainer David Siebers hat den 67. Fußball-Lehrer-Lehrgang erfolgreich absolviert und ist nun im Besitz der höchsten Lizenzstufe im deutschen Trainerwesen. Nach elfmonatiger Ausbildung schloss der 33-Jährige den anspruchsvollen Lehrgang ab und darf nun wie die 24 weiteren Absolventen in den höchsten Spielklassen aller UEFA-Mitgliedstaaten tätig sein.

„Einer meiner beruflichen Lebensträume ist mit dieser Ausbildung in Erfüllung gegangen. Ich bin glücklich, das in meinem jungen Alter erreicht zu haben. Ich möchte mich beim VfL für die umfangreiche Unterstützung bedanken. Nun möchte ich das Gelernte schnellstmöglich in der täglichen Arbeit anwenden.“ Alexander Richter, Leiter des Talentwerks, unterstrich: „Wir freuen uns für David. Er konnte sich im Talentwerk stetig weiterentwickeln und erreicht mit dem Fußball-Lehrer nun das nächste Level. Ich freue mich auch für unsere Spieler, die von seinem gesteigerten Know-How profitieren werden.“

erfreulicherweise gezeigt, dass es nicht nur auf das Geld ankommt.“

Nach der langen Corona-bedingten Phase ohne Zuschauer hofft der Däne darauf, dass er endlich auch wieder selbst auf der Tribüne im Ruhrstadium sitzen kann. Zuletzt war dies im Dezember 2019 der Fall, als der VfL einen 2:1-Sieg gegen Hannover 96 feierte. Am Abend zuvor hatte es in der „Zeche“ an der Prinz-Regent-Straße noch eine besondere Hommage an Colding gegeben, als er dort das Konzert der bekannten dänischen Rockband D-A-D besuchte. „Ein Freund von mir war mit dabei und hat mich der Band vorgestellt. Er hat dazu auch ein Trikot von mir aus Bochumer Zeiten besorgt und es ihnen geschenkt.“ Die Musiker nahmen das Präsent gleich mit auf die Bühne und so prangte das VfL-Jersey mit Coldings Nummer 5 im Zugabenteil gut sichtbar an der Verstärkerwand im Rücken von D-A-D-Gitarrist Jacob Binzer.



Die bekannte dänische Rockband D-A-D gab ein Konzert in der Zeche. Das Colding-Trikot kam im Zugabenteil mit auf die Bühne und hing an der Verstärkerwand (hinten links).
Foto: Jörg Laumann

Beim nächsten Besuch des ehemaligen Profis in Bochum wird es wohl weniger musikalisch zugehen. Vor allem das Wiedersehen mit Freunden sei geplant, berichtet er. Zudem seien aus dem Familienkreis bereits sehr konkrete Wünsche bezüglich der Auswahl von VfL-Spielen

geäußert worden, wie Sören Colding schmunzelnd berichtet: „Mein Sohn hat mir gleich nach dem Aufstieg gesagt, dass ich mich jetzt um Karten für die Partien gegen den FC Bayern und Borussia Dortmund kümmern müsse.“

Jörg Laumann



**BAUUNTERNEHMUNG
MALIC**

Industrieanlagen (Aufbau-, Umbau, Abbruch), Baugrubenverfüllungen, Oberflächenwiederherstellungen, Fahrbahnabbrüche

- Planung • Beratung • Ausführung
- Abbruch • Erdarbeiten • Containerdienst
- Wohnungsbau (Neubau oder Sanierung)

Wir sind ein kreatives, innovatives Bauunternehmen mit einer intensiven Erfahrung im Tankstellenbau (Neu-/Aus-/Umbau und Sanierung). Unsere Erfahrung haben wir u.a. bei folgenden Kunden gesammelt:

• Aral AG / BP • Shell • Esso • BFT • Total • Orlen / Star





Bauunternehmung Malic
 Inh. Hans-Peter Royczyk
 Wiekskamp 20 · 44805 Bochum

Telefon: (0234) 79 20 70 - 30
 Telefax: (0234) 79 20 70 - 50
 info@malic.de

www.malic.de

Osterhage ist eine Option für die Zukunft

Thomas Reis möchte seinen jungen Mittelfeldspieler behutsam aufbauen

Vom Nachbarclub Borussia Dortmund hat der VfL Bochum Patrick Osterhage verpflichtet. Der 21-jährige Mittelfeldspieler wechselt ablösefrei vom BVB, bei dem er mit der U23-Mannschaft in der vergangenen Regionalliga-Saison Platz eins belegte und den Aufstieg in die 3. Liga schaffte. Osterhage kam in der abgelaufenen Saison achtmal zum Einsatz.

Der 21-Jährige wechselte 2017 zur Borussia, wurde 2019 Deutscher A-Jugendmeister – danach war er lange Zeit verletzt und somit ohne Einsatzmöglichkeit. Hartnäckige Hüftprobleme zwangen ihn zu einer mehrmonatigen Pause. Erst anderthalb Jahre später, als das Problem endlich erkannt und adäquat behandelt worden war, feierte er sein Comeback. Auch wegen dieser für ihn problematischen Verletzungshistorie gelang ihm letztendlich nicht der Sprung in den Profikader des BVB. Einen Profi-Vertrag besaß Osterhage zwar, ein Pflichtspiel für

die erste Mannschaft des BVB stand aber nicht in seiner Karrierestatistik.

Von Dortmunds U-23-Trainer Enrico Maaßen wird der Linksfuß unter anderem wegen seiner Dynamik gelobt. Patrick Osterhage ist technisch stark und variabel einsetzbar. Er kann sowohl auf der Sechser- als auch auf der Achter-Position spielen, geht dabei in die Tiefe und sucht den Abschluss. Dass er auch den Weg in die Box sucht, gehört neben seinem Spielverständnis zu den Qualitäten des 21-Jährigen.

Ausgebildet wurde Patrick Osterhage im Nachwuchs-Leistungszentrum von Werder Bremen, bis zur U17 spielte er für die Norddeutschen. 2017 erfolgte der Wechsel ins Ruhrgebiet, zum BVB. Mit der U19 der Borussia gewann Osterhage 2019 die deutsche A-Jugend-Meisterschaft, als Kapitän führte er die Mannschaft zu einem 5:3-Sieg über den VfB Stuttgart. Der ehe-

malige U19-Nationalspieler spielte aktuell seine erste Saison im Seniorenbereich.

VfL-Geschäftsführer Sebastian Schindzielorz freut sich darüber, „dass es uns gelungen ist, in Patrick Osterhage einen sehr talentierten Mittelfeldspieler unter Vertrag zu nehmen, trotz zahlreicher Konkurrenz. Er hat bis hierhin eine Top-Ausbildung genossen, wir sind von seinem Entwicklungspotenzial überzeugt.“ Auch deshalb erhielt der junge Profi beim VfL einen bis 2024 dotierten Vertrag.

Nach den ersten Spielen in der Vorbereitung erklärte Trainer Thomas Reis, dass er Patrick Osterhage nach dessen langer Verletzungsgeschichte behutsam aufbauen wolle. Von seinem Können ist Reis überzeugt und sieht in dem gebürtigen Niedersachsen perspektivisch einen Nachfolger, der in die Fußstapfen der Mittelfeld-Prominenz wie Robert Tesche oder Anthony Losilla treten kann.

SPIELERPASS

Patrick Osterhage

Geboren: 01.02.2000 in Göttingen

Größe: 1,86 m

Gewicht: 80 kg

Nationalität: deutsch



Spiele:

RL Spiele/Tore: 8/1

U19 BL Spiele/Tore: 29/0

Länderspiele/Tore: 3/0 (U19), 1/0 (U18)

Bisherige Vereine:

Borussia Dortmund (seit 2017), SV Werder Bremen (2011-17), SC Marklohe 63 (bis 2011)



Patrick Osterhage, der vom Reviernachbarn BVB II kommt, soll in Bochum perspektivisch für das Mittelfeld aufgebaut werden.

Foto: 3satz



Ob im Stadion, in der Kabine oder auch abseits dessen, mit Ihrem regionalen Partner für Kaffee- und Verpflegungsautomaten sind auch Sie bestens für die 1. Liga gerüstet.

Info: 0234-955448-0

 /Kaffeeexpressrheinruhr

Wir sind heiß auf die 1. Liga & wünschen dem VfL viel Erfolg!



Ein lukratives Bekenntnis zu gemeinsamen Werten

DAX-Unternehmen Vonovia SE erweitert seine Partnerschaft mit dem VfL Bochum

Die DAX-notierte Vonovia SE erweitert ihr Engagement beim VfL Bochum und ist neuer Hauptsponsor des Fußball-Bundesligisten. Das Wohnungsunternehmen mit Sitz in Bochum wird ligaunabhängig mindestens für die kommenden zwei Spielzeiten auf der Brust des VfL-Trikots zu sehen sein. Vonovia ist seit dem Jahr 2016 Premium-Partner bei den Blau-Weißen. Im November 2020 verlängerten Vonovia und der VfL die Stadion-Namensrechte vorzeitig. Bis mindestens 2026 heißt das traditionsreiche Stadion an der Castroper Straße Vonovia Ruhrstadion.

VfL-Vorstandsvorsitzender Hans-Peter Villis zeigte sich begeistert über die Vereinbarung: „Es ist ein weiteres Bekenntnis zum Standort Bochum, dass einer der größten Arbeitgeber der Stadt den größten Verein der Stadt als Hauptsponsor unterstützt. Mit Vonovia haben wir seit 2016 einen Partner an Bord, der immer zu uns gestanden hat und mit dem wir ein wirtschaftlich tolles Ergebnis verhandelt haben.“

Auch wenn Zahlen bei der Verkündung des Deals nicht genannt wurden, steckt für den VfL Bochum ein gewaltiges wirtschaftliches Potenzial darin.

Branchenintern gehen Experten davon aus, dass Vonovia pro Spielzeit dreimal so viel wie Vorgänger Tricorp Workwear überweist, der pro Saison etwa eine Million Euro für die Bochumer Trikotbrust gezahlt haben soll. Mit der Bundesliga-Rückkehr des VfL Bochum erhöht sich auch Vonovias Zahlung für den Stadionnamen, der nun annähernd zwei Millionen Euro pro Saison wert sein dürfte.

Vonovia-Vorstand Arnd Fittkau sieht in dieser Partnerschaft „ein Bekenntnis zu gemeinsamen Werten. Es ist eine Weiter-

Zeit für mich – und meine Ziele.

Was brauche ich, um meine Pläne zu verwirklichen? Wie gewinne ich Freiräume für das, was wirklich zählt? Das Heilberufler-Leben steckt voller Herausforderungen – von der Studienzeit bis zum Übergang in den Ruhestand. Um Kurs zu halten auf dem Weg zu den eigenen Zielen, braucht es einen Partner, der diese Herausforderungen kennt.

Seit 119 Jahren unterstützt die apoBank Ärzte und Apotheker dabei, ihrer Berufung zu folgen und das zu erreichen, was sie sich vorgenommen haben. 116.000 Mitglieder und mehr als 460.000 Kunden vertrauen unserer Bank. Was auch immer Sie bewegt – sprechen Sie mit uns!

Filiale Bochum | Stadionring 1 | 44791 Bochum
➤ www.apobank.de/bochum



Bank der Gesundheit

Wir freuen uns auf
Ihren Besuch!

entwicklung unserer Zusammenarbeit. Die Chemie stimmt, wir haben unsere Wurzeln in Bochum, wir sind Nachbarn und wir können unsere Heimat gemeinsam ein Stück nach vorne bringen. Das ist ein wunderbares Thema.“

Eine weitere Aussage von Arnd Fittkau macht deutlich, dass die Zusammenarbeit zwischen DAX-Unternehmen und Bundesligist noch längst nicht ihre Grenzen erreicht haben muss. „Nachhaltigkeit ist für uns als Unternehmen von zentraler Bedeutung. Das gilt auch für unsere Partnerschaften“, so Fittkau. „Wir stehen zum Standort Bochum. Und wir stehen zum Verein. Der VfL und Vonovia – das passt einfach. Wir begleiten den VfL als ehrlichen und bodenständigen Traditionsverein nun schon seit fünf Jahren sehr eng. Umso schöner ist es, dass wir unsere Zusammenarbeit jetzt auch auf dem Trikot zeigen. Wir bei Vonovia drücken dem VfL auch die kommenden Jahre alle verfügbaren Daumen.“



Seit 2016 arbeiten Vonovia und der VfL Bochum 1848 zusammen. Als neuer Hauptsponsor wird Vonovia künftig auch auf dem Trikot des VfL zu sehen sein. Vonovia-Vorstand Arnd Fittkau (links) und VfL-Vorstandsvorsitzender Hans-Peter Villis freuen sich auf die kommenden Jahre der Zusammenarbeit.

Foto: Vonovia/Simon Bierwald





Anstoß für die neue Saison!

Wir können es kaum erwarten, den VfL Bochum 1848 jetzt auch auf dem Trikot in die 1. Bundesliga zu begleiten. Auf spannende Spiele im Vonovia Ruhrstadion und die Rückkehr der Fans in ihr Wohnzimmer. Darauf stoßen wir an!

www.vonovia.de

VONOVIA

Eine Herausforderung auf Champions-League-Niveau

Der erste Gegner in der Liga wird von Mark van Bommel und Ex-VfL-Profi Michael Frontzeck trainiert

Die Kicker von der Castroper Straße feiern ihr Bundesliga-Comeback beim VfL Wolfsburg. Die Auftaktpartie des VfL Bochum findet am Samstag, 14. August, um 15.30 Uhr in der Volkswagen-Arena statt. Elf Jahre und fünf Monate nach der letzten Bundesligapartie zwischen diesen beiden Vereinen präsentieren sich die Bochumer in Niedersachsen beim Tabellenvierten der Vorsaison und Champions-League-Teilnehmer erstmals wieder auf höchster nationaler Ebene.

Ein Kuriosum gibt es am Rande: Bevor Geschäftsführer Sebastian Schindzielorz und Cheftrainer Thomas Reis ihre Jobs in Bochum antraten, standen sie auf der Gehaltsliste des VfL Wolfsburg. „Wir freuen uns darauf, nach elf Jahren endlich wieder in der Bundesliga um Punkte zu kämpfen. Der VfL Wolfsburg verfügt über eine Mannschaft mit richtig Qualität. Es geht direkt gegen einen Champions-League-Teilnehmer. Das wird ein hochinteressanter Auftakt für uns,“ findet Sebastian Schindzielorz. Und Trainer

Thomas Reis beleuchtet noch einmal den beruflichen Karriereweg: „Der Fußball schreibt mal wieder seine eigenen Geschichten. Dass Sebastian Schindzielorz und ich auf unseren ehemaligen Arbeitgeber treffen, ist schon kurios – aber gut!“

Spektakulär in Wolfsburg sind diesmal nicht die Spielertransfers, vor der neuen Saison ist es der Trainer, der in den Blickpunkt des Interesses rückt. Mark van Bommel, einst Weltklasse-Fußballer u.a. beim FC Bayern, jetzt Trainer-Hoffnung mit Ambitionen und Perspektiven. Dass der 44-Jährige nun bei den Niedersachsen als Nachfolger von Oliver Glaser unter Vertrag steht, gilt in den Niederlanden nicht als Überraschung. Der VfL Wolfsburg wird dort als ideales Betätigungsfeld für den ehemaligen Führungsspieler betrachtet, der als großes Trainer-Talent gilt.

Nach seiner erfolgreichen Zeit als Profi in vier großen Fußball-Nationen wie den

Niederlanden, Spanien, Deutschland und Italien, in der Mark van Bommel herausragende 19 Titelgewinne bilanzieren durfte, strebt er nun eine ebenfalls erfolgreiche Trainerkarriere an. Auf dem Platz galt der Niederländer als Spieler, der – umgangssprachlich – keine Verwandten kannte. Sein Trainer Ottmar Hitzfeld bezeichnete ihn deshalb als „aggressive Leader“.

Wolfsburgs Spieler müssten aber keine Angst vor ihm haben, sagte van Bommel bei seiner Vorstellung mit einem Augenzwinkern. Viel wichtiger sei es, eine Mannschaft von seinen Ideen zu überzeugen. „Ich habe eine Idee und die werde ich zusammen mit den Spielern ausarbeiten. Ich bin Holländer und würde natürlich gern offensiv spielen. Und ich möchte, dass man sehen kann: Das ist eine Mannschaft von Mark van Bommel.“

Das Wissen, das ihm noch über die Bundesliga fehlt, soll ihm ein neuer Co-Trainer



ner vermitteln, den man auch an der Castroper Straße gut kennt: Michael Frontzeck. Der 57-Jährige bestritt in der Bundesliga insgesamt 436 Spiele für Mönchengladbach, den SC Freiburg, den VfL Bochum und den VfB Stuttgart, mit dem er 1992 deutscher Meister wurde. Als Cheftrainer arbeitete Frontzeck u.a. für Mönchengladbach, Arminia Bielefeld, Hannover 96 und den FC St. Pauli, für Gladbach und Hannover war er auch als Co-Trainer tätig. Warum hat sich van Bommel für Michael Frontzeck entschieden? „Ich wollte gerne einen deutschen Trainer dazu haben, der die Liga kennt und einfach deutsch ist und Qualität hat“, sagt der Ex-Nationalspieler. „Wir haben lange geredet. Ich glaube, dass wir gut zueinander passen, das ist wichtig.“

Die bis dato letzte Bundesliga-Begegnung zwischen dem VfL Wolfsburg und dem VfL Bochum fand – wie sollte es auch anders sein – in der Spielzeit



In der Liga trafen der VfL Bochum und Wolfsburg in den vergangenen elf Jahren nicht aufeinander, wohl aber in einem Vorbereitungsspiel am 18. Juli 2014. Daraus die Spielszene mit dem heutigen Schalker Simon Terodde (rechts), Marcel Schäfer (links), inzwischen Wolfsburger Sportdirektor, sowie im Hintergrund Daniel Caligiuri, der aktuell für den FC Augsburg spielt. Foto: 3satz

2009/10 statt. Am 25. Spieltag, datiert auf den 6. März 2010, gastierte Bochum in der VW-Stadt, ging dort sogar durch Slawo Freier in Führung, bevor Dzeko (2), Martins und Santana zu einem Wolfs-

burger 4:1-Sieg trafen. Wenig später war dann auch die Amtszeit von Trainer Heiko Herrlich beendet, der Bochumer Abstieg ließ sich letztendlich aber nicht mehr abwenden.






Erstklassige Mode von Baltz

info@baltz.de
www.baltz.de








WIR LEBEN MODE

Parallelen zwischen dem VfL und Europameister Italien

Fußballkommentator Robby Hunke mag das Ruhrstadion und zeigt sich beeindruckt von der Leistung in der Aufstiegssaison

Seit 16 Jahren ist Robby Hunke regelmäßig als Sportkommentator auf verschiedenen Sendern und Plattformen im Einsatz, begleitet Spiele in den Fußball-Bundesligen und der Champions League ebenso wie Großevents wie die Olympischen Spiele. Und obwohl er als Journalist stets auf Neutralität bedacht ist, macht er keinen Hehl daraus, dass es ihm eine Spielstätte besonders angetan hat: „Für mich ist das Bochumer Ruhrstadion das englischste Stadion in Deutschland. Aber eigentlich ist das sogar ein schlechter Vergleich, weil es geiler ist als englische Stadien“, sagt Hunke. Neben der Bielefelder Alm sei das Ruhrstadion für ihn „der absolute Sehnsuchtsort“ des deutschen Fußballs, führt der 37-Jährige aus. „Da wird Fußball noch gelebt, es ist laut, es ist eng und es gibt auch noch sensationelle Currywurst.“

Schon als Kind habe er mit seinem Vater die besondere Atmosphäre bei den Spielen im Ruhrstadion erlebt, erinnert sich der gebürtige Aachener. „Allein schon, wenn ich die Fluchtlichtmasten dort sehe, bekomme ich Herzklopfen“, sagt Hunke. Dies sei auch der Fall gewesen, als er vor einiger Zeit mit seiner Tochter das Musical „Starlight Express“ in unmittelbarer Nähe der Fußball-Spielstätte besucht habe. „Wir haben in einem Hotel gleich gegenüber vom Ruhrstadion übernachtet und hatten den entsprechenden Ausblick“, so der Fußballkommentator. „Obwohl an dem Abend gar kein Spiel war, habe ich schon ein bisschen mit den Hufen gescharrt, weil ich nicht dort sein konnte.“

Regelmäßige Besuche bei VfL-Spielen stehen für Hunke aber ohnehin aufgrund seiner beruflichen Aktivitäten auf der Tagesordnung. „Aber dort zu arbeiten, ist für mich eigentlich keine Arbeit, weil ich das so sehr genieße“,



Das Ruhrstadion ist für Fußballkommentator Robby Hunke ein absoluter Sehnsuchtsort und das englischste Stadion in Deutschland. Foto: Adrian Geiler

sagt er. „Ich mag auch die Menschen im Ruhrgebiet unheimlich gerne, ihre direkte Art und ihren Humor.“ Dass er selbst über reichlich Humor und auch Entertainer-Qualitäten verfügt, stellte Hunke im vergangenen Jahr unter Beweis, als er zu Beginn des ersten Corona-bedingten Lockdowns vom Fenster seiner Wohnung in Köln-Nippes aus den Straßenverkehr im Stil einer Fußballübertragung kommentierte. Unter dem Hashtag #kommentatorinquarantäne avancierte der Clip zum Social-Media-

Hit. Als Hunke unlängst auf Instagram zu einem launigen Gesprächstag anlässlich des einjährigen Jubiläums der Aktion einlud, war auch seine Sportjournalisten-Kollegin Laura Wontorra beteiligt. Die wiederum ist bekanntermaßen die Ehefrau von Simon Zoller, der die Aufstiegssaison zusammen mit Robert Zulj als erfolgreichster Torschütze des VfL Bochum abschloss. „Ich kenne Simon natürlich über Laura“, sagt Robby Hunke. „Er ist ein unheimlich intelligenter Fußballer, der von seiner Emotionalität her sehr gut nach Bochum passt.“ Zoller sei „einer der Profis, über die ich sagen kann: Der sagt dir immer die Wahrheit, er ist ein super geradliniger Typ. Das finde ich sehr wichtig in dem Geschäft.“

Auch für einen weiteren Protagonisten der erfolgreichen VfL-Saison 2020/21 findet Hunke überaus lobende Worte. „Ich habe vor einem Spiel mal ausführlicher mit Thomas Reis gesprochen und ich war selten so beeindruckt von einem Trainer wie in diesem Fall“, so der Fußballkommentator. „Als er übernommen hat, gab keiner auch nur einen Pfifferling auf den Aufstieg des VfL in naher Zukunft – und er hat das Ding gerockt.“ Die Art und Weise, wie Reis über das Thema Fußball spreche, sei mitreißend. „Anschließend dachte ich mir: Wenn ich für den VfL spielen würde, würde ich für den durchs Feuer gehen. Das ist eine Eigenschaft, die man eigentlich nicht lernen kann.“

Den Siegeszug des VfL Bochum, der den Club nach elf Jahren Abstinenz wieder ins Fußball-Oberhaus führte, hat Hunke natürlich interessiert verfolgt. Er zieht sogar einen Vergleich zum frisch gekürten Europameister. „Bochum ist für mich so ein bisschen das Italien der 2. Bundesliga“, findet er. „Die Italiener waren ja nicht unbedingt die beste Mannschaft

bei der Fußball-Europameisterschaft, wenn man die einzelnen Spieler betrachtet. Aber sie haben eben am besten als Team zusammengespielt. Das galt aus meiner Sicht auch für den VfL.“ Die Mannschaftsleistung der Bochumer habe ihn „unheimlich beeindruckt“, so der Sportreporter weiter, zumal sie damit eine Reihe von Konkurrenten mit deutlich größeren Etats hinter sich gelassen hätten.

Nun geht es für die Reis-Elf ab dem 14. August eine Etage höher weiter. „Ich traue dem VfL zu hundert Prozent den Klassenerhalt zu“, sagt Hunke mit Blick auf die neue Saison. Arminia Bielefeld habe zum Beispiel zuletzt gezeigt, dass sich ein Verein mit ähnlichen Voraussetzungen in der 1. Bundesliga behaupten kann. „Man darf auch nicht vergessen, dass ja in der kommenden Saison wohl zumindest teilweise wieder Fans zugelassen sein werden“, so der Fußballkommentator. „Der VfL vor Zuschauern

im Ruhrstadion – diese Kulisse wird die Mannschaft auf jeden Fall tragen. Ich bekomme jetzt schon eine Gänsehaut, wenn ich daran denke.“ Er halte durchaus den einen oder anderen Überraschungssieg der Bochumer für möglich. „Zudem werden sie zu Hause ihre Punkte holen“, führt Hunke aus. „Ich bin mir sicher, dass für den VfL am Ende ein Platz zwischen 10 und 13 herauspringt.“

Und wie verhält es sich dabei mit der weiter oben erwähnten Neutralität des Sportjournalisten? „Wenn die Menschen ehrlich sind, halten sie immer eher zu den Kleinen. Wohl jeder, wenn er nicht gerade Fan der Münchener ist, wünscht sich zum Beispiel, dass der VfL Bochum den FC Bayern schlägt. Davon kann ich mich natürlich auch nicht ganz freimachen“, sagt Robby Hunke, der einst ein Studium im Fachbereich Sport und Kommunikation an der Deutschen Sporthochschule Köln mit Diplom abschloss. Er hege grundsätzlich eine Sym-



Robby Hunke freut sich auf zukünftige Arbeitstage in Bochum. Foto: privat

pathie für „echte, organisch gewachsene“ Vereine, so der Fußballfachmann weiter. „Der VfL ist ein Traditionsverein und wer nicht zumindest Sympathien für ihn hegt, der hat – um mal ein Zitat von Rudi Völler aufzugreifen – den Fußball nie geliebt.“ Jörg Laumann



www.auto-topservice.de

Zentrum Bochum

IHR KAROSSERIE- UND LACKIERFACHBETRIEB

**Unfallreparaturen aller Art • Lackreparaturen • Designlackierungen
Smart-Repair • Spot-Repair • TÜV-Vorbereitung • TÜV-Abnahme**



Harpener Feld 28 - 44805 Bochum - Tel.: 0234 / 51 66 884

Beim Elfmeterschießen in Mainz war die lettische Kälte egal

Der in Lettland erfolgreiche Bochumer Musiker Jöran Steinhauer hat die Aufstiegssaison aus der Ferne mit Begeisterung verfolgt

Der Bochumer Jöran Steinhauer ist in seiner Wahlheimat Lettland ein Popstar und hat das baltische Land sogar schon beim Eurovision Song Contest vertreten. Das fußballerische Herz des 34-Jährigen schlägt aber nach wie vor in der Heimat. Dementsprechend groß war seine Begeisterung über die starke Saison des VfL Bochum, die letztlich zum Wiederaufstieg führte. Einer der wichtigsten Meilensteine sei dabei der Sieg im DFB-Pokalspiel in Mainz gewesen. „Ich kann mich noch sehr gut erinnern. Es war saukalt hier im verschneiten Lettland“, so Steinhauer. „Zunächst habe ich die Übertragung in Decken eingewickelt verfolgt, aber spätestens beim Elfmeterschießen war mir die Kälte völlig egal. Das war wirklich ein tolles emotionales Erlebnis. Und es war wohl auch für die

Mannschaft wichtig, mit einem guten Gefühl in die kurze Weihnachtspause zu gehen.“

In der Tat blieb der VfL auch im neuen Jahr auf Kurs und sicherte sich nach elf Jahren die Rückkehr ins Oberhaus. „Mich hat besonders positiv überrascht, wie geduldig Thomas Reis als Trainer mit den Spielern umgegangen ist. Auf diese Weise hat sich eine Mannschaftsstruktur herausgebildet, in der alle ihre besonderen Stärken einbringen konnten“, kommentiert Steinhauer. „Vor allem die Offensive des VfL war mit sehr unterschiedlichen Charakteren besetzt: Gerrit Holtmann ist ein sehr schneller Spieler, der sich im Lauf der Saison immer weiter gesteigert und dann auch Tore erzielt hat. Simon Zoller arbeitet als Pressingspieler un-

gläublich viel für die Mannschaft. Robert Zulj ist zwar bisweilen phlegmatisch, bewahrt aber gerade dadurch die Ruhe und spielt im entscheidenden Moment genau den richtigen Pass. Danny Blum wiederum ist jemand, der überhaupt nicht nachdenkt. Das macht ihn so unberechenbar.“

Wenn der ehemalige Ostring-Gymnast, der in seiner Jugend für mehrere Bochumer Vereine gespielt hat, über Fußball spricht, merkt man deutlich, dass Steinhauer sich schon von Kindesbeinen an intensiv mit der Materie beschäftigt. Er erinnert sich an frühe Stadionerlebnisse beim VfL in der Saison 2001/02, als das Team unter Trainer Peter Neururer den Aufstieg schaffte. „Der VfL hatte eine starke Flügelzange mit Delron Buckley

Das große 3satz Gewinnspiel!

**5x1 großes Fanpaket bestehend aus:
1 VfL-Trikot, 1 VfL-Schal & 1 Fan-Ansteckpin**

Senden Sie eine E-Mail (mit Angabe Ihrer Rufnummer) mit dem **Stichwort „100 % VfL Bochum“** bis **31.08.2021, (24 Uhr)** an folgende Adresse: **gewinnspiel@3satz-bochum.de**

Die Gewinner werden vom 3satz Verlag umgehend benachrichtigt. Das Gewinnspiel findet unter Ausschluss des Rechtsweges statt. Eine Bar-Auszahlung des Preises ist nicht möglich.





Das erste Soloalbum von Jöran Steinhauer ist so gut wie fertig. Es soll in einer englisch- und auch in einer deutschsprachigen Version erscheinen. Foto: Magda Jentgen

links und Slawo Freier rechts, dazu in der Mitte Thomas Christiansen und Dariusz Wosz, später kam die uneitle Doppelsechs mit Thórdur Gudjónsson und Filip Tapalović dazu“, analysiert der Musiker und fügt schmunzelnd hinzu: „Eigentlich hat Neururer schon damals das spielen lassen, was zuletzt bei der deutschen Nationalmannschaft gefehlt hat.“

Sein Studium der Europawissenschaften führte Steinhauer später nach Bremen, wo er für die Medienabteilung des SV Werder arbeitete. „In der Zeit habe ich viele Dinge gelernt, die mir dann später auch als Musiker geholfen haben. Ich habe Interviews geführt, selbst gefilmt und die Videos dann auch geschnitten“, berichtet er. Diese Kompetenzen kamen

Kurze Ecke

Der Düsseldorfer Wettanbieter sportwetten.de und der VfL Bochum haben sich auf eine langfristige Partnerschaft verständigt. Schon in der Saison 2018/19 hatten sich das Unternehmen und der Club zu einer Partnerschaft zusammengeschlossen.

Jetzt kehrt sportwetten.de als Premium-Partner und „Offizieller Wettpartner“ zurück zum aktuellen Zweitliga-Meister und Bundesliga-Aufsteiger. Wie schon während der vergangenen Partnerschaft wird sportwetten.de im Stadion Präsenzen auf der Super-LED bekleiden. Darüber hinaus wird der Wettanbieter auch auf Werbeflächen im Hintertor-Bereich und auf der zweiten Bandenreihe zu sehen sein. Neben den Präsenzen rund um die Heimspiele des VfL Bochum wird sportwetten.de auch verstärkt bei den Social-Media-Aktivitäten des Bundesligisten eingebunden sein.

Der VfL Bochum hilft und spendet für die Betroffenen der Hochwasser-Katastrophe aus dem Juli. Viele Menschen verloren durch das Hochwasser Angehörige, Freunde oder Eigentum. Der VfL Bochum leistete eine erste Unterstützung und dankte gleichzeitig den zahlreichen Helferinnen sowie Helfern für deren unermüdlichen Einsatz. Der VfL Bochum ließ eine Summe in Höhe von 30.000 Euro den von der Hochwasserkatastrophe Betroffenen zukommen. Weitere Spendenaktionen sind geplant.



Ihr Erfolg
aus treuen
Händen!

GRAS
TREUHAND

Wirtschaftsprüfer

Steuerberater

Goerdtsstr. 30
44803 Bochum

Tel.: +49 (0) 234 . 29 83 8 - 0
Fax: +49 (0) 234 . 29 83 8 - 22

Mail: info@grastreuhand.de

www.grastreuhand.de

auch in der vergangenen Saison wieder zum Tragen. Da Besuche in Bochum aufgrund der Pandemie kaum noch möglich waren, erstellte Steinhauer zu den Spielen des VfL Bochum selbst kurze, von ihm kommentierte Videozusammenfassungen, die er dann von Lettland aus zu seiner Mutter nach Deutschland schickte. „Zwischenzeitlich lag meine Mutter im Krankenhaus und hat mich trotzdem darum gebeten, ihr weiterhin diese Spielberichte zu schicken. Ich bin sehr froh, dass sie sich mittlerweile gut erholt hat“, führt er aus. „In jedem Fall hatten wir beide auf diese Weise trotz der Distanz ein tolles Gemeinschafts-erlebnis.“

Den beruflichen Weg in den Bereich Sportjournalismus hat Jöran Steinhauer bislang nicht eingeschlagen. In seiner Wahlheimat Lettland ist er erfolgreich als Musiker aktiv und hat sich zudem ein weiteres Standbein als Moderator u.a. für das Goethe-Institut geschaffen. Den ersten Kontakt mit dem baltischen Land hatte der Bochumer als 17-Jähriger bei einem Schüleraustausch. Die Musik brachte Steinhauer schließlich dazu, 2013 nach Lettland umzusiedeln. Mit einem Song über die ehemalige Landeswährung Lats landete er dort einen Überraschungshit. Bereits ein Jahr später vertrat der sprachbegabte Mann aus dem Ruhrgebiet, der fließend Lettisch spricht, das Land auf der ganz großen Bühne: Mit der Band Aarzemnieki und dem Song „Cake to bake“ trat er beim Eurovision Song Contest in Kopenhagen an. Seitdem zählt Steinhauer zu den



Der ehemalige Ostring-Gymnasiast Jöran Steinhauer hat in Lettland mit großer Begeisterung die Aufstiegssaison des VfL Bochum verfolgt. Foto: Magda Jentgen

bekanntesten Popstars in Lettland und absolvierte 2020 auch seine erste Tournee als Solokünstler mit eigener Band. Die Konzertreise endete mit einer Show vor 2.000 Besuchern in der Küstenstadt Ventspils. „Leider war das dann aber auch die letzte Woche, in der hier noch Konzerte stattfinden konnten“, berichtet er.

Der Musiker verlagerte seinen Wohnsitz von der Hauptstadt Riga aufs Land und nutzte die Zeit ohne Live-Aktivitäten, um im Studio an neuem Songmaterial zu arbeiten. Nun, da sich eine Entspannung nach der langen Corona-Zwangspause abzeichnet, ist Steinhauer voller Tatendrang. Sein erstes Soloalbum ist so gut wie fertig, es soll in einer englisch- und auch in einer deutschsprachigen Version erscheinen. Die positiven Reaktionen auf drei Songs, die er im vergangenen Frühjahr für den Podcast des Comedy-Trios Hennes Bender, Torsten Sträter und Gerry Streberg komponiert hatte, hätten ihn darin bestärkt, auch in

seiner Muttersprache zu singen. „Bislang habe ich es einfach nicht aktiv vorangetrieben, als Musiker in Deutschland Fuß zu fassen. Aber jetzt habe ich das passende Material und fange damit an.“

Womöglich wird man Jöran Steinhauer dann schon bald auch in seiner Heimatstadt auf der Bühne erleben. Regelmäßige Reisen zu den Spielen des VfL plant er ohnehin – sofern es die weitere Entwicklung der Pandemie zulässt. Dem frisch gebackenen Erstligisten traut der 34-Jährige durchaus zu, die Klasse zu halten. Er zieht den Vergleich zur Saison 2002/03, in der die eingespielte Elf unter Neururer als Aufsteiger auch im Oberhaus eine ordentliche Rolle spielte. „Ich könnte mir vorstellen, dass die Bochumer jetzt von ihrer gewachsenen Mannschaftsstruktur profitieren und sich nach ersten Erfolgserlebnissen eine gewisse Eigendynamik entwickeln kann“, so Steinhauer. „Es ist jedenfalls nicht damit zu rechnen, dass der VfL in der 1. Liga völlig untergeht.“ Jörg Laumann

UNTERNEHMEN Mitarbeiterbindung und Motivation Personalkommunikation – passgenau zu jeder Lage Personal- und Teamentwicklung Konfliktmanagement – für jede Situation	 GRAVITON[®] MANAGEMENT Lösungen zur Mitarbeiterbindung UNSER REZEPT ZUR MEISTERSCHAFT: <i>Jede gute Mannschaft braucht den passenden Coach – Graviton Management, Dr. Incorvaia Lösungsstrategien</i>	PRIVATPERSONEN Business und Konflikt Coaching Strategieberatung für Verhandlungen Sparringspartner für wichtige Entscheidungen Systemische Beratung zum Berufsleben
+++ Dr. Incorvaia – der Coach zur Lösung +++ www.graviton-management.de +++ Tel: 0234 530 577 25 +++		



Die Castroper Straße ist die Heimat des VfL Bochum! Das Ruhrstadion, mit all seinen Ecken und Kanten, seit mehr als 40 Jahren der Pulsschlag der Stadt: Fans, Flutlicht, Fußballtradition. Und genau diese Geschichte gilt es zu wahren und weiter zu erzählen mit den neuen Trikots für die Bundesliga-Saison 2021/22 in den Farbtönen „Flutlicht“ und „Flutlichtblau“.
Foto: VfL Bochum 1848



EIN STARKES STÜCK
RUHRGEBIET.

Die Bochumer und Herner Abgeordneten der SPD im Bundestag und Landtag!

Serdar Yüksel MdL, Carina Gödecke MdL, Alexander Vogt MdL,
Michelle Müntefering MdB, Axel Schäfer MdB.



Glückwunsch zum Aufstieg!

Wünschen die SPD Bochum und Herne.

DFB-Pokal Auslosung 1. Runde

Freitag, 6. August, 20.45 Uhr

Bremer SV - FC Bayern München
Dynamo Dresden - SC Paderborn
1860 München - SV Darmstadt 98

Samstag, 7. August, 15.30 Uhr

Wuppertaler SV - VfL Bochum
SC Weiche Flensburg - Holstein Kiel
Lok Leipzig - Bayer Leverkusen
SV Sandhausen - RB Leipzig
Spvgg Bayreuth - Arminia Bielefeld
Greifswalder FC - FC Augsburg
VfL Osnabrück - Werder Bremen
Eintracht Norderstedt - Hannover 96
Vertreter Berliner FV - VfB Stuttgart

Samstag, 7. August, 18.30 Uhr

SSV Ulm - 1. FC Nürnberg
SV Babelsberg - Greuther Fürth
1. FC Magdeburg - FC St. Pauli

Samstag, 7. August, 20.45 Uhr

SVW Wiesbaden - Bor. Dortmund

Sonntag, 8. August, 15.30 Uhr

SV Meppen - Hertha BSC
SV Elversberg - FSV Mainz 05
Carl Zeiss Jena - 1. FC Köln
FC 08 Villingen - FC Schalke 04
Waldhof Mannheim - Eintracht Frankfurt
RW Koblenz - SSV Jahn Regensburg
Türkgücü München - Union Berlin
VfL Oldenburg - Fortuna Düsseldorf
Preußen Münster - VfL Wolfsburg

Sonntag, 8. August, 18.30 Uhr

Eintracht Braunschweig - Hamburger SV
Würzburger Kickers - SC Freiburg
Hansa Rostock - 1. FC Heidenheim

Montag, 9. August, 18.30 Uhr

FC Ingolstadt - Erzgebirge Aue
Viktoria Köln - TSG Hoffenheim
SF Lotte - Karlsruher SC

Montag, 9. August, 20.45 Uhr

1. FC Kaiserslautern - Bor. M'gladbach

Schönes West-Duell,

Ex-Profi Thomas Broich macht dem VfL

Selten war bei einer DFB-Pokal-Auslosung die Freude auf beiden Seiten so groß wie nach der Ziehung in der ARD-Sportschau vom 4. Juli. Dabei zog der ehemalige Profi und aktuelle ARD-Sportexperte Thomas Broich für die 1. Runde des Wettbewerbs das hochinteressante West-Derby zwischen dem Regionallisten Wuppertaler SV und Bundesliga-Rückkehrer VfL Bochum.

In Bochum freut man sich nicht nur wegen der kurzen Wege über diese Begegnung. „Ein schönes Los“, findet VfL-Geschäftsführer Sebastian Schindzielorz, „wir haben ein gutes Verhältnis zum Wuppertaler SV, das zeigen unter

anderem die beiden Leihen von Moritz Römling und Lars Holtkamp, die in der vergangenen Saison für den WSV gespielt haben. Wir freuen uns auf die Partie in Wuppertal, wollen dort natürlich unbedingt das Ticket für die nächste Runde buchen.“ Genauso sieht es auch VfL-Cheftrainer Thomas Reis: „Das ist ein schönes NRW-Duell und ein gutes Los für uns. Für die Fans sicher eine tolle Partie. Unter sportlichen Aspekten werden wir den Gegner zwar nicht auf die leichte Schulter nehmen, wollen aber auch unserer Favoritenrolle gerecht werden.“

Auch die Bergischen freuen sich auf das bevorstehende Pokalspiel:



In Wuppertal gibt es für den VfL Bochum ein Wiedersehen mit seinem ehemaligen Trainer Peter Neururer.
Foto: 3satz

F.M. HOFFMANN
Heizung • Sanitär • Solar

Die Profis für ihre Bad- und
Heizungsmodernisierung

44805 Bochum / Castroper Hellweg 409
Tel.: 0234 - 89 11 90 / www.fm-hoffmann.de

Die letzten fünf DFB-Pokal-Wettbewerbe aus Sicht des VfL Bochum:

Saison 2020/21

1. Runde: FV Engers - VfL Bochum	0:3
2. Runde: FSV Mainz 05 - VfL Bochum	0:3 n.E.
Achtelfinale: RB Leipzig - VfL Bochum	4:0

Saison 2019/20

1. Runde: KSV Baunatal - VfL Bochum	2:3
2. Runde: VfL Bochum - Bayern München	1:2

kurze Wege, lösbare Aufgabe

bei der Pokal-Auslosung eine Freude



ARD-Sportexperte Thomas Broich zog mit dem West-Derby zwischen dem Wuppertaler SV und dem VfL Bochum eine Erstrunden-Begegnung, mit der beide Vereine zufrieden sind.
Foto: ARD-Sportschau

Regionalligisten ist. Zwischen 2001 und 2005 sowie in den Jahren 2013 und 2014 trainierte der heute 66-Jährige den VfL Bochum und spielte mit dem Revierclub in der Saison 2004/05 auch im UEFA-Pokal-Wettbewerb.

Beide Vereine haben sowohl in der Bundesliga als auch in der Zweiten Liga eine gemeinsame Vergangenheit: In der Bundesliga hatten der VfL und der WSV letztmals in der Saison 1974/75 eine gemeinsame Spielzeit, in der Zweiten Liga trafen die beiden West-Clubs zuletzt in der Saison 1993/94 aufeinander. Ihren bis dato letzten Einsatz im DFB-Pokal hatten die Wuppertaler im Jahr 2008, als sie im Achtelfinale vor 61.482 Zuschauern in Gelsenkirchen gegen Bayern München mit 2:5 verloren.

WSV-Trainer Björn Mehnert meinte in einem ersten Statement: „Ein geiles, wenn auch ein sehr schwieriges Los. Bochum hat fast die ganze Mannschaft halten können und hat natürlich nach dem Aufstieg in die Bundesliga viel Euphorie in den eigenen Reihen.“ Vorab schon geschlagen geben will sich Mehnert selbstredend nicht: „Wir bereiten uns intensiv auf die Begegnung vor und dann schauen wir mal, was wir ausrichten können.“

WSV-Vorstandsmitglied Thomas Richter ist ebenfalls begeistert: „Ich finde, das

ist ein sehr attraktives Los. Für mich als Kind des Ruhrgebiets sowieso.“ Richter, ehemaliger Torwart, ist in Castrop-Rauxel geboren. Aber auch die Kasse des WSV wird klingeln. Etwa 130.000 Euro fließen aus der DFB-Vermarktung nach Wuppertal, daneben hofft der WSV, für das Pokalspiel rund 11.000 Eintrittskarten absetzen zu können.

Es gibt noch einen weiteren Aspekt, der das Spiel reizvoll macht: Die Bochumer treffen in Wuppertal auf ihren ehemaligen Trainer Peter Neururer, der seit Mai dieses Jahres Vorstandsmitglied des

Die Termine der DFB-Pokal-Saison 2021/22

1. Runde: 6. bis 9. August 2021

2. Runde: 26./27. Oktober 2021

Achtelfinale: 18./19. Januar 2022

Viertelfinale: 1./2. März 2022

Halbfinale: 19./20. April 2022

Finale: 21. Mai 2022

Saison 2018/19

1. Runde: Weiche Flensburg - VfL Bochum 1:0

Saison 2017/18

1. Runde: FC Nöttingen - VfL Bochum 2:5

2. Runde: SC Paderborn 07 - VfL Bochum 2:0

Saison 2016/17

1. Runde: FC-Astoria Walldorf - VfL Bochum 4:3 n.V.



Ihr Meisterbetrieb für:

Heizung • Elektro • Sanitär

Die Profis für Ihre Heizungsmodernisierung mit:
Festpreisgarantie • Termingarantie

Markstr. 348, 44799 Bochum, Tel.: 02 34 / 973 57 04
Blücherstr. 57a, 44866 Bochum, Tel.: 0 23 27 / 91 95 200

Kein Kauf ohne unser Angebot!

www.boeger-bochum.de

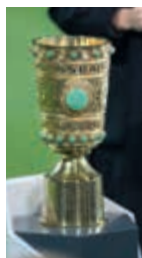
Auf Schalke wurde der Pokal zerbeult

*Zweitbegehrteste Trophäe im deutschen Fußball –
Materieller Wert bei 35.000 Euro*

Zum allerersten Mal wurde die heute bekannte, goldene Trophäe im Jahr 1965 vom Dortmunder Alfred „Aki“ Schmidt in den Himmel gereckt. Damals fand das Finale um den größten deutschen Vereinspokal noch nicht in Berlin, sondern in Hannover statt. Der ideelle Wert war aber identisch, denn damals wie heute gehörte der Gewinn des DFB-Pokals zu den größten Zielen im deutschen Fußball.

Nach der Kriegspause hatte der DFB lange noch den sogenannten Tschammer-Pokal an die Sieger übergeben, doch 1964 sollte die Erinnerung an die Nazi-Ära endgültig verschwinden. Der damalige DFB-Präsident Dr. Peco Bauwens wandte sich daher an den Kölner Goldschmied Wilhelm Nagel mit einem Auftrag, den der Künstler so sicher noch nicht vor sich auf dem Tisch liegen hatte:

dem Bau einer Trophäe, die dem kulturellen Anspruch des DFB entspricht.



Doch Wilhelm Nagel, im Jahr 2014 verstorben, nahm sich dieser Aufgabe an und erschuf eine Trophäe, die durch 210 Gramm Feingold, zwölf Turmaline, zwölf Bergkristalle, 18 Nephriten sowie ein in Jade gestanztes DFB-Emblem bis heute zu beeindrucken weiß. Das Objekt der Begierde wiegt dabei immer noch mehr als sechs Kilogramm und wird Jahr für Jahr durch die Eintragung der Siegermannschaft im Sockel ein Stück wertvoller.

Doch der goldene Kelch, in den übrigens knapp acht Liter Flüssigkeit gefüllt werden können, hat nicht nur glorreiche

Zeiten hinter sich. Nach dem Finalsieg des FC Schalke 04 gegen Bayer Leverkusen im Jahr 2002 feierten die Königsblauen so ausgelassen, dass Rudi Assauer den Pokal von einem Tieflader auf die Straße fallen ließ. Die eigentlich so schön strahlende Trophäe war zerkratzt und zerbeult – eine Weitergabe in diesem Zustand war komplett ausgeschlossen. Erneut nahm sich Wilhelm Nagel der Sache an, reparierte das Objekt der Begierde in insgesamt rund fünf Monaten und in weit über 600 Arbeitsstunden und schickte die Rechnung in Höhe von etwa 34.000 Euro nach Gelsenkirchen.

Den momentanen materiellen Wert taxieren Kunstexperten auf etwa 35.000 Euro. Der ideelle Wert liegt dagegen viel höher – gehört der DFB-Pokal doch nach der Meisterschale zur begehrtesten Trophäe im deutschen Fußball.



DIE WATTENSCHIEDER

DRUCKEREI GMBH

**Die Druckerei im „Ruhrpott“ für Ihre Beilagen,
Zeitschriften und Kataloge**

Kantstraße 5 – 13,
44867 Bochum-Wattenscheid

Telefon: 023 27 / 307 – 0

www.die-wattenscheider.com

Der erste Anruf gilt der Risikoabwägung

*So funktioniert die Pokalspiel-Terminierung –
Viel Arbeit „hinter den Kulissen“*

Die Fußballfans in Deutschland kennen die Prozedur. Die Lose werden live in der ARD-Sportschau unter juristischer Aufsicht gezogen, dann steht fest, wer in der nächsten Runde des DFB-Pokals gegen wen anzutreten hat. Etwa ein bis zwei Wochen später teilt der Deutsche Fußball-Bund (DFB) via DFB.de und auf den DFB-Pokalkanälen in den sozialen Netzwerken die genauen Ansetzungen mit.

Doch welche Detailarbeit zwischen Auslosung und Anpfiff der Spiele im DFB-Pokal „hinter den Kulissen“ passiert, ist wenig bekannt. Wenn die Lose gezogen worden sind und im Studio die Lichter ausgehen, beginnt in der DFB-Abteilung Spielbetrieb die Arbeit. Dazu gibt es ein genau abgestimmtes und Prozedere.

Der erste Anruf des DFB-Spielbetriebs geht nach der Auslosung in Richtung Duisburg. Die dort beim Landesamt für Zentrale Polizeiliche Dienste Nordrhein-Westfalen angesiedelte Zentrale Informationsstelle Sparteinsätze (ZIS) klärt, welche Vorgaben aus sicherheitstechnischer Sicht zu berücksichtigen sind – beispielsweise welche Begegnungen auf keinen Fall an einem Tag angesetzt werden dürfen, da das Sicherheitsrisiko zu groß wäre.

Dabei sind nicht nur für jedermann nachvollziehbare Kriterien zu berücksichtigen wie die Tatsache, dass traditionell rivalisierende und benachbarte Klubs wie Schalke 04 und Borussia Dortmund nicht zeitgleich ein Heimspiel austragen sollten. Eine wichtige Rolle spielen außerdem die so genannten Reiseverkehrs-Überschneidungen. Dafür kontrolliert die ZIS, an welchen Bahnhöfen die Fans rivalisierender Klubs auf der Anreise zu den jeweiligen Spielen aufeinandertreffen könnten und

somit Konfliktpotenzial entstehen könnte. Danach geht es an die Feinabstimmung.

Diese erfolgt zunächst zwischen DFB und der DFL. Es wird gemeinsam geprüft, wie sich die DFB-Pokal-Begegnungen in den Bundesliga- und Europapokal-Spielplan einbinden lassen, ohne dass die vorgesehene Verteilung von Freitags-, Samstags- und Sonntags-Spielen in den Lizenzligen durcheinandergebracht wird. Wenn der DFB-Pokal im Rahmenterminkalender für Dienstag und Mittwoch vorgesehen ist, muss darauf geachtet werden, dass Teams, die in der Woche zuvor am Donnerstag in der Europa League und am Sonntag in der Bundesliga gespielt haben, erst mittwochs antreten sollten. Mannschaften, die bereits am folgenden Freitag wieder ran müssen, sollten möglichst auf Dienstag angesetzt werden.

Detailliert ausgearbeitet wird die Ansetzung dann in einer Telefonkonferenz, an der Vertreter des DFB, der DFL, von ARD, Sky und des Sportrechte-Vermarkters SportA teilnehmen. In diesem Gespräch wird final entschieden, welche Partie wann ausge-

tragen wird. Was die TV-Übertragungen angeht: Bei Sky sind alle Begegnungen live zu sehen. Eine Besonderheit bilden die Livespiele im Free-TV, die von der ARD und Sport1 übertragen werden. Der Sender teilt dem DFB mit, welche Partie er in voller Länge übertragen will. Der DFB setzt diese Spiele dann – sofern keine Sicherheits- und Spielplangründe dagegen sprechen – zum entsprechenden Datum und Uhrzeit an. Am Ende der Telefonkonferenz ist es geschafft: Die nächste Runde im DFB-Pokal ist endgültig terminiert.



Bestens aufgestellt – mit unseren Versicherungslösungen.

Wir Fans müssen zusammenhalten. Deshalb unterstütze ich nicht nur den VfL Bochum, sondern auch Sie – in allen Versicherungsfragen.



Geschäftsstelle
Nicole Natalie Wartmann

Ehrenfeldstr. 34
44789 Bochum
Tel 0163 5230309
nicole_natalie.wartmann@ergo.de
www.nicole_natalie-wartmann.ergo.de

ERGO

Der Kader des VfL Bochum



Vorne (v.l.): Markus Gellhaus (Co-Trainer), Peter Greiber (Torwart-Trainer), Rexhep Kushutani (Leistungsdiagnostiker), Luis Hartwig, Tjark Ernst, Manuel Riemann, Michael Esser, Paul Grave, Gerrit Holtmann, Benedikt Oppenhäuser (Leitung Reha und Prävention), Sasa Zivanovic (Physiotherapeut), Frank Zöllner (Physiotherapeut).

Dritte Reihe (v.l.): Markus Eggers (Zeugwart), Andreas Pahl (Zeugwart), Robert Tesche, Danny Blum, Anthony Losilla, Patrick Osterhage, Milos Pantovic, Vasileios Lampropoulos, Dr. Andre Schilling (Arzt), Prof. Dr. Karl-Heinz Bauer (Arzt).

Team

präsentiert
von

Tiemeyer
Gruppe

Wir machen NRW mobil.

1848 für die Spielzeit 2021/22



Zweite Reihe (v.l.): Thomas Reis (Cheftrainer), Frank Heinemann (Co-Trainer), Danilo Soares, Takuma Asano, Raman Chibsah, Simon Zoller, Herbert Bockhorn, Christopher Antwi-Adjei, Cristian Gamboa, Maik Liesbrock (Physiotherapeut), Jürgen Dolls (Physiotherapeut).

Vierte Reihe (v.l.): Niklas Honnete (Videoanalyst), Soma Novothny, Erhan Masovic, Saulo Decarli, Silvere Ganvoula, Tarsis Bonga, Maxim Leitsch, Armel Bella Kotchap, Tom Weilandt, Lars Holtkamp, Lucas Kern (Leitung Athletik).

Foto: 3satz Verlag

DER FAKTENCHECK

vor dem Start in die Spielzeit 2021/22

Nach elf Zweitliga-Spielzeiten in Serie ist der VfL Bochum wieder dort, wohin er nach eigenem Selbstverständnis auch gehört: Der Revierclub ist zurück in der Fußball-Bundesliga. Anfang August beginnt für die Bochumer ihre 35. Erstliga-Saison. Alle Anstrengungen sind darauf ausgerichtet, wieder zur „Ständigen Vertretung“ des Ruhrgebiets in der Bundesliga zu werden.

Von Uli Kienel

Spielkultur, Vor- und Abzüge

Aufbauen muss Trainer Thomas Reis neue Kräfte für das defensive Mittelfeld, in dem Robert Tesche und Anthony Losilla perspektivisch Nachfolger brauchen. Ein aussichtsreicher Kandidat mit Startelf-Potenzial ist auf jeden Fall Hertha-Leihgabe Eduard Löwen. Daneben wird es spannend zu verfolgen, wie die Entwicklung von Herbert Bockhorn weiter geht, in der vergangenen Saison einer der Aufsteiger im VfL-Team. Die für die Bundesliga angedachte Vorgehensweise beschreibt Thomas Reis so: mutig sein, Tempo erhöhen, Fehler reduzieren, die Defensive stärken, aber auf gar keinen Fall vor den Konkurrenten verstecken. Und nicht den Einzelnen, sondern das Team in den Vordergrund stellen.

Kaderbewegungen

Sebastian Schindzielorz, etwas länger als Cheftrainer Thomas Reis in der Verantwortung, darf man zielführende Personalien attestieren. Tempo, technische Qualität und Charakterstärke – dafür stehen beispielhaft Neuzugänge wie Takuma Asano, Christopher Antwi-Adjei, Eduard Löwen oder Patrick Osterhage, die Entwicklungspotenzial haben und die Qualität des Kaders aufwerten werden. Und mit Michael Esser gibt es nun einen echten Herausforderer für Torhüter Manuel Riemann, was sich nur leistungsfördernd auswirken sollte. Personelle Verluste, die Teamstrukturen ins Wanken bringen könnten, gibt es nicht. Das gilt auch mit Blick auf Robert Zulj, der zwar eine Schlüsselfigur für den Aufstieg war, aber auch schon vergangene Saison Tempodefizite offenbarte. Die fallen jetzt in den Emiraten nicht weiter auf, und für weniger Pensum gibt es dort auch noch viel mehr Geld. Auch wenn nicht jeder dafür Verständnis hat, ist Zuljs Entscheidung nachvollziehbar.

Die Trainer

Thomas Reis hat in gerade einmal 21 Monaten aus einem Abstiegskandidaten in der Zweiten Liga einen Erstliga-Rückkehrer geformt. Das ist ein erstklassiger Arbeitsnachweis des 47-jährigen Cheftrainers, dessen Arbeitsbeginn in Bochum zunächst von einiger Kritik begleitet wurde. Jetzt ist Reis' ambitionierte Mission der Klassenerhalt. Dabei helfen die bewährten Assistenten Markus Gellhaus und Peter Greiber, aber auch neue (alte) Gesichter: VfL-Urgestein Frank Heinemann ist als Co-Trainer zurück und die Aufgaben für den zum FC Schalke 04 gewechselten Jörn Menger übernehmen nun Lucas Kern (Athletik-Training) und Benedikt Oppenhäuser (Reha+Prävention).

Außerhalb des Rasens

Der Aufstieg lässt keinen anderen Schluss zu: Unter sportlichen Aspekten ist der VfL in der vergangenen Saison am besten mit den schwierigen Rahmenbedingungen klar gekommen, die Corona verursacht hat und immer noch verursacht. Auch wenn sich die Corona-Verluste auf gut sieben Millionen Euro summiert haben, steht der VfL auch vor einem wirtschaftlich kraftvollen Comeback. Es gibt mit Vonovia einen großzügigen neuen Hauptsponsor, die TV-Erlöse verdreifachen sich nahezu und Partnerverträge beinhalten für die Bundesliga deutlich verbesserte Konditionen. Das Thema ist bei Geschäftsführer Ilja Kaenzig jedenfalls in besten Händen. Schweizern sagt man ja nach, dass sie mit Geld gut umgehen können.

Blick in die Zukunft

Als geschlossenes Ensemble auftreten, widerstandsfähig und mutig sein – das ist ein Rezept, mit dem es gelingen kann, aus der Bundesliga-Rückkehr mehr als nur ein kurzes Intermezzo zu machen. Vom VfL mehr zu fordern als den Klassenerhalt, ist unanständig und fern jeder Realität. Die Aufsteiger aus der Saison 2019/20, Arminia Bielefeld und VfB Stuttgart, haben gezeigt, dass sie erfolgreich in der Lage waren, mindestens drei Mannschaften auf Abstand zu halten. Das ist auch dem VfL Bochum zuzutrauen.



36 mtl. Raten à
99,- €¹

Angebot für
Privatkunden



Der neue Polo. Sorgt für leuchtende Augen.

z. B. Polo 1.0 59 kW (80 PS)

Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts 5,8/außerorts 4,1/kombiniert 4,7/CO₂-Emissionen g/km: kombiniert 108. Effizienzklasse B.

Ausstattung: LED-Scheinwerfer, Digital Cockpit, Klimaanlage, Multifunktionslenkrad, Spurhalteassistent „Lane Assist“, Müdigkeitserkennung, Notbremsassistent „Front Assist“, Fußgänger- und Radfahrererkennung, Digitaler Radioempfang DAB+, Radio „Composition“, Außenspiegel elektr. einstell- und beheizbar u. v. m., Lackierung: Ascotgrau

Das Privatkunden-Leasingangebot basiert auf einer jährlichen Fahrleistung von 10.000 km.

Fahrzeugpreis:	16.795,00 €	Effektiver Jahreszins:	1,29 %
Sonderzahlung:	990,00 €	Laufzeit:	36 Monate
Nettodarlehensbetrag:	13.718,00 €	Gesamtbetrag:	4.554,00 €
Sollzinssatz (gebunden) p. a.:	1,29 %	36 mtl. Leasingraten à	99,00 €¹

Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. ¹Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasing-Vertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt. Angebot gültig solange der Vorrat reicht. Alle Preise inkl. MwSt. und Werksauslieferungsskosten, zzgl. Zulassungskosten. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.



Tiemeyer
Gruppe
Wir machen NRW mobil.



www.tiemeyer.de

H.Tiemeyer GmbH
Ümminger Straße 84, 44892 Bochum
Tel. (0234) 92795-0
Tiemeyer Gelsenkirchen-Buer GmbH & Co. KG
Lindenstraße 107, 45894 Gelsenkirchen
Tel. (0209) 36090-0
Tiemeyer automobile GmbH & Co. KG
Wildenbruchstraße 44-46, 45888 Gelsenkirchen
Tel. (0209) 94788-0
VZ Duisburg GmbH & Co. KG
Ruhrdeich 120, 47059 Duisburg
Tel. (0203) 346947-0

Tiemeyer Herne GmbH & Co. KG
Heerstraße 4, 44653 Herne
Tel. (02325) 9738-0
Tiemeyer GmbH
Herner Straße 79, 44575 Castrop-Rauxel
Tel. (02305) 92335-0
Tiemeyer Marl GmbH & Co. KG
Rostocker Straße 2, 45770 Marl
Tel. (02365) 96696-6
Autohaus Tiemeyer GmbH & Co. KG
Bahnhofstraße 55, 58840 Plettenberg
Tel. (02391) 9222-0

Tiemeyer automobile GmbH
Mellinghofer Straße 147, 46047 Oberhausen
Tel. (0208) 86505-0
Tiemeyer Remscheid GmbH & Co. KG
Trecknase 6-8, 42897 Remscheid
Tel. (02191) 9640-0
Tiemeyer Köpper GmbH
Duvenkamp 10, 46282 Dorsten
Tel. (02362) 99050
Tiemeyer Köpper GmbH
Auf dem Quellberg 31, 48249 Dülmen
Tel. (02594) 783130

VfL-Präsenz auf allen wichtigen TV-Kanälen

Mit dem neuen Vertrag ändern sich im Fußball auch einige Anstoßzeiten

Die Deutsche Fußball Liga (DFL) hat die TV-Rechte für die Spiele der 1. und 2. Bundesliga ab der Saison 2021/22 und bis zur Spielzeit 2024/25 vergeben. Sky und DAZN teilen sich auch in Zukunft die Live-Übertragung der 1. Bundesliga. Neu im Boot ist Sat.1, das sich ein Live-Rechtepaket sicherte und unter anderem den Start der beiden Top-Ligen im Free-TV zeigen wird. Für den gesamten Vertrags-Zeitraum erzielte die DFL für die TV-Rechte Einnahmen in Höhe von 4,4 Milliarden Euro; die Vereine der 1. und 2. Bundesliga können somit pro Saison mit 1,1 Milliarden Euro wirtschaften.

Wie in den vergangenen Jahren bleibt Sky für die DFL der wichtigste Medienpartner. Ab dieser Saison konzentriert sich der Münchner Pay-TV-Sender ausschließlich auf die Bundesligaspiele am Samstag und unter der Woche (Dienstag und Mittwoch). Damit erwarb Sky die Rechte für die Übertragung von 170 Einzelspielen (einschließlich der Relegation) und 35 Konferenzen. DAZN nimmt nun jedoch stärker den Wettbewerb mit Sky auf, überträgt freitags und sonntags und zeigt insgesamt 106 Begegnungen.

Die öffentlich-rechtlichen Anstalten



Die TV-Rechte bis zur Saison 2024/25 wurden von der DFL neu verhandelt. Der Erlös für den gesamten Vertragszeitraum beträgt 4,4 Milliarden Euro. Foto: 3satz

(ARD und ZDF) werden im Rahmen ihrer Klassiker „Sportschau“ und „Aktuelles Sportstudio“ weiterhin ausführliche Zusammenfassungen der Spieltage am Samstagabend anbieten. Von den Sonntagsspielen sind die Zusammenfassungen weiterhin abends in den ARD-Tagesthemen und ausführlicher in den 3. Programmen zu sehen.

Für die Bundesliga und die 2. Bundesliga ergeben sich mit der Rechte-Vergabe unter anderem auch neue Anstoßzeiten, die wir hier nachfolgend aufführen:

Neu ist, dass die Anstoßzeit am Sonntagabend von 18 Uhr auf 17.30 Uhr vorgezogen wird. Ebenfalls neu: Ab dieser Saison spielt die Bundesliga zehnmal am Sonntagabend um 19.30 Uhr, dafür entfallen die Montagsspiele komplett.

2. Bundesliga

Freitagsspiele finden weiterhin um 18.30 Uhr statt (spielt bei Zweitliga-Saisonstart die Bundesliga parallel noch nicht, rückt ein Duell auf 20.30 Uhr). Neu ist, dass die Samstagsspiele nun um 13.30 Uhr statt um 13 Uhr angepfiffen werden. Das ab dieser Saison 2021/22 abgeschaffte Montagabend-Spiel findet nun am Samstag um 20.30 Uhr statt.

Am Sonntag bleibt die Anstoßzeit um 13.30 Uhr erhalten.

Der 33. Spieltag wird in beiden Top-Ligen ab dieser Saison 2021/22 gestaffelt stattfinden und nicht mehr wie bisher komplett am Samstagnachmittag (1. Bundesliga) bzw. Sonntagnachmittag (2. Bundesliga).

3. Liga

Die Spiele der 3. Liga werden komplett bei Magenta TV übertragen.

Bundesliga

Freitagsspiele finden weiterhin um 20.30 Uhr statt.

Mehrere Partien werden am Samstagnachmittag parallel ab 15.30 Uhr angepfiffen.

Das Bundesliga-Topspiel beginnt am Samstag um 18.30 Uhr.



Sofortmontage
 alle Fahrzeugtypen

die *Auto-Glaserei*

44866 Bochum · Kraye Straße 48c
 Tel.: 0 23 27 / 32 23 84 · Fax: 023 27 / 32 30 18
 E-Mail: EP-Die-Autoglaserei@web.de

Küchen Rochol und der VfL: Erfolg made in Bochum!

*Lokale Identität - fest verwurzelt mit Stadt und Sport: Sponsor vieler Amateurteams
Profi-Kicker kochen in Rochol-Küchen - Basketballer und Fußballer feiern Aufstieg*

Wunderschöne, für jeden Kunden individuell geplante Traumküchen angepasst auf Raum und Budget mit Profil, Stil und Charakter sind das Markenzeichen von Küchen Rochol. Das Familienunternehmen ist ein starkes Stück Bochum und zeigt mit großem Engagement, wie fest es mit der Stadt verbunden ist. Pünktlich zum 700. Bestehen schwimmt vor allem der Sport auf einer Erfolgswelle - und Küchen Rochol ist einer der Wegbereiter.

„Für uns ist es selbstverständlich, den Sport und gemeinnützige Projekte in Bochum zu fördern und uns zu unserer Heimatstadt zu bekennen“, sagt Inhaber Jesse Rochol. „Im Bochumer Sport herrscht Aufbruchstimmung, wir freuen uns, dass wir dabei sind. Der Sport verbindet Menschen und Gesundheit und spendet Lebensfreude, genau wie unsere Küchen.“

Das Traditionsunternehmen ist Starting-Five-Partner der VfL SparkassenStars-Basketballer und hat sein Engagement

während der harten Corona-Phase sogar ausgeweitet. Den VfL-Fußballern drückt Küchen Rochol ebenso die Daumen. Als die Aufstiege der „Korbjäger“ und der Fußballer feststanden, war die Freude riesig. Durch das Engagement beim VfL und den persönlichen Kontakten zu den Profis stehen Danilo Soares, Thomas Eisfeld, Tom Weilandt und Kevin Stöger privat in Rochol-Küchen am eigenen Herd. Eine langjährige Partnerschaft verbindet Küchen Rochol zudem mit VfL-Legende Peter Peschel und seiner Soccer Academy.

Zudem sponsert Küchen Rochol Jugendteams von Eintracht Grumme und BW Grümerbaum sowie die Bezirksliga-Damen von Eintracht Grumme und hat im Tennis als Hauptsponsor des TC Südpark die Partnerschaft für den Centre Court übernommen. Lokale Identität und gewachsene Partnerschaften sind Gemeinsamkeiten, die Küchen Rochol ebenso viel bedeuten wie Teamgeist, Verlässlichkeit, Fair Play und

Respekt gegenüber den Kunden. „Im Sport wie im persönlichen Miteinander sind das ganz wichtige Parallelen. Wenn man das beherzigt, ist es eine gute Basis für gemeinsamen Erfolg“, unterstreicht Jesse Rochol und freut sich genau darüber, nämlich über Erfolg made in Bochum!



Aufstiegsheld Danilo Soares steht in einer Rochol-Küche am eigenen Herd. Foto: 3satz

Küchen Rochol

Castroper Hellweg 49 - Bochum

Telefon: 0234 - 777 44 30

Herner Straße 41a - Recklinghausen

Telefon: 02361 - 94 31 500

WIR KÖNNEN MEHR ALS NUR KÜCHEN!

Küchen
ROCHOL



RUND-UM-SERVICE ZUM WOHNFÜHLEN

- 3D-animierte Planung
- Aufmaß und komplette Projekt-Betreuung durch Ihren persönlichen Küchendesigner
- Auf Wunsch Koordination aller Gewerke
- Kostenlose Entsorgung der „Altküche“ für einen guten Zweck
- Montage und Anschlüsse zum Wunschtermin durch hauseigene Monteure
- Kundendienst ein Küchenleben lang



„Vielleicht kann der VfL einen ähnlichen Weg wie FSV Mainz gehen“

Stimmen aus dem Bochumer Amateurfußball zur Rückkehr des VfL in die Bundesliga

Trainer und Funktionäre aus dem Bochumer Amateurfußball nehmen Stellung zum Aufstieg des VfL Bochum in die Bundesliga. Das Meinungsbild ist ziemlich eindeutig: nach elf Jahren in Liga zwei sollte der Klassenerhalt in der Bundesliga möglich sein.

Ingo Freitag, Trainer DJK Ehrenfeld:

Der VfL hat es zum Ende der Saison hin ja noch einmal unnötig spannend gemacht. Am Ende ist er aber aufgestiegen, weil die Mannschaft von Trainer Thomas Reis am konstantesten gespielt hat. Auffallend war, dass es ohne Zuschauer besser geklappt hat als mit den Fans auf der Tribüne. Für Aufsteiger ist es naturgemäß schwierig, sich in der Bundesliga zu etablieren. Wenn der VfL aber den Fußball aus der vergangenen Saison spielen kann und nicht immer nur versucht, sich auf den Gegner einzustellen, sondern stattdessen versucht, dem Gegner sein eigenes Spiel aufzudrängen, dann ist der Klassenerhalt möglich. Das Konzept von Sebastian Schindzielorz und Thomas Reis funktioniert ausgesprochen gut.

Marcus Kretschmann, Trainer RW Stiepel:

Ich denke, dass der VfL im Mittelfeld landen wird, auch wenn es das untere Mittelfeld ist. Die Aufstiegseuphorie spielt sicherlich im ersten Bundesligajahr ebenso eine große Rolle wie die Rückkehr der Zuschauer, die alle „on fire“ sind. Ein wichtiger Faktor wird der Wille und die Einstellung sein. Bochum wird natürlich nicht die spielerisch beste Mannschaft der Liga haben, umso wichtiger ist die Mentalität der Spieler. In der vergangenen Spielzeit haben sie dies ja schon unter Beweis gestellt und sehr viele Spiele nach Rückstand noch zu ihren Gunsten gedreht. Als Bochumer Junge wünsche ich der Mannschaft und dem Verein auf jeden Fall viel Erfolg.

Uwe Gottschling, Sportlicher Leiter



Ingo Freitag, Trainer der DJK Teutonia Ehrenfeld. Foto: 3satz

von Concordia Wiemelhausen: Als VfL-Anhänger hoffe ich natürlich, dass der VfL Bochum mit den Verstärkungen die Klasse halten wird und vielleicht in den nächsten Jahren einen ähnlichen Weg wie der FSV Mainz gehen kann. In der 1. Liga wird es zunächst einmal darauf ankommen, defensiv gut gestaffelt zu stehen, möglichst wenige Gegentore zuzulassen und in den entscheidenden Spielen und Momenten die eigenen Möglichkeiten zu nutzen. Wichtig wird dabei der Teamgeist sein. Harmonie zwischen Vorstand, Trainer, Team, Betreuern und dem Umfeld bringt sicherlich in jeder Saison ein paar zusätzliche Punkte. Außerdem hoffe ich, dass man im Verein die Ruhe auch nach ein paar möglichen Niederlagen bewahrt und Thomas Reis dann auch weiter das Vertrauen geschenkt wird.

Frank Rinklake, Trainer FC Altenbochum: Platz eins, besser geht es nicht. Und dies trotz der starken Konkurrenz. Die 2. Liga hatte spielerisch in den vergangenen Jahren zugelegt, insbesondere aber auch der VfL. Die Geschwindigkeit und die Athletik sind in der 1. Liga aber noch einmal anders. Ich hoffe auf zweikampf- und kopfballstarke starke Neuzugänge und eine verletzungsfreie

Vorbereitung. Dann könnten wir von Beginn an Punkte sammeln, damit wir am Ende Platz zehn oder elf belegen.

Christian Möller, Trainer SW Watten-scheid 08:

Die vergangene Saison, war überragend. Ich persönlich habe es so nicht erwartet. Als VfL-Fan habe ich natürlich in jedem der vergangenen elf Jahre darauf gehofft, wieder in die 1. Liga aufzusteigen. Was der Trainer aus der Mannschaft herausgeholt hat, war richtig stark. Es hat alles gepasst. Trainer und Mannschaft haben zusammengefunden. Es hat wirklich Spaß gemacht zuzuschauen. Wenn es gelingt, die Euphorie und den Teamgeist mitzunehmen, kann man nicht so viel verlieren. Die Erwartungshaltung ist sicherlich nicht ganz so hoch. Der Klassenerhalt ist das Ziel. Union Berlin und Bielefeld haben es vorgemacht, wie es gelingen kann, die Klasse zu erhalten. Ich würde sehr viel drauf wetten, dass der VfL nicht abstiegt.

Jörg Versen, Sportlicher Leiter DJK TuS Hordel:

Nach den vielen Jahren und der starken 2. Liga konnte man den Aufstieg in diesem Jahr nicht unbedingt erwarten. Wie die Mannschaft das Reiskonzept mit schnellem Spiel über die Außen und einer tollen Mentalität nach vielen Rückständen umgesetzt hat, verdient Respekt und Anerkennung. Die Saison hat gezeigt, wie wichtig ein intakter Teamspirit ist. Der VfL-Fan in mir träumt natürlich nach dem Aufstieg direkt wieder von der Europa-League. Aber mal ernsthaft: Es haben Aufsteiger gezeigt, dass man die Klasse halten kann. Dies wäre bei den Möglichkeiten, die der VfL hat, ein ganz toller Erfolg. Ich hoffe, dass Sebastian Schindzielorz und Thomas Reis weiterhin gute und passende Neuverpflichtungen finden, die in dieses Team passen und die Qualität so weit anheben, dass der Klassenerhalt möglich ist.



Jörg Versen, Sportlicher Leiter der DJK TuS Hordel.
Foto: 3satz



Frank Rinklake, Trainer des FC Altenbochum.
Foto: 3satz



Marcus Kretschmann, Trainer von RW Stiepel.
Foto: privat

Nico Brüggemann, Trainer CSF SF Linden: Unverhofft kommt oft. Aber mit dem VfL hat sich auch die qualitativ beste Mannschaft in der 2. Bundesliga durchgesetzt. Damit konnte man vor der Saison aber wirklich nicht rechnen. Ich denke, dass es für den VfL in der Bundesliga jetzt nur um den Klassenerhalt gehen kann. Es sind aber genügend Mannschaften wie Fürth, Augsburg oder Arminia Bielefeld, mit denen sich der VfL sportlich messen kann. Die Bochumer haben in den vergangenen Jahren

immer ein gutes Händchen bei der Verpflichtung von neuen Spielern gehabt. Ich hoffe, dies gelingt auch in dieser Saison. Außerdem hoffe ich, dass ein Spieler wie Ganvoula wieder eine tragende Rolle übernehmen kann, nachdem er zuletzt eine ganz schwache und unglückliche Saison gespielt hat.

Alex Jacob, Trainer DJK Adler Riemke: Elf Jahre nach dem vorwiegend von Thomas Ernst verschuldeten Abstieg wird es der VfL sehr schwer haben. Schon die

Relegation wäre ein Erfolg. Als Schlüsselspieler sehe ich Simon Zoller, dem ich zwölf Tore und zehn Assists zutraue. Durch meine langjährige Arbeit bei Bundesliga-Klubs erkenne ich beim VfL deutlich strukturelle Defizite in mehreren Bereichen wie z.B. Marketing und in der Kommunikation. Auch der Verzicht auf die U23 war ein Fehler. Ich gucke als Bochumer zwar auf das Abschneiden des VfL, fiebere aber an den Spieltagen mit dem 1. FC Köln.

Martin Jagusch

Lackierungen aller Art
Unfallreparatur

Beseitigung von Hagelschäden
TÜV-Abnahme

Fehlerdiagnose · Inspektion
Klimaservice

Achsvermessung
Kfz-Reparaturen aller Art

mehr unter:
www.gruenewald-bochum.de

Hansastraße 110
44666 Bochum

Tel 0 23 27 - 8 13 78
Fax 0 23 27 - 8 66 21

Gut lachen mit unseren Leistungen

- + Alternative Zahnmedizin
- + Implantologie
- + modernste Wurzelkanalbehandlung
- + Parodontologie
- + Kinder-Zahnheilkunde
- + Prof. Zahnreinigung & Bleaching
- + Eigenes Meister-Dentallabor

44791 Bochum
Josephinenstr. 234 b

0234 / 99 32 50

Mo., Di., Do. 7.00-19.00 Uhr
Mi., Fr. 7.00-14.00 Uhr

www.dr-boewering.de

1. Spieltag, 21. September

VFL BOCHUM - FC ST. PAULI 2:2

VfL Bochum 1848: Riemann - Gamboa, Lampropoulos, Leitsch, Danilo Soares - Losilla, Tesche - Zoller (79. Bonga), Zulj, Holtmann (82. Blum) - Ganvoula

FC St. Pauli: Himmelmann - Ohlsson (83. Lankford), Avevor (83. Ziereis), Buballa, Paqarada - Benatelli, Knoll (65. Becker), Wieckhoff (77. Zander), Dittgen (77. Daschner) - Zalazar, Kyereh

Schiedsrichter: Robert Schröder (Hannover)

Tore: 1:0 Zulj (26.), 2:0 Zoller (76.), 2:1 Kyereh (84.), 2:2 Kyereh (86.)

Zuschauer: 3.421



VfL-Kapitän Anthony „Toto“ Losilla erreicht mit dem Bundesliga-Aufstieg des VfL im fortgeschrittenen Fußballalter noch sportlich höchste Ziele. Dem 35-Jährigen winkt nun nach 288 Zweitliga-Einsätzen in Kürze das erste Spiel in der Bundesliga. Foto: 3sat

2. Spieltag, 27. September

KARLSRUHER SC - VFL BOCHUM 0:1

Karlsruher SC: Gersbeck - Thiede, Bormuth (81. Batmaz), Kobald, Heise - Gondorf (86. Groiß), Fröde, Wanitzek - Djuricin (63. M. Lorenz), Gueye, Kother

VfL Bochum: Riemann - Gamboa, Lampropoulos, Leitsch, Danilo Soares (62. Bella Kotchap) - Losilla, Tesche - Zoller (72. Pantovic), Zulj (72. Blum), Holtmann - Ganvoula (82. Bonga)

Schiedsrichter: Marco Fritz (Korb)

Tor: 0:1 Zoller (14.)

Zuschauer: 1200

Bes. Vorkommnis: Ampelkarte für Holtmann (68.)

4. Spieltag, 17. Oktober

BRAUNSCHWEIG - VFL BOCHUM 2:1

Eintr. Braunschweig: Dornebusch - Ziegele (65. Fejzic), Wydra, Nikolaou - Wiebe, Ben Balla, Kroos, Klaub (72. Kessel), Kobylanski (90.+3 Schwenk) - Kaufmann, Proschwitz (72. Y. Otto)

VfL Bochum: Riemann - Gamboa, Lampropoulos (74. Novothny), Leitsch, Danilo Soares - Losilla, Tesche - Zoller (82. Pantovic), Zulj (82. Eisfeld), Blum (74. Holtmann) - Ganvoula

SR: Christof Günsch (Marburg)

Tore: 0:1 Zoller (5.), 1:1 Kaufmann (23.), 2:1 Proschwitz (67.) // **Zuschauer:** 3.815

Bes. Vorkommnis: Ampelkarte für Dornebusch (60.)

6. Spieltag, 1. November

WÜRZBURGER K. - VFL BOCHUM 2:3

Würzburg: Giefer - Ronstadt, L. Dietz, Douglas, Feick - Sontheimer, Tokio (59. N. Hoffmann), Hägele (81. David), Kopacz - Baumann (74. Flecker), Munsy

VfL Bochum: Riemann - Gamboa, Lampropoulos, Leitsch, Danilo Soares - Losilla (25. Tesche) - Zoller (90.+3 Bonga), Chibsah, Eisfeld, Pantovic (63. Blum) - Novothny (63. Ganvoula)

Schiedsrichter: Martin Thomsen (Kleve)

Tore: 1:0 Munsy (7.), 1:1 Novothny (21.), 1:2 Danilo Soares (32.), 2:2 Sontheimer (35.), 2:3 Zoller (73.)

Zuschauer: keine

3. Spieltag, 2. Oktober

VFL BOCHUM - VFL OSNABRÜCK 0:0

VfL Bochum: Riemann - Gamboa, Lampropoulos, Leitsch, Danilo Soares - Losilla, Tesche - Zoller (77. Blum), Zulj (77. Eisfeld), Pantovic - Ganvoula (82. Novothny)

VfL Osnabrück: Kühn - Ajdini, Gugganig, Trapp, Reichel - Taffertshofer, Henning (90.+3 Susac), Köhler (46. Multhaupt), Kerk (69. Heider) - Amenyido (86. Engel), Santos (69. Schmidt)

Schiedsrichter: Alexander Sather (Grimma)

Tore: Fehlanzeige

Zuschauer: 4.395

Bes. Vorkommnis: Ampelkarte für Ajdini (83.)

5. Spieltag, 25. Oktober

VFL BOCHUM - ERZGEB. AUE 2:0

VfL Bochum: Riemann - Gamboa, Lampropoulos, Leitsch, Danilo Soares - Losilla - Zoller (64. Blum), Chibsah (64. Zulj), Eisfeld (89. Tesche), Pantovic - Novothny (71. Ganvoula)

Erzgebirge Aue: Männel - Cacutalua, Gonther, S. Breitzkreuz, Rizzuto - Riese, Strauß, Fandrich, Zolinski (72. Zulechner), Hochscheidt (87. Gnjjatic) - Testroet (60. Krüger)

SR: Nicolas Winter (Hagenbach)

Tore: 1:0 Zulj (74.), 2:0 Ganvoula (82.)

Zuschauer: 300

Bes. Vorkommnis: Rote Karte für Rizzuto (28.)

7. Spieltag, 7. November

BOCHUM - GREUTHER FÜRTH 0:2

VfL Bochum: Riemann - Gamboa, Lampropoulos, Leitsch, Danilo Soares - Losilla - Zoller, Chibsah (46. Tesche), Eisfeld, Pantovic (65. Pantovic) - Novothny (46. Ganvoula)

Greuther Fürth: Burchert - Meyerhöfer, Jaeckel, Mavraj, Raum - Sarpei, Seguin (85. Tillmann), Green (72. Bauer), Ernst - Nielsen (59. Stach), Hrgota (85. Leweling)

Schiedsrichter: Bastian Dankert (Rostock)

Tore: 0:1 Seguin (9.), 0:2 Ernst (34.)

Zuschauer: keine

Bes. Vorkommnis: Riemann hält Foulelfmeter von Green (15.)



Am 13. Spieltag nahm Armel Bella Kotchap für den verletzten Vasileios Lampropoulos den Platz in der Bochumer Innenverteidigung ein und gab ihn nicht wieder her. Der 19-Jährige wurde im Talentwerk des VfL ausgebildet, das Online-Portal „transfermarkt.de“ schätzt seinen Marktwert auf mittlerweile sieben Millionen Euro. Foto: 3satz

8. Spieltag, 22. November

HAMBURGER SV - VfL BOCHUM 1:3

Hamburger SV: Ulreich - Gyamerah, Leistner, Heyer - Jatta (68. Wood), Onana, Hunt (68. Narey), Leibold, Dudziak (68. Gjasula) - Terodde, Wintzheimer (67. Kittel)

VfL Bochum: Riemann - Gamboa, Bella Kotchap, Leitsch, Danilo Soares - Losilla, Tesche (80. Chibsah) - Blum (85. Bockhorn), Zulj, Holtmann (75. Ganyoula) - Zoller

Schiedsrichter: Tobias Reichel (Stuttgart)

Tore: 0:1 Zulj (35., Elfmeter), 1:1 Terodde (65., Elfmeter), 1:2 Blum (78.), 1:3 Chibsah (82.)

Zuschauer: keine

DEUTSCHLANDS
WOHL BESTE
STADIONWURST
FREUT SICH
AUF ERSTKLASSIGEN
FUSSBALLGENUSS

Direktverkauf:
dienstags und freitags
zwischen 8 und 16 Uhr



Thiers

Thiers Fleisch- und Wurstwaren GmbH
Hansastraße 128 | 44866 Bochum | www.thiers.de

9. Spieltag, 30. November

VfL BOCHUM - DÜSSELDORF 5:0

VfL Bochum: Riemann - Gamboa, Bella Kotchap, Leitsch, Danilo Soares - Losilla, Tesche (84. Masovic) - Blum (77. Pantovic), Zulj (77. Eisfeld), Holtmann (68. Ganvoula) - Zoller (77. Bockhorn)

Fortuna Düsseldorf: Kastenmaier - Klarer, Hoffmann, Danso - M. Zimmermann, Peterson, Bodzek (64. Piotrowski), Appelkamp (74. Morales), Prib (64. Kownacki) - Karaman (81. Pledl), Hennings (64. Borrello)

SR: Frank Willenborg (Osnabrück)

Tore: 1:0 Blum (6., Elfmeter), 2:0 Tesche (58.), 3:0 Zulj (73.), 4:0 Zulj (74.), 5:0 Pantovic (90.+2) // **Zuschauer:** keine

Vorkommnis: Rote Karte Peterson (6.)



Herbert Bockhorn, hier im Heimspiel gegen Regensburg, gehörte zu den Gewinnern der vergangenen Saison. Sein Vertrag verlängerte sich per Klausel um ein weiteres Jahr, das Bockhorn nun in der Bundesliga erleben wird. Foto: 3sat

10. Spieltag, 4. Dezember

HOLSTEIN KIEL - VfL BOCHUM 3:1

Holstein Kiel: Gelios - Ignjovski, Wahl, Thesker, Dehm - Meffert, Mühling - J.-S. Lee (80. Hauptmann), Reese (58. Mees), Bartels (87. Porath) - Serra

VfL Bochum: Riemann - Gamboa, Bella Kotchap, Leitsch, Danilo Soares - Losilla, Tesche (71. Eisfeld) - D. Blum (79. Bockhorn), Zulj, Holtmann (67. Ganvoula) - Zoller

SR: Robert Schröder (Hannover)

Tore: 1:0 Mühling (31., Elfmeter), 1:1 Zoller (33.), 2:1 Bartels (64.), 3:1 J.-S. Lee (65.)

Zuschauer: keine

12. Spieltag, 15. Dezember

HANNOVER 96 - VfL BOCHUM 2:0

Hannover 96: Esser - Muroya, M. Franke, Hübers, Hult (61. Falette) - Haraguchi, Bijol - Schindler (83. Twumasi), Ducksch (87. Basdas), Sulejmani (46. Ochs) - Weydandt

VfL Bochum: Riemann - Gamboa, Lampropoulos (82. Masovic), Leitsch (46. Bella Kotchap), Danilo Soares - Chibsah (72. Pantovic), Tesche - D. Blum (72. Ganvoula), Zulj, Holtmann (46. Novothny) - Zoller

Schiedsrichter: Felix Zwayer (Berlin)

Tore: 1:0 Sulejmani (2.), 2:0 Ducksch (60., Elfmeter)

Zuschauer: keine

14. Spieltag, 2. Januar

VfL BOCHUM - DARMSTADT 98 2:1

VfL Bochum: Riemann - Gamboa, Bella Kotchap, Leitsch, Danilo Soares - Losilla, Tesche - D. Blum (81. Pantovic), Zulj, Holtmann (83. Bockhorn) - Zoller (87. Ganvoula)

Darmstadt 98: Schuhen - Rapp, Höhn, Mai - Skarke (87. Herrmann), Bader (83. Stanilewicz), Schnellhardt (87. Seydel), Kempe, Marvin Mehlem (87. Pfeiffer), Paik (83. Berko) - Dursun

Schiedsrichter: Sven Waschitzki (Essen)

Tore: 0:1 Kempe (80.), 1:1 Kempe (82., Eigentor), 2:1 Pantovic (83.)

Zuschauer: keine

11. Spieltag, 11. Dezember

VfL BOCHUM - SC PADERBORN 3:0

VfL Bochum: Riemann - Gamboa (73. Bockhorn), Bella Kotchap, Leitsch, Danilo Soares - Losilla, Tesche (83. Chibsah) - D. Blum (67. Pantovic), Zulj (83. Eisfeld), Holtmann (73. Ganvoula) - Zoller

SC Paderborn: Zingerle - Dörfler, Hünemeier, Schonlau (79. Correia), Okoroji - Schallenberg, Vasiliadis, Ingelsson (62. Antwi-Adjei) - Pröger (70. Michel), Srbeny (70. Owusu), Fühlich (62. Terrazzino)

Schiedsrichter: Tobias Stieler (Hamburg)

Tore: 1:0 Zulj (54.), 2:0 Zulj (60., Elfmeter), 3:0 Zoller (61.)

Zuschauer: keine

13. Spieltag, 18. Dezember

VfL BOCHUM - HEIDENHEIM 3:0

VfL Bochum: Riemann - Gamboa, Bella Kotchap, Leitsch, Danilo Soares (78. Römling) - Losilla, Masovic (63. Tesche) - D. Blum (63. Pantovic), Zulj (90. Eisfeld), Holtmann - Zoller (78. Ganvoula)

1. FC Heidenheim: K. Müller - Busch (81. Rittmüller), Mainka, Hüsing, Theuerkauf - Sessa (66. Schimmer), Leipertz (46. Schnatterer), Burnic (66. Schöppner), Föhrenbach (46. Mohr) - Thomalla, Kühlwetter

Schiedsrichter: Manuel Gräfe (Berlin)

Tore: 1:0 D. Blum (17.), 2:0 Zoller (33.), 3:0 Eisfeld (90.+3)

Zuschauer: keine

15. Spieltag, 10. Januar

REGENSBURG - VfL BOCHUM 0:2

Jahn Regensburg: A. Meyer - Nachreiner (73. Hein), Elvedi, Kennedy, Wekesser - Gimber (88. Opoku), Besuchkow, Stolze (73. Schneider), Beste (46. Caliskaner), George - Albers (73. A. Becker)

VfL Bochum: Riemann - Bockhorn, Bella Kotchap, Leitsch, Danilo Soares - Losilla, Tesche - D. Blum (73. Ganvoula), Zulj (87. Masovic), Holtmann (73. Pantovic) - Zoller (90.+2 Eisfeld)

Schiedsrichter: Marco Fritz (Korb)

Tore: 0:1 Zoller (80.), 0:2 Eisfeld (90.+5)

Zuschauer: keine

Bestattungen Lichtblick

Aufstiegstrainer, Meistermacher, Last-Minute-Helden

Fakten aus der Historie des VfL

Sieben Mal ist der VfL bislang in die 1. Bundesliga eingezogen. Unter welchem Trainer gelang ihm der erste Aufstieg?

Der Name Hermann Eppenhoff ist an der Castroper Straße für immer unvergessen. 1971 führte er die Blau-Weißen ins Oberhaus. Die Punkterunde der Saison 1970/1971 hatte sein Team bereits auf Platz eins abgeschlossen, musste anschließend aber erst noch in die Aufstiegsrunde. Und auch diese meisterte der VfL mit sieben Siegen aus acht Spielen völlig souverän.

Wie viele Trainer insgesamt führten ihre Bochumer Mannschaften als Meistermacher aus dem Unter- ins Oberhaus?

Fünf von sieben Aufstiegstrainern - beginnend mit Hermann Eppenhoff - haben es geschafft, den VfL als Tabellenester in die 1. Bundesliga zurück zu führen. Als der VfL erstmals 1993 den Gang in die 2. Liga antreten musste, wurde dieser Abstieg als „Betriebsunfall“ eingestuft, der direkte Wiederaufstieg war das klare Ziel. Unter Jürgen Gelsdorf stand der VfL nach 38 Spieltagen vor Bayer Uerdingen und 1860 München tatsächlich auf Platz eins. Weitere Meistermacher waren Klaus Toppmöller in der Saison 1995/1996, Marcel Koller (2005/2006) und aktuell Thomas Reis. Übrigens: Als Spieler gehörte Reis bereits Mitte der 90er-Jahre unter Toppmöller zu den Aufstiegshelden.



Marcel Koller führte den VfL in der Saison 2005/2006 in die Bundesliga. Foto: 3satz

Wer waren die anderen Aufstiegstrainer, die die VfL-Fans jubeln ließen?

Zweimal stieg der VfL Bochum nicht als Spitzenreiter auf. Zum ersten Mal war dies in der Spielzeit 1999/2000 der Fall, als der VfL mit Platz zwei zufrieden sein musste - und das war insgesamt ein sehr gutes Abschneiden. Unter dem nach dem 9. Spieltag entlassenen Ernst Middendorp setzte der VfL den Saisonstart komplett in den Sand. Unter Interimsscoach Bernard Dietz konsolidierte sich das Team, das Ralf „Katze“ Zumdick - mit sechs Punkten Vorsprung vor dem ersten Nicht-Aufstiegsrang - letztlich noch sicher zum Aufstieg führte. Fast einem kleinen Wunder kam der Aufstieg 2001/2002

unter Peter Neururer gleich. Am 22. Spieltag ging der VfL bei RW Oberhausen mit 1:6 unter und stand auf Platz acht. Dank einer furiosen Aufholjagd und einem alles entscheidenden Last-Minute-Sieg bei Alemannia Aachen (3:1) schaffte Neururer mit dem VfL am letzten Spieltag als Tabellendritter den Aufstieg.

Welche war die höchste Punktzahl, welche die geringste, die jemals zum direkten Aufstieg gereicht hat?

Die wenigsten Punkte (61) reichten unter Zumdick zu Platz zwei. Bemerkenswert ist im Vergleich dazu, dass der VfL beim dritten Rang unter Neururer sogar 65 benötigte. Koller holte für Platz eins 66 Zähler, unter Gelsdorf (hochgerechnet auf die Drei-Punkte-Regel) und Reis hatte der VfL jeweils 67 Punkte, unter Toppmöller sogar stolze 69.

Welche war die höchste Punktzahl, mit der der VfL Bochum jemals eine Punkterunde abgeschlossen hat?

In dieser Statistik ist die Aufstiegssaison unter Eppenhoff unerreicht. 26 Siege und vier Unentschieden bei nur vier Niederlagen bedeuteten damals 56:12 Punkte. Bei der heutigen Drei-Punkte-Regel wären es sage und schreibe 82 Zähler gewesen. Ein wahrlich meisterhafter Wert - und zum Glück ließ sich der VfL auch in der Aufstiegsrunde die Butter nicht mehr vom Brot nehmen.

Bestattungen Lichtblick

Frauenlobstraße 49 • 44805 Bochum

Tel.: 0234 - 958 00 04

Fax: 0234 - 958 00 05

www.bestattungen-lichtblick.de
info@bestattungen-lichtblick.de

16. Spieltag, 16. Januar

VfL BOCHUM - 1.FC NÜRNBERG 3:1

VfL Bochum: Riemann – Gamboa, Bella Kotchap, Leitsch, Danilo Soares – Losilla, Tesche (90. Eisfeld) – Bockhorn (90. Masovic), Zulj, Holtmann (80. Pantovic) – Zoller (87. Ganvoula)

1. FC Nürnberg: Mathenia – Valentini, Mühl, Sörensen, Handwerker – Geis, Krauß (80. Zrelak), Singh (67. Schleusener), Nürnberger (87. H.Behrens) – Hack (87. Dovedan), Schäffler

Schiedsrichter: Guido Winkmann (Kerken)

Tore: 0:1 Schäffler (29.), 1:1 Zulj (31.), 2:1 Tesche (73.), 3:1 Tesche (83.)

Zuschauer: keine



Robert Zulj war einer der Schlüsselspieler, die den Aufstieg des VfL Bochum in die Bundesliga gewährleisteten. Trotz des Aufstiegs sieht Zulj seine sportliche Zukunft nicht mehr beim VfL, sondern bei Al Ittihad Kalba in den Vereinigten Arabischen Emiraten. Foto: 3sat

17. Spieltag, 24. Januar

SV SANDHAUSEN - VfL BOCHUM 1:1

SV Sandhausen: Kapino – Röseler, Kister, Zhiron – Dieckmeier, Rossipal, Paurevic, Taffertshofer (88. Pena Zauner), Halimi (68. Pat. Schmidt) – K. Behrens, Keita-Ruel (68. Scheu)

VfL Bochum: Riemann – Gamboa, Bella Kotchap, Leitsch, Danilo Soares – Losilla, Tesche (83. Eisfeld) – Pantovic (63. Ganvoula), Zulj, Bockhorn (63. Holtmann) – Zoller (83. Hartwig)

SR: Michael Bacher (Amerang-Kirchensur)

Tore: 1:0 K. Behrens (44.), 1:1 Zulj (84.)

Zuschauer: keine

Bes. Vorkommnis: Ampelkarte für Pat. Schmidt (90.+1)

19. Spieltag, 31. Januar

VfL BOCHUM - KARLSRUHER SC 1:2

VfL Bochum: Riemann – Gamboa (46. Pantovic), Bella Kotchap, Leitsch, Danilo Soares – Losilla, Tesche (86. Novothny) – Holtmann (61. Ganvoula), Zulj (78. Eisfeld), Bockhorn – Zoller

Karlsruher SC: Gersbeck – Thiede, Bormuth, Kobald, Heise (52. Rabold) – Gondorf, Choi, Wanitzek (89. Fröde), Goller (73. Batmaz), M. Lorenz – P.Hofmann

SR: Christof Günsch (Marburg)

Tore: 0:1 Bormuth (14.), 1:1 Losilla (55.), 1:2 Gondorf (84.)

Zuschauer: keine

21. Spieltag, 14. Februar

VfL BOCHUM - BRAUNSCHWEIG 2:0

VfL Bochum: Riemann – Gamboa, Bella Kotchap, Leitsch, Danilo Soares – Losilla, Tesche – Bockhorn (66. Ganvoula), Zulj (90. Chibsah), Holtmann – Zoller (76. Pantovic)

Braunschweig: Fejzic – Wiebe, Behrendt, Diakhité (72. Wydra), Klab (72. Schlüter) – Nikolaou, Kaufmann (72. Proschwitz), Ben Balla (72. Kobylanski), Kammerbauer, Bär – Ji (77. Otto)

SR: Matthias Jöllenbeck (Freiburg)

Tore: 1:0 Bella Kotchap (8.), 2:0 Danilo Soares (32.)

Zuschauer: keine

Bes. Vorkommnis: Riemann hält Foulelfmeter von Ji (25.)

18. Spieltag, 28. Januar

FC ST. PAULI - VfL BOCHUM 2:3

FC St. Pauli: Stojanovic – Dzwigala (46. Zander), Ziareis, Buballa, Paqarada (83. Dittgen) – Benatelli (70. Aremu), Becker (70. Flach), Salazar, Kyereh – Marmoush, Burgstaller (83. Makienok)

VfL Bochum: Riemann – Gamboa, Bella Kotchap, Leitsch, Danilo Soares – Losilla, Tesche – Bockhorn (46. Pantovic), Zulj (89. Masovic), Holtmann (90.+1 Eisfeld) – Zoller (83. Ganvoula)

Schiedsrichter: Harm Osmers (Hannover)

Tore: 1:0 Burgstaller (4.), 1:1 Zoller (28.), 2:1 Kyereh (32.), 2:2 Zoller (43.), 2:3 Zulj (63.)

Zuschauer: keine

20. Spieltag, 6. Februar

VfL OSNABRÜCK - VfL BOCHUM 1:2

VfL Osnabrück: Kühn – Ajdini, Beermann, Trapp, Wolze (53. Engel) – Gugganig (46. Blacha), U.Taffertshofer, Multhaup (46. Henning), Kerk, Müller (82. N. Schmidt) – Ihorst (77. Santos)

VfL Bochum: Riemann – Gamboa, Bella Kotchap, Leitsch, Danilo Soares – Losilla, Tesche – Bockhorn, Zulj, Holtmann – Zoller

Schiedsrichter: Sven Waschitzki (Essen)

Tore: 0:1 Zoller (18.), 0:2 Losilla (36.), 1:2 Kerk (64.)

Zuschauer: keine

22. Spieltag, 19. Februar

ERZGEB. AUE - VfL BOCHUM 1:0

Erzgebirge Aue: Männel – Strauß, Gonther, Gnjatich, Bussmann – Zolinski (86. Rizzuto), Samson, Fandrich, Hochscheidt – Nazarov (76. Testroet), Krüger (90. Zulechner)

VfL Bochum: Riemann – Gamboa, Bella Kotchap, Leitsch, Danilo Soares – Losilla, Tesche (86. Bonga) – Bockhorn (46. Ganvoula), Zulj, Holtmann (66. Pantovic) – Zoller (58. D. Blum)

SR: Martin Petersen (Stuttgart)

Tore: 1:0 Bussmann (29.)

Zuschauer: keine



Fragt man Marco Incantalupo, Geschäftsführer des Saturn Markts Bochum, was den Technikmarkt so beliebt macht, muss er nicht lange nachdenken: „Unsere großzügigen und topmodernen Verkaufsräume bieten viel Platz, um unseren Kunden ein vielfältiges Sortiment und gleichzeitig eine entspannte Einkaufsatmosphäre zu bieten.“

Service zum Festpreis

Man fühlt sich bei uns wohl beim Shoppingbummel – und das ist schon einmal die beste Voraussetzung.“ Was die Produktauswahl betrifft, bleiben bei einem Rundgang durch den Markt wahrlich keine Wünsche offen. Zu den Aushängeschildern zählen die beiden größten Abteilungen – TV und Haushaltsgroßgeräte. Ebenfalls bestens sortiert ist die Mobilfunkabteilung, in der sämtliche aktuellen Smartphones von Apple bis Samsung samt Zubehör vorführbereit präsentiert werden. Ein toller Service ist die sogenannte „Smartbar“, an der defekte Mobilfunkgeräte und Tablets sofort repariert werden. „Im Zeitalter der mobilen Kommunikation können und wollen viele Menschen auf ihre smarten Geräte nicht mehr verzichten. Da ist es gut zu wissen, dass man sich im Fall des Falles an unsere Sofortreparatur wenden kann. Unsere Techniker kennen sich mit allen gängigen Modellen aus und machen sie im Nu wie-

der flott“, sagt Marco Incantalupo. Wer ein neues Smartphone gekauft hat, kann sich an der „Smartbar“ helfen lassen, das Gerät in Betrieb zu nehmen, die Experten helfen bei der Einrichtung des Internetzugangs und der E-Mail-Benutzerkonten. Außerdem werden Datentransfers und das korrekte Auftragen einer Displayschutzfolie angeboten. Weiterhin bekannt ist der Technikmarkt für seine Kompetenz im Bereich Foto und Video.

Zum Kundenliebling ist der Saturn-Markt in Bochum auch aufgrund seiner vielfältigen Beratungs- und Serviceleistungen geworden. Generell liegt das Team großen Wert auf Service. So können zum Beispiel Käufer von TV- und Haushaltsgroßgeräten zwischen verschiedenen Serviceangeboten zu jeweils günstigen Festpreisen wählen. Das Portfolio reicht von der Liefere-

rung nach Hause über Aufstellung, Montage und Einbau bis hin zur Inbetriebnahme und Erklärung der Bedienungsfunktionen des neuen Geräts. Bei Mobilfunk-, Breitband- und Pay-TV-Verträgen mit Anbietern wie Sky oder Unitymedia findet man dadurch immer die passende Lösung. Durch die praktische Garantieverlängerung kann man den Garantiezeitraum für ein neu gekauftes Produkt auf bis zu fünf Jahre verlängern. Für den Fall, dass man ein neues Gerät finanzieren möchte, hat Saturn ebenfalls eine attraktive Lösung: bei größeren Anschaffungen können unsere Kunden eine 0 % Finanzierung in Anspruch nehmen. So lassen sich auch größere Wünsche sofort erfüllen, ohne den Geldbeutel zu strapazieren.

Die hohe Kundenorientierung des Technikmarkts zeigt sich auch an Details wie der Abholstation im Parkhaus. „Wir lassen unsere Kunden nicht im Regen stehen, wenn wir ihre Online Bestellungen oder gerade im Markt gekaufte Fernseher und Haushaltsgroßgeräte ins Auto einladen“, betont Marco Incantalupo. Kein Wunder also, dass so viele Kunden auf den Saturn-Markt Bochum abfahren.



**Marco
Incantalupo,
Geschäftsführer**



Saturn Bochum

Kortumstraße 72-74

44787 Bochum

Tel.: 0234 / 610 570

Fax: 0234/610 57101

E-Mail: bochum@saturn.de

Öffnungszeiten:

Mo -Sa: 10:00 -20:00

Reparaturservice:

Mo, Mi, Do, Fr, Sa: 10:00 -20:00

23. Spieltag, 27. Februar

VFL BOCHUM - WÜRZBURG 3:0

VfL Bochum: Riemann - Gamboa (88. Bonga), Decarli, Bella Kotchap, Danilo Soares - Losilla, Tesche (88. Chibsah) - D. Blum (74. Pantovic), Zulj (84. Eisfeld), Holtmann - Zoller (84. Ganvoula)

Würzburger Kickers: Bonmann - Feltscher, Douglas, Strohdiek, Feick-Hägele, Sontheimer (84. Kraulich), Hasek (80. Ronstadt), Lotric (46. Lotric) - Munsy (80. Baumann), Pieringer (46. van la Parra)

SR: Markus Schmidt (Stuttgart)

Tore: 1:0 Zulj (21), 2:0 D. Blum (62.), 3:0 Holtmann (81.)

Zuschauer: keine



MEISTER DER 2. BUNDESLIGA

24. Spieltag, 6. März

GREUTHER F. - VFL BOCHUM 1:2

Greuther Fürth: Burchert - Barry, Mavraj, L. Itter - Meyerhöfer (90. Leweling), Seguin (83. Kehr), Stach, Raum, S. Ernst - Hrgota, Nielsen (76. Abiama)

VfL Bochum: Riemann - Gamboa, Bella Kotchap, Leitsch, Danilo Soares - Eisfeld (90.+5 Bonga), Tasche, Losilla - Holtmann (76. Pantovic), Zulj, D. Blum (81. Bockhorn)

SR: Sven Jablonski (Bremen)

Tore: 0:1 Losilla (7.), 1:1 Stach (18.), 1:2 Zulj (61., Foulelfmeter)

Zuschauer: keine

25. Spieltag, 12. März

VFL BOCHUM - HAMBURGER SV 0:2

VfL Bochum: Riemann - Bockhorn (87. Novothny), Bella Kotchap (90.+3 Decarli), Leitsch, Danilo Soares - Losilla, Tesche - Holtmann, Zulj, D. Blum - Ganvoula (42. Pantovic)

Hamburger SV: Ulreich - Gyamerah, S. Ambrosius, Heyer, Vagnoman - Onana (67. Jung), Hunt (90.+1 Meißner), Dudziak (67. Wintzheimer) - Jatta (75. Narey), Terodde, Kittel (90.+1 Gjasula)

Schiedsrichter: Dr. Felix Brych (München)

Tore: 0:1 Onana (29.), 0:2 Narey (89.)

Zuschauer: keine

Bes. Vorkommnis: Rote Karte für D. Blum (35.) nach Foulspiel

26. Spieltag, 22. März

F. DÜSSELDORF - VFL BOCHUM 0:3

Fortuna Düsseldorf: Kastenmeier - M. Zimmermann, Hoffmann, Danso, Koutris - Bodzek (59. Morales), Piotrowski (59. Klaus), Sobottka (71. Prib), Kownacki, Peterson (71. Borrello) - Henning

VfL Bochum: Riemann - Gamboa, Bella Kotchap, Leitsch, Danilo Soares - Losilla, Tesche (68. Eisfeld) - Bockhorn (59. Pantovic), Zulj, Holtmann - Zoller (82. Novothny)

SR: Deniz Aytekin (Oberasbach)

Tore: 0:1 Zoller (12.), 0:2 Holtmann (35.), 0:3 Novothny (87.)

Zuschauer: keine


TEKO REAL ESTATE
IMMOBILIENMAKLER

TEKO REAL ESTATE GMBH
PRINZ-REGENT-STR. 68B · 44795 BOCHUM
TEL: 02 34 / 96 29 07 70
ROSENSTOCK@TEKO-REALESTATE.COM
WWW.TEKO-REALESTATE.COM



JENNIFER ROSENSTOCK
GESCHÄFTSFÜHRERIN

Die 34 Spieltage der Saison 2020/21



Die Meisterschale war der verdiente Lohn für die Mannschaft des VfL Bochum, die mit einer unglaublich konstanten Leistung die schwierige Zweitliga-Spielzeit 2010/21 bewältigte. Die Bochumer Kicker und der Staff feierten anschließend ausgelassen den mittlerweile siebten Aufstieg in die Fußball-Bundesliga.
Foto: VfL Bochum 1848

IGA 2021



27. Spieltag, 3. April

VFL BOCHUM - HOLSTEIN KIEL 2:1

VfL Bochum: Riemann - Gamboa, Bella Kotchap, Leitsch, Bockhorn - Losilla, Tesche - Pantovic (79. Novothny), Zulj, Holtmann (90.+1 Eisfeld) - Zoller (86. Bonga)

Holstein Kiel: Gelios - Neumann (73. Dehm), Si. Lorenz, Wahl, van den Bergh - Meffert (87. A. Arslan), Mühling (87. Girth) - Hauptmann (59. Porath), Reese (59. Mees), Bartels - J.-S. Lee

SR: Martin Petersen (Stuttgart)

Tore: 1:0 Zoller (5.), 2:0 Zoller (60.), 2:1 Mühling (81., Elfmeter)

Zuschauer: keine

28. Spieltag, 10. April

SC PADERBORN - VFL BOCHUM 3:0

SC Paderborn: Zingerle - Ananou, Nkaka, Correia (58. Ingelsson), Collins - Schallenberg, Vasiliadis, Justvan (69. Thalhammer) - Antwi-Adjei (90. Akolo), Srbeny (69. Führich), Michel (90. Terrazzino)

VfL Bochum: Riemann - Gamboa, Bella Kotchap, Leitsch, Danilo Soares - Losilla (77. Chibsah), Tesche - Pantovic (46. Ganyoula), Eisfeld, Holtmann - Zoller (77. Bockhorn)

Schiedsrichter: Thorben Siewer (Olpe)

Tore: 1:0 Justvan (36.), 2:0 Michel (39.), 3:0 Antwi-Adjei (73.)

Zuschauer: keine

29. Spieltag, 18. April

VFL BOCHUM - HANNOVER 96 4:3

VfL Bochum: Riemann - Gamboa, Bella Kotchap, Leitsch, Bockhorn - Losilla, Tesche - D. Blum (73. Eisfeld), Zulj, Holtmann (64. Pantovic) - Zoller (87. Decarli)

Hannover 96: Esser - Muroya, M. Franke, Falette, Hult - D. Kaiser (84. Ochs), Bijol (73. Elez) - Maina (65. Ducksch), Haraguchi, Muslija (84. Doumbouya) - Weydandt

SR: Daniel Schlager (Hügelsheim)

Tore: 0:1 D. Kaiser (22.), 1:1 Tesche (29.), 2:1 Holtmann (38.), 3:1 Zoller (62.), 3:2 Ducksch (67.), 3:3 Ochs (90.), 4:3 Tesche (90.+2)

Zuschauer: keine

30. Spieltag, 21. April

HEIDENHEIM - VFL BOCHUM 0:2

1. FC Heidenheim: K. Müller - Busch, P. Mainka, Hüsing (83. Schnatterer), Föhrenbach - Schöppner (62. Sessa), Leipertz, Thomalla (62. Schimmer), T. Mohr (46. Pick) - Kühlwetter, Kleindienst

VfL Bochum: Riemann (9. Drewes) - Gamboa, Bella Kotchap, Leitsch, Bockhorn - Losilla, Tesche - D. Blum (70. Danilo Soares), Zulj, Holtmann (87. Bonga) - Zoller (70. Novothny)

SR: Deniz Aytekin (Oberasbach)

Tore: 0:1 Tesche (33.), 0:2 Bockhorn (82.)

Zuschauer: keine

Sport stärkt unser Miteinander.

Bessere **Bolzplätze** für uns.

Bereit, weil Ihr es seid.

Briefwahl jetzt!

31. Spieltag, 26. April

DARMSTADT 98 - VfL BOCHUM 3:1

Darmstadt 98: Schuhen - Bader (90.+1 Bader), L. Mai, Höhn, Holland - Palsson, Rapp - Skarke (65. Honsak), Marvin Mehlem (65. Kempe), Berko (72. Clemens) - Dursun (90.+1 Schnellhardt)

VfL Bochum: Drewes - Gamboa, Bella Kotchap, Leitsch, Danilo Soares (86. Novothny) - Losilla, Tesche - Holtmann, Zulj, Bockhorn (60. D. Blum, 84. Ganvoula) - Zoller

Schiedsrichter: Bastian Dankert (Rostock)

Tore: 0:1 Tesche (74.), 1:1 Clemens (79.), 2:1 Dursun (81.), 3:1 Dursun (86.)

Zuschauer: keine



Robert Tesche zeigte nicht nur in der Schlussphase der vergangenen Saison gute Leistungen, sondern beeindruckte zu diesem Zeitpunkt aber auch noch mit schönen und entscheidenden Toren. Auch aus diesem Grund wurde der Routinier von den Fans zum „Spieler der Saison“ gewählt.

Foto: 3sat

32. Spieltag, 9. Mai

VfL BOCHUM - REGENSBURG 5:1

VfL Bochum: Drewes - Bockhorn, Bella Kotchap (84. Decarli), Leitsch, Danilo Soares - Losilla, Tesche (73. Eisfeld) - Bonga (73. Ganvoula), Zulj (84. Masovic), Holtmann (82. Pantovic) - Zoller

Jahn Regensburg: A. Meyer - Saller, Kennedy, Wekesser, Beste - Moritz, Besuchkow (84. George), Vrenezi (46. Makridis), Schneider (62. Heister) - Albers (75. D. Otto), Caliskaner (84. Zempelin)

SR: Sascha Stegemann (Niederkassel)

Tore: 0:1 Albers (26.), 1:1 Tesche (29.), 2:1 Beste (ET), 3:1 Holtmann (61.), 4:1 Zulj (78.), 5:1 Ganvoula (90.+2, Elfmeter)

Zuschauer: keine

Bes. Vorkommnis: Rote Karte Saller (59.)

33. Spieltag, 16. Mai

NÜRNBERG - VfL BOCHUM 1:1

1. FC Nürnberg: Mathenia - Valentini, Margreitter, Sörensen, Handwerker - Geis, Krauß (78. Krätschmer), Latteier (71. Rosenlöcher), Hack (85. Schleusener) - Shuranov, Dovedan

VfL Bochum: Drewes - Bockhorn, Bella Kotchap, Leitsch, Danilo Soares - Eisfeld, Tesche - Bonga, Zulj, Holtmann (68. Ganvoula) - Zoller

Schiedsrichter: Markus Schmidt (Stuttgart)

Tore: 1:0 Margreitter (38.), 1:1 Zulj (76.)

Zuschauer: keine

34. Spieltag, 23. Mai

VfL BOCHUM - SANDHAUSEN 3:1

VfL Bochum: Drewes - Bockhorn, Bella Kotchap, Leitsch (89. Decarli), Danilo Soares - Losilla (90.+2 Lampropoulos), Masovic - Pantovic (75. Ganvoula), Zulj, Holtmann (90.+2 Novothny) - Zoller (90. Bonga)

SV Sandhausen: Kapino - Sauber, Bachmann, Zhironov - Klingmann (53. Scheu), Paurevic (75. Linsmann), Zenga, Nartey - Biada (84. Pena Zauner) - K. Behrens, Keita-Ruel

Schiedsrichter: Tobias Reichel (Stuttgart)

Tore: 1:0 Pantovic (29.), 1:1 K. Behrens (60.), 2:1 Losilla (78.), 3:1 Zulj (87.)

Zuschauer: keine



Wir sind für euch da,
damit ihr nicht im
Dunkeln steht.

ELEKTRO GRAWE GMBH

Planung | Ausführung | Reparatur

- NEUBAUINSTALLATIONEN / SANIERUNGEN
- WALLBOXEN/ PHOTOVOLTAIKANLAGEN
- INSTALLATION RAUCHMELDER UND WARTUNG
- LICHTPLANUNG UND KNX
- SMART-HOME / EDV VERKABELUNG
- SPRECHANLAGEN / SAT-ANLAGEN / BLITZSCHUTZ

Blumenstr. 40 Telefon: 0234 580 880

44791 Bochum E-Mail: Elektro-Grawe-GmbH@t-online.de

www.elektro-grawe-gmbh.de

Die 34 Spieltage der Saison 2020/21



Manuel Riemann war in der vergangenen Saison die unumstrittene Nummer eins im Tor des VfL Bochum, bis ihn eine Verletzung in der Schlussphase der Spielzeit zum Zuschauen verurteilte. Am 30. Spieltag zog er sich im Auswärtsspiel beim 1. FC Heidenheim nach einem Foul von Tim Kleindienst eine Mittelhand-Fraktur zu und wurde ab diesem Zeitpunkt von Patrick Drewes vertreten. Foto: 3satz



- Moderne Fliesenausstellung
- Gartenausstellung
- Baufachmarkt mit Profiwerkzeugen
- Betontankstelle

und... **Baustoffe für jeden Bedarf**



SEMPA Baustoffe GmbH
Hansastr. 134
44866 Bochum
Tel.: 02327/96537-0

www.sempa-baustoffe.de

Wir freuen uns auf Sie...



Walther Huster Nachf.
Am Walzwerk 42
45527 Hattingen
Tel.: 02324/68688-0

DIE ZAHLEN 2020/21

ZUR AUFSTIEGSSAISON



15

Tore erzielten jeweils Simon Zoller und Robert Zulj. Damit belegten sie **Platz sechs** im Torjäger-Ranking der 2. Bundesliga.



21

Spieltage stand der VfL Bochum auf einem direkten Aufstiegsplatz, am 23. Spieltag übernahm er nach einem **3:0-Heimsieg** gegen die Würzburger Kickers Tabellenplatz eins und ließ sich danach nicht mehr von dort verdrängen.



850

Punkte hat der VfL Bochum in der Ewigen-Tabelle der 2. Bundesliga angesammelt, das bedeutet **Platz 21** nach 16 Jahren Zweitliga-Zugehörigkeit.



30

Scorer-Punkte (Torbeteiligungen) wurden für Robert Zulj notiert, damit belegte der Spielgestalter Platz zwei im Scorer-Ranking hinter Serdar Dursun (34 Punkte) vom SV Darmstadt 98. Fünfter in dieser Wertung wurde Simon Zoller mit 25 Punkten. Zusammen kamen die beiden VfL-Profis damit auf **55 Torbeteiligungen** für ihren Verein.



2370

Ballkontakte wurden im Saisonverlauf für Verteidiger Danilo Soares aufgeschrieben. Bei 32 Einsätzen ergeben sich daraus **74,06 Ballkontakte** pro Spiel – der Top-Wert im VfL-Kader.



365,12

Kilometer hat VfL-Kapitän Anthony Losilla in der vergangenen Saison in insgesamt 32 Spielen für den VfL Bochum abgespult. Das entspricht der Entfernung zwischen Bochum und Hamburg. Losillas Mannschaft legte an den 34 Spieltagen 3.799,18 Kilometer zurück, das entspricht ungefähr der Entfernung zwischen Bochum und Gran Canaria.



30.000

Euro beträgt der Versicherungswert für die Meisterschale der 2. Bundesliga, auf der alle Titelträger seit Einführung der eingleisigen 2. Bundesliga in der Saison 1981/82 verewigt sind. Die besteht aus poliertem **925er Sterling-Silber**, wiegt **8,5 Kilogramm** und hat einen **Durchmesser von 50 Zentimetern**.



61

Foulspiele leistete sich Anthony Losilla laut ran-Datenbank im Saisonverlauf. **Zehnmal** sah der VfL-Kapitän die **Gelbe Karte**, womit er zweimal aussetzen musste und deshalb auf 32 Saisoneinsätze kam.

10
Jahre

mit Passion für die Ästhetische Medizin

ANZEIGE



Privatpraxis Dr. Michaela Montanari feiert Jubiläum am Standort Bochum

Mit ihrem Praxis-Jubiläum im Mai liefert Dr. Michaela Montanari den nachhaltigen Beleg dafür, dass es nicht die Prachtstraße in der Landeshauptstadt braucht, um eine Praxis für Plastische und Ästhetische Chirurgie zu einem angesagten Zentrum in der Ästhetischen Medizin zu entwickeln. Seit nunmehr genau zehn Jahren gibt es die Privatpraxis am Standort Bochum in unmittelbarer Nähe zum Bermuda-Dreieck. Eine Dekade und eine Erfolgsgeschichte – wie sich längst herausgestellt hat.

„Entgegen dem kollegialen Rat habe ich mich für meine Heimatstadt entschieden“, blickt Dr. Michaela Montanari auf die Anfänge ihrer Selbstständigkeit zurück. Aus ursprünglich zwei Räumen hat sich an der Humboldtstraße 70 nicht nur ein gefragter Praxis-Standort mit einem kooperativen Netzwerk entwickelt. Parallel dazu hat sich auch ein bedeutender Imagefaktor im medizinischen Bereich für die Ruhrgebietsmetropole Bochum etabliert.

Nicht nur Patientinnen und Patienten aus der Region suchen die Privatpraxis auf. Der gute Ruf der Praxis und deren Präsenz erzielt bundesweite Wirkung und darüber hinaus auch eine Reichweite bis ins europäische Ausland. Aus der Schweiz, Österreich, Benelux und England begeben sich Patien-

ten in immer größerer Zahl vertrauensvoll in die Hände von Dr. Michaela Montanari und ihrem hochqualifizierten Praxisteam.



Eingespieltes und erfahrenes Personal unterstützt die Medizinerin und darf sich über höchste Anerkennung freuen. Die Patientinnen und Patienten fühlen sich an der Humboldtstraße 70 eingeladen in eine Wohlfühl-Atmosphäre, die zum Praxis-Konzept gehört: „Es ist uns wichtig, diese Atmosphäre zu schaffen“, sagt die Medizinerin, „denn wir möchten unsere Patienten so behandeln, wie auch wir selbst behandelt werden möchten.“ In diesem Ambiente beginnt die Behandlung stets mit einem ausführlichen Beratungsdialo- g, bevor dann anschließend

das medizinisch Sinnvolle mit der Ästhetik in Einklang gebracht werden kann.

Spezialgebiete im umfangreichen Behandlungsrepertoire von Dr. Michaela Montanari sind die Falten- und Volumenbehandlung, die

Brust- und Intimchirurgie, non invasive Behandlungen vor allem im Bereich des Körpercontourings sowie die Lidchirurgie. „Das Körperbewusstsein der Menschen entwickelt sich weiter. Viele entdecken gerade in Zeiten von Corona den Sport für sich, möchten ihren Körper aber noch weiter optimieren und wenden sich dann auch an die Medizin“, erläutert die Fachärztin, die stets die neuen Entwicklungen in ihren Kompetenzbereichen im Blick hat und ihnen aufgeschlossen begegnet.

Die Expertise von Dr. Michaela Montanari ist zudem gefragt, wenn TV, Hörfunk oder Printmedien populärwissenschaftliche Einschätzungen und Beiträge zu den Behandlungsprozessen der Plastischen und Ästhetischen Chirurgie wünschen. Daneben gibt sie ihr Fachwissen unter anderem auch als Keynote-Speakerin bei nationalen und internationalen Kongressen gerne weiter.

Weitere Zeichen der Anerkennung für die geleistete Arbeit am Standort Bochum sind die Eintragungen in das Focus-Ranking der Top-Mediziner sowie die Aufnahme in das Qualitätsbündnis erstklassiger ärztlicher Spezialisten für Deutschland und die Schweiz im Bereich der ästhetischen Medizin, das unter dem Titel „Premium Kliniken & Praxen“ firmiert. Für das Jahr 2021 ist die Privatpraxis in der Focus-Bestenliste gleich zweimal geführt: in den Fachgebieten Intimchirurgie sowie für Botox und Filler.

Privatpraxis für Plastische und Ästhetische Chirurgie

Dr. med. Michaela Montanari
Humboldtstr. 70 • 44787 Bochum
Tel.: 0234-53062718
praxis@dr-montanari.de
www.dr-montanari.de



Wenn Jules blau-weißes Herz vor Freude hüpfet

MOMA-Moderatorin Jule Schöning ist die Enkelin des ersten VfL-Präsidenten Dr. Fritz Schleier

Beginnen wir diese Geschichte mit einer Rückblende auf den 10. Mai – der Montagmorgen, nachdem der VfL Bochum mit einem 5:1-Heimsieg gegen Jahn Regensburg einen gewaltigen Schritt in Richtung Aufstieg gemacht hat. Wer gut informiert in den Tag starten möchte, sitzt in der Frühe vor dem Bildschirm und schaut bei den Öffentlich-Rechtlichen das ARD Morgenmagazin (MOMA). Peter Großmann hat gerade seinen Sportblock beendet, da mischt sich Moderatorin Julia Schöning mit einem Augenzwinkern ein und rückt engagiert gerade, was ihrer Meinung nach in Schieflage geraten ist. Niemand hat ein Wort über das Bochumer 5:1 verloren, dabei steht der Revierclub unmittelbar vor dem größten Erfolg des vergangenen Jahrzehnts.

„Man roch den Aufstieg ja schon, aber er wurde nicht thematisiert“, erzählt die Journalistin, „deshalb habe ich Peter spontan darauf aufmerksam gemacht.“ Und damit ihren Kollegen, bekanntlich ein BVB-Bekannter, ganz kurz irritiert. „Er dachte erst, er hätte irgendetwas falsch gemacht. Aber dann haben wir uns die Bälle wie so oft charmant-humorvoll zugespült“, sagt Schöning, die in Bochum



Seit dem vergangenen Jahr moderiert die aus Bochum stammende Jule Schöning auch vertretungsweise das Morgenmagazin in der ARD. Foto: Annika Fußwinkel/WDR

und inzwischen auch bis nach Köln von allen nur Jule genannt wird.

Dass Jule Schönings Herz an diesem Morgen hüpfet, ist in ihrer Biographie begründet. In den Adern der Moderatorin fließt nämlich „blaues Blut“. Die 47-Jährige ist Enkelin des ersten VfL-Präsi-

den Dr. Fritz Schleier, der den damals in der Regionalliga West spielenden VfL Bochum von 1962 bis 1967 führte und damit Vorgänger von Ottokar Wüst war. „Mein Großvater war ein wunderbarer Mensch“, erzählt Jule mit spürbarem Stolz und großer Wertschätzung, „ich bin mit ihm in einem Mehrgenerationen-

Wir gratulieren dem VfL Bochum zum Aufstieg!
Viel Erfolg in der 1. Fußballbundesliga!

Unabhängig und bürgernah für unsere Stadt! ✓

UNABHÄNGIGE WÄHLER-GEMEINSCHAFT

UWG: Freie Bürger

Wir sind für Sie vor Ort!

info@uwg-freie-buerger.de
0234 910-1983
www.uwg-freie-buerger.de
#uwgfreiebuerger



LagerFuchs®
Die clevere Art zu lagern

Lagerräume für privat oder Gewerbe
Dorstener Str. 446 • 44809 Bochum
www.lagerfuchs.de
Email: info@lagerfuchs.de
Tel.: 0234 / 53544

haus groß geworden, er brachte Struktur in unsere Familie und war eine ganz wichtige Konstante in meiner Kindheit und Jugend. Mein Bruder und ich haben ihn bis zu seinem Tod regelmäßig ins Stadion begleitet. Man kann wirklich im Wortsinn sagen, dass ihn dieser Verein noch lange am Leben gehalten hat.“ Die Familie habe natürlich später in der Zeit der vielen Abstiege darüber gewitzelt, dass der Opa vermutlich in seinem Grab rotiere, aber jetzt, sagt die Enkelin nach dem Aufstieg, „jetzt wird er sich da oben ganz bestimmt freuen“.

Wollte man eine Bochumer Bilderbuch-Biographie entwickeln, müsste man nur Jule Schönings Vita kopieren. Bodenständiger, authentischer, geerdeter kann ein Bochumer Lebenslauf kaum sein: in Weimar aufgewachsen, zur Schiller-Schule gegangen und dort Abi gemacht, nach 18 (!) Semestern Kunstgeschichte und Germanistik an der Ruhr-Uni das Examen gefeiert, im Jago



Im Ehrenfeld ist Jule Schöning aufgewachsen und fühlt sich hier immer noch zuhause, auch wenn der Lebensmittelpunkt der Journalistin nun seit vielen Jahren im Kölner Ehrenfeld liegt.

Foto: 3satz/Bussler

am Schauspielhaus zur Finanzierung des Studiums zusammen mit Lukas Rüger gekellnert, dem heutigen Gastronomie-Patron der Stadt. Eine sympathische Liebeserklärung an die Reviermetropole sind auch folgende Erinnerungen: ihre ersten blauen Adidas-Turnschuhe hat Jule im Geschäft von Hermann Gerland gekauft und als 17-Jährige auf der Stieplerer Fliegenkirmes ihre Begleitung heftig geknutsch. Und schließlich erfasst sie im gar nicht so fernen Köln auch immer wieder diese Fiege-Dönninghaus-Melancholie: „Wenn ich in Bochum bin, nehme ich die Dönninghaus zum Einfrieren mit, damit wir den Sommer überleben. Inzwischen habe ich bei uns in Köln auch einen Getränkehandel gefunden, der mich mit Fiege versorgt. Obwohl ich seit 17 Jahren in Köln lebe, komme ich auf dieses wässrige Kölsch in viel zu kleinen Gläsern überhaupt nicht klar.“

Das mag nach Klischee klingen, aber es

Autolackier-Fachbetrieb

Lackierungen aller Art, PKW und LKW
Beseitigung von Unfallschäden
Fahrzeugbeschriftungen

Maler-Fachbetrieb

sämtliche Maler- und Tapezierarbeiten
Fassadengestaltung mit Putz und Anstrich
Vollwärmeschutzarbeiten mit eigenem Gerüst

seit 1901
de Greef
GmbH



Qualität aus Tradition

de Greef GmbH . Surenfeldstr. 9 . 44879 Bochum
Fon 0234.49976 . Fax 0234.49978 . Mail info@de-greef.de

ist nun mal Fakt. „Ich sage den Leuten gerne, dass ich aus Bochum komme“, erklärt die Moderatorin und man nimmt es ihr bedingungslos ab. „Hier sind die Leute bodenständig, versponnen, gesellig und herzlich. Hier gibt es einen anderen Begriff von Schönheit, aber ich mag es, wenn der etwas brüchig ist. Es ist doch herrlich, hier auf eine Halde zu steigen und über das Revier zu schauen.“ Dass sie in ihrer Sprache lockerer daherkommt als mancher Kollege, registrieren die Fernsehzuschauer zumeist wohlwollend. „Ich möchte da auch unbedingt bei mir bleiben und mit meiner Art möglichst nahe beim Zuschauer sein.“

Jule Schöning's journalistische Karriere nahm bei Radio 98,5 Fahrt auf, das damals noch als Ruhrwelle funkte. „Thematisch vielfältig aufgestellt zu sein, hat mir schon damals gut gefallen“, erzählt sie, „von der Kultur im Schauspielhaus bis zum Fußball im Ruhrstadion war alles dabei.“ Ein vom WDR angebotenes Programmvolontariat führte sie schließlich



Das Foto zeigt Jule Schöning's Großvater Dr. Fritz Schleier zusammen mit seiner Ehefrau Agnes. Foto: privat



Beim Besuch im Ehrenfeld mal kurz im Jago angeklopft und Inhaber Guido Kauhaus getroffen. Zur Finanzierung ihres Studiums kellnerte Jule Schöning im Bistro unweit des Schauspielhauses. Foto: 3satz/Bussler

lich nach Köln, bis heute berufliche Heimat und das Zuhause für die Familie mit Mann und Tochter. „Interessiert hinschauen, so lange fragen, bis man eine Antwort bekommt und das Ganze begeistert weitererzählen – das war mein Ding und ist es bis heute“, sagt die freiberuflich tätige Journalistin.

Wie sie ihr Ding macht, verfolgen Zuhörer und Zuschauer beim Funk und im Fernsehen. Sie arbeitet unter anderem als Live-Reporterin für verschiedene WDR-Formate, ist Radio-Moderatorin bei WDR 5, Autorin für Frau TV oder bildet den WDR-Nachwuchs aus. Seit dem vergangenen Jahr sitzt Jule Schöning auch auf der MOMA-Reservebank und wird vertretungsweise in der Moderation der Sendung eingewechselt für ihre Kolleginnen Susan Link und Anna Planken.

Durchaus ein Job mit Perspektive: „Ich mag das sehr. Nachts um eins beginnt die Arbeit und wenn die meisten noch schlafen, bereiten wir uns auf die Sendung vor, begrüßen dann ab halb sechs unsere Zuschauer und schicken sie mit den wichtigsten Infos und einem Lächeln in den Tag. Ich liebe diese Arbeit!“

Und wenn sich bald die Gelegenheit bietet, wird sie dort wieder den VfL Bochum thematisieren, dem „ich das Gefühl, wieder erstklassig zu sein, länger als nur eine Saison gönne. Nach einer Spielzeit schon wieder den Fahrstuhl nach unten besteigen zu müssen, wäre nicht gut für unser Bochumer Herz. Aber der VfL hat jetzt elf Jahre am Aufstieg gearbeitet, da hat er auch genug Power, um in der Bundesliga zu bestehen.“ Dem Opa wäre das wohl recht. Uli Kienel



Jörg Preußer KFZ-Meister

Für alle Fahrzeuge KFZ-Elektrik/-Mechanik

☒ Glasservice
 ☒ Inspektion

☒ Reifendienst
 ☒ HU*/AU

☒ Klimaservice

Surenfeldstr. 11, 44879 Bochum
 Telefon: 02 34 / 410 666
 E-Mail: info@autodienst-preusser.com

www.autodienst-preusser.com

*durchgeführt durch externe Prüforganisation KÜS/GTÜ



Intelligent modernisieren...



and more

- CAD-Planung
- Sprech- und Videoanlagen
- KNX Gebäude- und Systemtechnik
- Loxone-Smart-Home
- Videoüberwachung
- Alarmanlagen
- Netzwerktechnik
- Modernisierung
- Antennentechnik
- E-Mobilität



Elektro Oberfeld GmbH



Rombacher Hütte 16b
44795 Bochum



0234/58 66 146



info@elektro-oberfeld.de

www.elektro-oberfeld.de

Papier & Pappe

Richtige Entsorgung an Depotcontainer-Standplätzen.



DAZU GEHÖREN:

Aktenordner aus Pappe, Pappe, Papier, Papiertüten, Prospekte, Pizzakartons (sauber), Schreib- u. Computerpapier, Kartons, Zeitungen, Zeitschriften.



DAS GEHÖRT NICHT HINEIN:

Backpapier, Fotos, Hygienetücher, Kohle- u. Blaupapier, stark verschmutzte Papiere/Pappen, Tapetenreste, Tetra Paks, Windeln.

BITTE FALTEN!

Große Verpackungen müssen zerlegt werden.



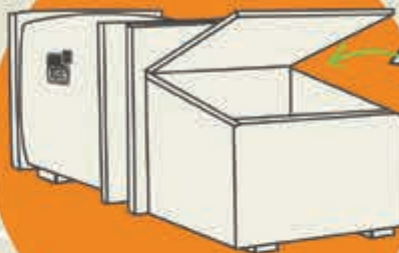
HALTEN SIE DEN PLATZ SAUBER!

Helfen Sie mit diesen Standplatz sauber zu halten. Lagern Sie bitte keine Abfälle neben den Depotcontainern ab! Sie können Ihre Kartonagen auch kostenfrei an einem der sechs Wertstoffhöfe entsorgen.

UNSERE WERTSTOFFHÖFE:

Am Sattelgut 132 (Linden)
Blücherstraße 53 (Wattenscheid)
Brandwacht 49 (Werne)
In der Provitz 20 (Mitte)
Havkenseider Straße (Kornharpen)
Schattbachstraße 80 (Laer)

ZUWIDERHANDLUNGEN
KÖNNEN MIT GELDBÜßE
GEAHNDET WERDEN.



KOMPLETTE KARTONAGEN EINFACH ENTSORGEN!

Auf unseren Wertstoffhöfen können Sie ganze Kartonagen in den Presscontainer einwerfen.

Große Kartons bitte falten!

Neben Zeitungen und Prospekten gehören auch Kartons in die Altpapiercontainer. Große Kartons müssen aber gefaltet oder zerkleinert werden, da sie sonst nicht hineinpassen. Komplette Kartonagen können einfach in den Presscontainern auf den Wertstoffhöfen entsorgt werden. Hier finden Sie eine Übersicht aller Bochumer Wertstoffhöfe:

<https://www.usb-bochum.de/info-service/#wsh>

Die Wertstoffhöfe und Depocontainer sind für Bochumer Bürgerinnen und Bürger. Kartons dürfen nicht neben den Containern abgestellt werden!



SERVICENUMMER 0800 3336288



DIE PERFORMANCE DER 18 ERSTLIGISTEN

Bayern München

01



Saison 20/21 1. BL 1. 99:44 78
Saison 19/20 1. BL 1. 100:32 82
Saison 18/19 1. BL 1. 88:32 78
Saison 17/18 1. BL 1. 92:28 84
Saison 16/17 1. BL 1. 89:22 82

RB Leipzig

02



Saison 20/21 1. BL 2. 60:32 65
Saison 19/20 1. BL 3. 81:37 66
Saison 18/19 1. BL 3. 63:29 66
Saison 17/18 1. BL 6. 57:53 53
Saison 16/17 1. BL 2. 66:39 67

Borussia Dortmund

03



Saison 20/21 1. BL 3. 75:46 64
Saison 19/20 1. BL 2. 84:41 69
Saison 18/19 1. BL 2. 81:44 76
Saison 17/18 1. BL 4. 64:47 55
Saison 16/17 1. BL 3. 72:40 64

VfL Wolfsburg

04



Saison 20/21 1. BL 4. 61:37 61
Saison 19/20 1. BL 7. 48:46 49
Saison 18/19 1. BL 6. 62:50 55
Saison 17/18 1. BL 16. 36:48 33
Saison 16/17 1. BL 16. 34:52 37

Eintracht Frankfurt

05



Saison 20/21 1. BL 5. 69:53 60
Saison 19/20 1. BL 9. 59:60 45
Saison 18/19 1. BL 7. 60:48 54
Saison 17/18 1. BL 8. 45:45 49
Saison 16/17 1. BL 11. 36:43 42

Bayer 04 Leverkusen

06



Saison 20/21 1. BL 6. 53:39 52
Saison 19/20 1. BL 5. 61:44 63
Saison 18/19 1. BL 4. 69:52 58
Saison 17/18 1. BL 5. 58:44 55
Saison 16/17 1. BL 12. 53:55 41

1. FC Union Berlin

07



Saison 20/21 1. BL 7. 50:43 50
Saison 19/20 1. BL 11. 41:58 41
Saison 18/19 2. BL 3. 54:33 57
Saison 17/18 2. BL 8. 54:46 47
Saison 16/17 2. BL 4. 51:39 60

Bor. M'gladbach

08



Saison 20/21 1. BL 8. 53:51 49
Saison 19/20 1. BL 4. 49:50 65
Saison 18/19 1. BL 5. 37:40 55
Saison 17/18 1. BL 9. 42:47 47
Saison 16/17 1. BL 9. 56:40 45

VfB Stuttgart

09



Saison 20/21 1. BL 9. 56:55 45
Saison 19/20 2. BL 2. 62:41 58
Saison 18/19 1. BL 16. 32:70 28
Saison 17/18 1. BL 7. 36:36 51
Saison 16/17 2. BL 1. 63:37 69

50 **IHRE Sicherheit durch UNSERE Erfahrung**
In allen Immobilien und Grundstücksfragen
Oft kopiert - nie erreicht

IMMOBILIEN

AL LORENZ

IHR 1. Vor-Ort-Partner!

★★★★★
Bewertet + getestet als
Nr. 1 Büro in Bochum!

www.immobiliens-lorenz.de
info@immobiliens-lorenz.de
Tel.: 02327 - 7 00 22

ZIMMEREI ZIMMERMANN
SEIT 1971 MACHEN WIR MEHR AUS HOLZ!

50 JAHRE

Ihr Wunsch wird unser Projekt:
Bauantrag, Statik, Holzbautechnik,
Neu- und Umbauten, Terrassen, Pergola,
Balkone, Carports, Loggia, Wintergarten
und vieles mehr...

ZIMMEREI ZIMMERMANN GmbH
Dertmanns Feld 23
44797 Bochum
info@zimmererei-zimmermann.de

Tel. (0234) 47 12 41
Fax (0234) 948 95 93
www.zimmererei-zimmermann.de

IN DEN VERGANGENEN 5 SPIELZEITEN



SC Freiburg

10



Saison 20/21 1. BL 10. 52:52 45
Saison 19/20 1. BL 8. 48:47 48
Saison 18/19 1. BL 13. 46:61 36
Saison 17/18 1. BL 15. 32:56 36
Saison 16/17 1. BL 7. 42:60 48

TSG Hoffenheim

11



Saison 20/21 1. BL 11. 52:54 43
Saison 19/20 1. BL 6. 53:53 52
Saison 18/19 1. BL 9. 70:52 51
Saison 17/18 1. BL 3. 66:48 55
Saison 16/17 1. BL 4. 64:37 62

1. FSV Mainz 05

12



Saison 20/21 1. BL 12. 39:56 39
Saison 19/20 1. BL 13. 44:65 37
Saison 18/19 1. BL 12. 46:57 43
Saison 17/18 1. BL 14. 38:52 36
Saison 16/17 1. BL 15. 44:55 37

FC Augsburg

13



Saison 20/21 1. BL 13. 36:54 36
Saison 19/20 1. BL 15. 45:63 36
Saison 18/19 1. BL 15. 51:71 32
Saison 17/18 1. BL 12. 43:46 41
Saison 16/17 1. BL 13. 35:51 38

Hertha BSC Berlin

14



Saison 20/21 1. BL 14. 41:50 35
Saison 19/20 1. BL 10. 48:59 41
Saison 18/19 1. BL 11. 49:57 43
Saison 17/18 1. BL 7. 43:46 43
Saison 16/17 1. BL 4. 43:47 49

Arminia Bielefeld

15



Saison 20/21 1. BL 15. 26:52 35
Saison 19/20 2. BL 1. 65:30 68
Saison 18/19 2. BL 7. 52:50 49
Saison 17/18 2. BL 4. 51:47 48
Saison 16/17 2. BL 15. 50:54 37

1. FC Köln

16



Saison 20/21 1. BL 16. 34:60 33
Saison 19/20 1. BL 14. 51:69 36
Saison 18/19 2. BL 1. 84:47 63
Saison 17/18 1. BL 18. 35:70 22
Saison 16/17 1. BL 5. 51:42 49

VfL Bochum 1848

17



Saison 20/21 2. BL 1. 66:39 67
Saison 19/20 2. BL 8. 53:51 46
Saison 18/19 2. BL 11. 49:50 44
Saison 17/18 2. BL 6. 37:40 48
Saison 16/17 2. BL 9. 42:47 44

Greuther Fürth

18



Saison 20/21 2. BL 2. 69:44 64
Saison 19/20 2. BL 9. 46:45 44
Saison 18/19 2. BL 13. 37:56 42
Saison 17/18 2. BL 15. 37:48 40
Saison 16/17 2. BL 8. 33:40 45

Alex
Polsterei &
Fahrzeugsattlerei
Kirchner / Kirchner GbR
Wittekindstr. 56 • 44894 Bochum
Tel.: +49 (0) 234 - 325 58 80
Mail: info@polsterei-alex.de

www.polsterei-alex.de

**Sanitätshaus
F. Potratz**
Orthopädie-Technik
(02 34) 32 57 898
Hattinger Str. 849, Bochum-Linden
Öffnungszeiten: 9.00 -13.00 u. 15.00 -18.00 Uhr

Wir fertigen an: Prothesen, Orthesen, Fußeinlagen, Bandagen usw.
Wir führen: Krankenpflegeartikel, Rollstühle, Rollatoren, Gehstöcke, Niederwaren-Dessous, Schuhe der Fa. Berkemann und Ganter, Kompressionsstrümpfe



Ehemalige Mitarbeiter und Spieler des VfL Bochum sollen wieder näher an den VfL Bochum heranrücken. Der Verein hat damit begonnen, ein Ehemaligen-Management aufzubauen. Foto: 3satz

Ehemalige als Botschafter für den VfL gewinnen

Das Ziel: Verbundenheit zum Verein soll auf allen Ebenen gestärkt werden

Der VfL Bochum gehört zu den Traditionsvereinen der Bundesliga. Und diese Tradition will der Revierclub in Zukunft noch intensiver leben und pflegen. Dazu gibt es seit 2019 zwei Ehemaligen-Beauftragte im Verein: Der im Verein und bei den Fans bestens bekannte Dirk Michalowski und „Newcomer“ Stefan Folke, Zeit seines Lebens selbst VfL-Anhänger und Ver-

einsmitglied, sollen diese Position mit Leben füllen.

Nach einem Brainstorming mit den VfL-Geschäftsführern Ilja Kaenzig und Sebastian Schindzielorz auf der einen sowie dem Fan-Beauftragten Dirk Michalowski auf der anderen Seite stand fest, dass der VfL Bochum ehemalige Spieler und Mitarbeiter wieder stärker

an den Verein binden möchte. „Die Verbundenheit zum Verein auf allen Ebenen zu stärken, ist das Ziel“, erklärt Michalowski. An seiner Seite steht seitdem Stefan Folke.

Corona-bedingt liegen viele Planungen allerdings derzeit noch auf Eis. Ein Weihnachtsessen mit ehemaligen Spielern bildete 2019 den Kick-off einer intensi-



äffner

Fliesenlegerfachbetrieb

■ Beratung ■ Verlegung ■ Ausstellung

📞 01 72 / 24 25 430

www.fliesen-haeffner.de

Inh.: Torsten Trunzer

Ausverkauf

wegen Geschäftsaufgabe

40% Nachlass auf Alles!

Ca. 1.000 Fahrräder vorhanden

Geöffnet: Donnerstag, Freitag 10 - 18 Uhr
Samstag 9 - 14 Uhr



44791 Bochum
Max-Greve-Straße 36
☎ 02 34 / 3 38 80 44

Brachte den VfL in den UEFA-Pokal: Trainer Klaus Toppmöller. Foto: 3satz



veren Ehemaligenarbeit, die Resonanz darauf war bei allen Beteiligten äußerst positiv. Mehr gemeinsame Aktivitäten gab es Pandemie-bedingt jedoch noch nicht. Aber hinter den Kulissen wird fleißig am intensiveren Ehemaligen-Management gearbeitet. „Vor uns liegt noch eine Menge Arbeit. Einen festen Zeitplan gibt es nicht. Vielmehr wollen wir sukzessive das Projekt ausbauen und mit Aktivitäten füllen. Das Projekt ist zeitlos“, betonen Folke und Michalowski. Zunächst einmal soll eine große Datenbank mit ehemaligen Spielern und Mitarbeitern angelegt werden. Viele alte und neue Kontakte habe es bereits gegeben, aber es sind auch noch viele Lücken zu schließen. Geburtstags- und Weihnachtsgrüße gehören mittlerweile zum festen Arbeitsalltag von Stefan Folke, der die Datenbank pflegt und mehr und mehr ausbaut.

Ideen gibt es viele. Auf regionaler Ebene könnten ehemalige Spieler als Gäste und

Gesprächspartner in den Fan-Clubs auftreten oder bei sozialen Projekten den VfL Bochum repräsentieren. Deutschlandweit und sogar darüber hinaus könnten ehemalige Spieler zu Repräsentanten oder Botschaftern des Vereins

werden. „Wir brauchen auf allen Ebenen Personen, die sich positiv über den VfL Bochum äußern“, soll die Arbeit am auch bisher schon positiven Image des VfL Bochum weiter intensiviert werden.

Eine Diskussion innerhalb des Vereins soll auch darüber angestoßen werden, welche ehemaligen Spieler welchen Status im Verein haben. Legenden, Botschafter, Repräsentanten oder Ehemalige sind Kategorien, die mit Personen und Leben gefüllt werden müssen. Die auf den Säulen am Ruhrstadion von den Fans gewählte und verewigte Legenden-Elf steht dabei außerhalb jeder Diskussion. „Über diese Dinge entscheiden können aber nicht nur zwei Personen“, erklärt Dirk Michalowski, dem für diese Einteilung die Gründung eines Kuratoriums oder Gremiums vorschwebt. Aber nicht nur Spieler, auch ehemalige Mitarbeiter oder sogar Fans können in einem Verein zur Legende werden.

Martin Jagusch

LINGNER
MEIN AUTO. MEINE WERKSTATT.

Kfz-Reparaturen aller Art

- Inspektion nach Herstellervorgabe
- 3D-Achsvermessung
- Klima-Service: R-1234yf / R-134a
- Dekra- / TÜV-Stützpunkt
- Abschleppdienst
- Kfz-Transporte
- Kfz-Entsorgung
- Gebrauchtteile-Verkauf
- Reifenservice

Carolinenglückstraße 2
44793 Bochum
Telefon: 02 34 - 5 76 66

kfz-lingner.de

BAUMDIENST

Andreas Leveringhaus

- Baumpflege
- Baumfällung
- Problemfällungen
- Seilklettertechnik
- Gehölzschnitt
- Wurzelfräsarbeiten
- Ausführung sämtlicher Hubsteigerarbeiten
- garantierte Festpreise
- Baumkontrolle



STURM-NOTDIENST

Wir führen Baumarbeiten ganzjährig durch, gemäß dem Bundesnaturschutzgesetz.

Schöllmannstraße 13 (0234) 532405
baumdienst-leveringhaus@t-online.de

TESCHE SPIELER DER AUFSTIEGS-SAISON



Die Vfl-Fans haben Robert Tesche zum Spieler der Aufstiegs-Saison 2020/21 gewählt. Der Routinier setzte sich bei der Wahl vor Torhüter Manuel Riemann durch. 20 Prozent der Stimmen, also ein Fünftel aller Teilnehmer, entfielen auf den Mittelfeldmann, es folgt Riemann mit 17 Prozent. Rang drei belegte Simon Zoller (14 Prozent), knapp dahinter Kapitän Anthony Losilla (12 Prozent). Platz fünf teilen sich Armel Bella Kotchap und Robert Zulj mit je zehn Prozent der Stimmen.

FLUTLIGHT-FEELING AUCH BEIM VIDEO-CALL



Dr. Michaela Montanari beim Video-Call mit dem Vfl.
Foto: privat

Einen mitreißenden Zoom-Vortrag hielt Christoph Wortmann, Direktor Marketing und Vertrieb des Vfl Bochum, vor den Mitgliedern des Rotary Clubs Bochum-Renaissance. Dr. Michaela Montanari, Präsidentin des rotarischen Jahres 2020/21, hatte die Verbindung zum Marketing-Chef des Aufsteigers hergestellt. Belohnt wurden die Rotarier mit vielfältigen Informationen zum Revierclub, der nach elf Jahren Zweitligadasein wieder erstklassig spielt.

„So kurz vor dem Aufstieg war es kein Wunder, dass das Meeting mit 70 Clubmitgliedern und Gästen gut besucht war. Trotz des Video-Calls waren Flutlicht-Feeling und Emotionen deutlich zu spüren“, resümierte

Dr. Michaela Montanari, Bochumer Fachärztin für Plastische und Ästhetische Chirurgie. Sowohl die Club-Präsidentin als auch Clubmeisterin Svenja Harrfeldt sorgten jedoch am Folgetag auch noch für eine Präsenz-Begegnung auf den Stadionstufen, wo sie sich bei Christoph Wortmann mit ihrem „Rotary-Tropfen“ für den aufschlussreichen Vortrag persönlich bedankten. Der Kontakt zum Vfl wird bleiben, als nächstes ist eine Stadionführung angedacht. bochum-renaissance.rotary.de

Frank Heinemann, hier im Gespräch mit Andreas Luthe, steht wieder beim VfL unter Vertrag. Fotos: 3satz

MIT TOPPI, NEURURER UND KÖLLER GEARBEITET

Frank Heinemann ist an seine alte Wirkungsstätte zurückgekehrt und verstärkt das Trainerteam um Cheftrainer Thomas Reis und Co-Trainer Markus Gellhaus als weiterer Co-Trainer. Auch mit seiner Unterstützung sollen die Prozesse um die Mannschaft herum weiter professionalisiert werden. Der Name Frank Heinemann ist allen VfL-Fans ein Begriff. Als aktiver Spieler war er ausschließlich an der Castroper Straße am Ball. Auch seine spätere berufliche Laufbahn verbrachte der gebürtige Bochumer zum Großteil beim VfL. Von 1996 bis 2009 war „Funny“ Heinemann unter anderem Co-Trainer unter Klaus Toppmöller, Peter Neururer und Marcel Koller. Zwischenzeitlich sprang er auch als Interimstrainer ein, ehe er zwischen 2010 und 2011 das Amt des Nachwuchskoordinators bekleidete. Nach seiner Station als Co-Trainer beim Hamburger SV (2011-2013) kehrte Heinemann nach Bochum zurück. Später war der heute 56-Jährige beim SV Darmstadt 98 und 1. FC Kaiserslautern als Co-Trainer aktiv. Seine letzte Station war der KFC Uerdingen.

AUFSTIEGSRASEN FÜR DAS „HAUS AM LUTHERGARTEN“

Ein Stück Aufstiegsrasen aus dem Vonovia Ruhrstadion liegt jetzt auch im Gartenbereich des Stiepeler Altenpflegeheims „Haus am Luthergarten“ der Diakonie Ruhr. Aufsteiger VfL Bochum verteilte Rasenstücke an Partner und Einrichtungen in der Stadt, um sich für die praktische und mentale Unterstützung während der Erfolgssaison zu bedanken. Gut einen Monat nach dem Bundesliga-Aufstieg wurde der Aufstiegsrasen nun eingepflanzt. An dem offiziellen Termin nahmen der ehemalige VfL-Bundesligaspieler Hartmut Fromm, Oliver Kost als Leiter des Altenzentrums sowie Diakonie-Geschäftsführer Jens Koch teil. Eingeladen waren selbstverständlich auch die Bewohnerinnen und Bewohner des Altenpflegezentrums, die sich nach vielen Monaten der Corona-Einschränkungen über die willkommene Abwechslung sichtlich freuten. „Wir feiern hier mit dem Bochumer Dreigestirn“, sagte VfL-Fan Oliver Kost, „mit dem VfL, mit Bratwurst und mit Fiege-Pils.“ Ex-Bundesligaspieler Hartmut Fromm hatte Spaß an der feierlichen Aktion. „Das Rasenstück“, so Fromm, „reicht immerhin, um eine Eckfahne darauf zu stellen.“ Zur besseren Sichtbarkeit des „heiligen Rasens“ wurde an der ausgewählten Stelle auch noch ein VfL-Emblem angebracht.



Hartmut Fromm (rechts) überreichte den Aufstiegsrasen an Oliver Kost (links) und Diakonie-Geschäftsführer Jens Koch. Foto: 3satz/Sure

Neues Kompetenz-Team für die VfL-Frauen

*Frauen und Mädchen sind wieder
dem Talentwerk des VfL Bochum angeschlossen*

Die Frauen- und Mädchenabteilung des VfL Bochum geht mit Beginn der Saison 2021/22 neue Wege. Dazu gehört auch die Neuaufstellung der Sportlichen Leitung sowie der Trainerteams der ersten und zweiten Frauenmannschaft. In Karin Matiebe wurde eine neue administrative Leiterin und in Michael van Ophoven ein neuer Sportlicher Leiter für diese Teams gefunden. Beide stammen aus Bochum, sind vom Fach und schon seit Jahren vor Ort im Fußball tätig.

Die ehemalige Verwaltungsangestellte Karin Matiebe ist seit 2013 Geschäftsführerin des Westfalenligisten TuS Hordel. Schon zuvor war die 64-Jährige in gleicher Funktion bei Vorwärts Kornharpen tätig. Matiebe ist zudem Mitglied der „Fachschaft Fußball“ des Fußballkreises Bochum. Auch Michael van Ophoven entstammt diesem Fußballkreis. Der 33-jährige Sozialarbeiter trainiert seit 2015 die Herrenmannschaft des A-Kreisligisten Eintracht Grumme und war zuletzt zudem noch Sportlicher Leiter der Seniorenmannschaften des Vereins.



Der 41-jährige A-Lizenz-Inhaber Dimitrios Pappas übernimmt als Trainer die 1. Frauen-Mannschaft des VfL in der Regionalliga West. Foto: VfL Bochum 1848

Vereinstreue ist sein Markenzeichen: Von den Junioren bis zu den Männermannschaften spielte er ausschließlich für Eintracht Grumme. Seit 2004 war er überdies Trainer und Jugendleiter im Club. Von 2007 an coachte er drei Jahre lang die U17-Mädchenmannschaft, im Anschluss bis 2015 war er Trainer der Frauenmannschaft, ehe er die „Erste“ bei den Männern übernahm. Die Trainertätigkeit bei den Eintracht-Männern wird van Ophoven weiterhin ausüben, wie Karin Matiebe ihr Amt als Geschäftsführerin in Hordel.

Dimitrios Pappas übernimmt die 1. Frauen-Mannschaft in der Regionalliga West. Der 41-jährige A-Lizenz-Inhaber tritt die Nachfolge von Paul Müller an.

Als Co-Trainer-Duo stehen Pappas Christian Göbel und Spielerin Janine Angrick zur Seite.

Pappas war bis Oktober 2020 Trainer der Regionalliga-Männer von RW Oberhausen, wo er auch den Großteil seiner Spielerkarriere verbrachte. Zuvor trainierte er drei Jahre die U19 von RWO. 88 seiner 306 Spiele im Seniorenbereich absolvierte der gelernte Innenverteidiger in der 2. Bundesliga. Pappas: „Ich habe nach der Anfrage nicht lange überlegen müssen. Das ist eine hochinteressante Aufgabe für mich.“

Der VfL II (Westfalenliga) wird von Ersin Ekiz betreut. Der 43-Jährige ist ebenfalls im Besitz der A-Lizenz und war zuletzt in der 2. Frauen-Bundesliga für den SV Berghofen aktiv. Davor betreute er den SV Höntrop (Westfalenliga). Auch Ekiz, der zudem über viele Jahre Erfahrung als Coach im Jugendbereich verfügt, ist bereit für seine neue Aufgabe: „Nach kurzem Austausch mit Michael van Ophoven war klar, dass es hier für mich passt. Ich gehe diese Aufgabe voller Tatendrang an und freue mich darauf, die Mannschaft kennenzulernen und weiterzuentwickeln.“

Zufrieden mit den Neubesetzungen ist auch der Sportliche Leiter des Talentwerks, Alexander Richter: „Michael van Ophoven hat in seiner kurzen Zeit hier schon einiges bewegt und einen richtig guten Job gemacht. Mit Dimitrios und Ersin sind ihm zwei richtig tolle und kompetente Verpflichtungen gelungen. Mit zwei A-Lizenz-Inhabern heben wir die Trainingsqualität zusätzlich an, wovon unsere Spielerinnen enorm profitieren werden.“

Seit Beginn des Jahres 2021 sind die Frauen und Mädchen wieder dem Talentwerk angeschlossen. Alexander



**Verschönern Sie Ihren Vorgarten
mit einer Design-Müllkammerbox!**

Jetzt konfigurieren: www.werkstattconstantin-bewatt.de/shop

**Diakonie
Ruhr**

Werkstatt Constantin-Bewatt
Hilfrosen Straße 164, 44807 Bochum
www.muellerkammerbox.de

Richter hatte van Ophoven für den VfL gewinnen können. Der neue Sportliche Leiter, der seit Mai bei der Arbeit ist, sagt zu seinem Aufgabenbereich: „Ich habe mich um die Verpflichtung der neuen Trainer gekümmert, bin für die Kaderzusammenstellung verantwortlich und arbeite auch das Konzept mit Ausbildungsleitfäden aus. Mir ist wichtig zu betonen: Das Ganze ist keine One-Man-Show.“

Und: Die Ausbildung der Spielerinnen steht für Michael van Ophoven im Fokus. Er erklärt dazu: „Wenn wir unsere Spielerinnen in ihrer Entwicklung gut fördern können und attraktiven Fußball spielen, dann kommt der Erfolg fast automatisch. Die Mädchen möchten wir mannschaftstaktisch so gut ausbilden, dass sie hochklassig im Frauenbereich spielen können.“ Bei den drei Mädchen-Teams gab es im Trainerstab keine Veränderungen. Van Ophoven: „Da wurde eine wirklich gute Arbeit geleistet.“



Mit Karin Matiebe und Michael van Ophoven hat der VfL für seine Frauen- und Mädchenfußball-Abteilung eine neue Leitung sowohl für die Administrative als auch für den Sport gefunden.
Foto: VfL Bochum 1848

Dass in Dimitrios Pappas ein Coach ohne Erfahrung im Frauenfußball verpflichtet wurde, sei eine bewusste Entscheidung gewesen, sagt Michael van Ophoven: „Davon erhoffen wir uns neue Impulse und eine höhere Professionalität.“ Aufstiege der Frauen (in die 2. Bundesliga) und der U17-Juniorinnen (in die Bundesliga) strebt der VfL nicht mit Macht an. Van Ophoven sagt dazu: „Wenn es so kommen würde, wären wir als Verein für die Top-Ta-

lente der Region noch attraktiver.“

In der Frauen-Regionalliga werde die Leistungsdichte höher denn je, glaubt Michael van Ophoven: „Es sind ja jetzt Mannschaften wie Arminia Bielefeld, Gladbach und Berghofen dabei. Und die SF Siegen und Essen II sowie der 1. FFC Recklinghausen waren ja schon in der vergangenen Saison stark. Wir formulieren ganz bewusst kein Saisonziel.“

Was auch passiert. Wir sind für Sie da:

mit erstklassigen Angeboten für
Menschen im Alter in Bochum

- Seniorengerechtes Wohnen
- Ambulanter Pflegedienst
- Stationäre Pflegeeinrichtungen
- Tagespflege
- Kurzzeitpflege
- Offene Seniorenarbeit mit vielfältigem Unterstützungs-, Beratungs- und Veranstaltungsangebot

Diakonie 
Ruhr

Fachbereich Altenhilfe
0234 9146-1021
altenhilfe@diakonie-ruhr.de
www.diakonie-ruhr.de



100% VfL BOCHUM

Auch wenn das Corona-Hygienekonzept immer noch für Arbeits- und Bewegungseinschränkungen sorgt, durfte diesmal vor Saisonbeginn der Media Day mit dem obligatorischen Foto-Shooting stattfinden. An dieser Stelle folgt nun der Kader des VfL Bochum, der nach elf Jahren Zugehörigkeit zur Zweiten Liga die neue sportliche Herausforderung in der Bundesliga annehmen wird

Alle Fotos: 3satz



Manuel Riemann

Tor, geb.: 09.09.1988
Nationalität: deutsch
im Verein seit 2015, Vertrag bis 2023



Michael Esser

Tor, geb.: 22.11.1987
Nationalität: deutsch
im Verein seit 07/2021, Vertrag bis 2023



Tjark Ernst

Tor, geb.: 15.03.2003
Nationalität: deutsch
im Verein seit 2011, Vertrag bis 2023



Paul Grave

Tor, geb.: 10.04.2001
Nationalität: deutsch
im Verein seit 2016, Vertrag bis 2023



Cristian Gamboa

Abwehr, geb.: 24.10.1989
Nationalität: costa ricanisch
im Verein seit 08/2019, Vertrag bis 2023



Danilo Soares

Abwehr, geb.: 29.10.1991
Nationalität: brasilianisch
im Verein seit 2017, Vertrag bis 2024



Erhan Masovic

Abwehr, geb.: 22.11.1998
Nationalität: serbisch
im Verein seit 10/2020, Vertrag bis 2023



Saulo Decarli

Abwehr, geb.: 04.02.1992
Nationalität: schweizerisch
im Verein seit 07/2019, Vertrag bis 2022



Herbert Bockhorn

Abwehr, geb.: 31.01.1995
Nationalität: deutsch/ugandisch
im Verein seit 07/2020, Vertrag bis 2022





Vasileios Lampropoulos

Abwehr, geb.: 31.03.1990
Nationalität: griechisch
im Verein seit 01/2020, Vertrag bis 2022



Maxim Leitsch

Abwehr, geb.: 18.05.1998
Nationalität: deutsch
im Verein seit 2008, Vertrag bis 2022

Ihr Produzent...!
dachbleche24.de[®]

Verkauf • Produktion • Versand • alles aus einer Hand



Armel Bella Kotchap

Abwehr, geb.: 11.12.2001
Nationalität: deutsch/kamerunisch
im Verein seit: 1.7.2017, Vertrag bis 2024



Patrick Osterhage

Mittelfeld, geb.: 01.02.2000
Nationalität: deutsch
im Verein seit 2021, Vertrag bis 2024



Robert Tesche

Mittelfeld, geb.: 27.05.1987
Nationalität: deutsch
im Verein seit 8/2017, Vertrag bis 2022



Lars Holtkamp

Mittelfeld, geb.: 21.11.2001
Nationalität: deutsch
im Verein seit 2010, Vertrag bis 2022



Anthony Losilla

Mittelfeld, geb.: 10.03.1986
Nationalität: französisch
im Verein seit 2014, Vertrag bis 2022



Raman Chibseh

Mittelfeld, geb.: 10.03.1993
Nationalität: ghanaisch
im Verein seit: 09/20, Vertrag bis 2022



Luis Hartwig

Mittelfeld, geb.: 23.11.2002
Nationalität: deutsch
im Verein seit 2015, Vertrag bis 2024



Eduard Löwen

Mittelfeld, geb.: 28.01.1997
Nationalität: deutsch
im Verein seit 07/2021, Vertrag bis 2022



Danny Blum

Angriff, geb.: 07.01.1991
Nationalität: deutsch
im Verein seit 07/2019, Vertrag bis 2022



Simon Zoller

Angriff, geb.: 26.06.1991
Nationalität: deutsch
im Verein seit 1/2019, Vertrag bis 2022



Soma Novothny

Angriff, geb.: 16.06.1994
Nationalität: ungarisch
im Verein seit 09/2020, Vertrag bis 2022



Gerrit Holtmann

Angriff, geb.: 25.03.1995
Nationalität: deutsch/philippinisch
im Verein seit 08/20, Vertrag bis 2023



Takuma Asano

Angriff, geb.: 10.11.1994
Nationalität: japanisch
im Verein seit 07/2021, Vertrag bis 2024



Tom Weilandt

Angriff, geb.: 27.04.1992
Nationalität: deutsch
im Verein seit 2016, Vertrag bis 2022





Christopher Antwi-Adjei

Angriff, geb.: 07.02.1994
Nationalität: deutsch/ghanaisch
im Verein seit 2021, Vertrag bis 2024



Milos Pantovic

Angriff, geb.: 07.07.1996
Nationalität: serbisch
im Verein seit 2018, Vertrag bis 2022

Kurze Ecke

Gemeinsam mit dem Partner TER Transportbeton Ennepe-Ruhr GmbH & Co. KG eröffnet der VfL mit Beginn dieser Saison einen neuen Hospitality-Bereich: Den „Bestbeton Vip-Treff“. Wegen der Schließung des VIP-Treffs Nordtribüne wird damit ein alternativer Bereich geschaffen,

der den Partnern und Gästen des VfL die Möglichkeit bietet, die Heimspiele des VfL in exklusiver Atmosphäre zu verfolgen. Der „Bestbeton Vip-Treff“ wird sich in den ehemaligen Räumlichkeiten der Gastronomie 8ZEHN48 befinden, durch einen hochwertigen Zeltanbau erweitert und Platz für 150 Gäste bieten. Der VfL bemüht sich unterdessen, den Fans in absehbarer Zukunft eine Alternative zum 8ZEHN48 anbieten zu können. Um den Ansprüchen an die Medienbereiche in der Bundesliga gerecht zu werden, wird der ehemalige VIP-Treff Nordtribüne in der Bundesliga-Saison 2021/22 in Absprache mit der DFL als neue Mixed Zone für die Medienvertreter genutzt. Die Stadt Bochum hat dem VfL die temporäre Nutzung als Mixed Zone nach Spielende zugesagt.



Silvere Ganvoula

Angriff, geb.: 29.06.1996
Nationalität: kongolesisch
im Verein seit 2018, Vertrag bis 2023



Baris Ekinier

Angriff, geb.: 24.03.1999
Nationalität: aserbaidjanisch/türkisch
im Verein seit 2017, Vertrag bis 2022



Tarsis Bonga

Angriff, geb.: 10.01.1997
Nationalität: deutsch/kongolesisch
im Verein seit 07/20, Vertrag bis 2023





Thomas Reis

Cheftrainer, geb.: 04.10.1973
Nationalität: deutsch
im Verein seit 09/2019



Markus Gellhaus

Co-Trainer, geb.: 09.06.1970
Nationalität: deutsch
im Verein seit 07/2020



Lukas Kern

Leiter Athletik, geb.: 06.06.1990
Nationalität: deutsch
im Verein seit 07/2021



Benedikt Oppenhäuser

Reha + Prävention, geb.: 03.03.1989
Nationalität: deutsch
im Verein seit 07/2021



Rexhep Kushutani

Leistungsdiagnostiker, geb.: 08.04.1983
Nationalität: kosovarisch/deutsch
im Verein seit 2013



Jürgen Dolls

Physiotherapeut, geb.: 24.04.1958
Nationalität: deutsch
im Verein seit 1999



Prof. Dr. Karl-Heinz-Bauer

Vereinsarzt, geb. 18.08.1958
Nationalität: deutsch
im Verein seit 1999



Dr. Andre Schilling

Vereinsarzt, geb. 27.06.1976
Nationalität: deutsch
im Verein seit 2011



Frank Heinemann

Co-Trainer, geb.: 08.01.1965
Nationalität: deutsch
im Verein seit 07/2021



Peter Greiber

Torwart-Trainer, geb.: 28.10.1968
Nationalität: deutsch
im Verein seit 2005



Niklas Honnert

Videoanalyst, geb.: 14.11.1989
Nationalität: deutsch
im Verein seit 2015



Sasa Zivanovic

Physiotherapeut, geb.: 04.07.1972
Nationalität: bosnisch
im Verein seit 1995



Frank Zöllner

Physiotherapeut, geb. 20.02.1968
Nationalität: deutsch
im Verein seit 2010



Maik Liesbrock

Physiotherapeut, geb. 22.04.1984
Nationalität: deutsch
im Verein seit 2020



Andreas Pahl

Zeugwart, geb. 01.07.1975
Nationalität: deutsch
im Verein seit 1998



Markus Eggers

Zeugwart, geb. 13.10.1979
Nationalität: deutsch
im Verein seit 2017

Wichtiger Support bei der Emotionsregulation

Sportwissenschaftlerin Katharina Hänsch betreut eSportler des VfL als Mentalcoach

Mit der diplomierten Sportwissenschaftlerin Katharina Hänsch arbeitet in der eSports-Abteilung des VfL Bochum auch ein Mentalcoach mit den vier Sportlern des VfL Bochum. Im Jahr 2012 schloss Hänsch an der Sporthochschule in Köln ihr Studium mit dem Schwerpunkt Ökonomie und Management ab. Nach einer 150 Einheiten umfassenden Zusatzausbildung zur Sportpsychologischen Expertin betreut sie seit nunmehr zwei Jahren die eSportler des Bundesligisten. Die 37-jährige gebürtige Düsseldorferin ist durch diese Zusatzausbildung berechtigt, auch Kader-Athleten des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) zu betreuen.

Aber auch schon vor ihrer Tätigkeit als Mentalcoach war Katharina Hänsch mit dem VfL Bochum verbunden und arbeitete rund zweieinhalb Jahre in der Marketing-Abteilung an der Castroper Straße. Im Rahmen einer Hospitation bei der TSG Hoffenheim kam Hänsch dann zum ersten Mal in Kontakt mit der Arbeit eines Mentalcoaches und war sofort von diesem Aufgabenbereich fasziniert. Schon im Rahmen ihrer Zusatzausbildung zur Sportpsychologischen Expertin arbeitete sie unter anderem mit den eSportlern des VfL Bochum zusammen. Und nach ihrem erfolgreichen Abschluss war es nur ein weiterer Schritt, bis Michael Fischer, der Chef der Bochumer eSport-Abteilung, bei ihr anfragte, ob sie sich in Zukunft eine Tätigkeit in dieser Funktion an der Castroper Straße vorstellen könne. Und Hänsch konnte. „Es geht vor allem darum, den Sportlern Übungen und Tipps an die Hand zu geben, damit sie an fest definierten Zeitpunkten ihre Leistungen abrufen können“, beschreibt Katharina Hänsch ihr Aufgabengebiet kurz und knapp. Aber ihre Aufgaben sind vielfältig und in diesem einen Satz kaum zu greifen.



Die gebürtige Düsseldorferin Katharina Hänsch ist auch berechtigt, Kader-Athleten des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) zu betreuen. Foto: privat

Was also macht die Sportwissenschaftlerin genau?

In Trainingseinheiten, die rund 60 Minuten dauern, zeigt sie in Gesprächen den Bochumer eSportlern Möglichkeiten auf, mit ihrer Nervosität und dem Adrenalin-Schub vor und während der Wettkämpfe umzugehen und daraus positive Energien zu gewinnen. Denn anders als die Bundesligaprofis auf dem realen grünen Rasen im Ruhrstadion können die Bochumer eSportler Stressfaktoren nicht durch körperliche Aktivität begegnen. „Diese körperliche Seite des Stressabbaus fehlt komplett“, so Hänsch. Und so muss sie andere Techniken zur Emoti-

onsregulation vermitteln. Dazu gehören u.a. auch bestimmte Atemtechniken, aber auch besondere Gedankenmuster oder Ruhebilder.

Jeder Sportler gehe mit Stresssituationen vor oder während des Wettkampfs anders um. Der eine sei hypernervös, der zweite komme nur schwer in den Wettkampfmodus. Mit jedem Athleten arbeitet Katharina Hänsch dann individuell, um die für jeden Sportler bestmöglichen Techniken zum Abrufen der maximalen Leistungsfähigkeit zu entwickeln.

„Es ist wichtig, den Fokus auf die Dinge zu legen, die funktionieren, und nicht auf die Sachen, die nicht funktionieren“, erklärt die Sportpsychologische Expertin und hat gleich ein Beispiel parat. Beim eSport ist eine funktionierende Internetverbindung die Grundvoraussetzung für die Wettkampfteilnahme. Aber häufig erschweren sogenannte Delays, das heißt, dass Aktionen erst mit Verzögerungen im eigentlichen Spielgeschehen stattfinden, die Ausübung. Einen Einfluss, den der Sportler nicht aktiv selbst korrigieren kann und deshalb bei Seite schieben muss, um sich stattdessen ausschließlich auf das von ihm tatsächlich beeinflussbare Spielgeschehen zu fokussieren.

Spieltage im eSport können sich auch schon einmal über zehn Stunden hinziehen, auf jeden einzelnen Sportler warten dann bis zu zehn Partien. „Hier ist es wichtig, dass den Sportlern der Wechsel zwischen Erholungs- und Regenerations-Phasen und den Phasen der Anspannung gelingt. Denn niemand kann den ganzen Tag lang Höchstleistungen bringen. Auch dabei helfe ich den Sportlern“, beschreibt Katharina Hänsch noch einen weiteren Aspekt ihres umfangreichen Aufgabengebietes. Martin Jagusch

3SATZ Gerrit Holtmann



Mit Teamgeist und unter Beibehaltung der Aufstiegseuphorie möchte Stürmer Gerrit Holtmann mit dem VfL Bochum möglichst langfristig in der Bundesliga vertreten sein. Ziel des Routiniers ist es, in dieser Spielzeit so viele Punkte zu sammeln, dass der VfL Bochum auch in der Saison 2022/23 in der höchsten deutschen Spielklasse dabei ist. Foto: 3satz

Das Ruhrgebiet wird für Scouts zum Beobachtungsraum

VfL Bochum hat Christopher Fischer zum Scouting-Leiter für das Talentwerk befördert

Mit Christopher Fischer stellte der VfL Bochum Anfang des Jahres einen neuen Scouting-Leiter für das Talentwerk vor. Bereits seit der Spielzeit 2015/16 arbeitet der A-Lizenz-Inhaber für das Talentwerk. Zunächst als scoutender Co-Trainer für die U14/15. Da das Scouting

vor allem auch im Nachwuchsbe- reich eine immer wichtigere Rolle einnimmt, arbeitete Fischer ab der Spielzeit 2019/20 ausschließlich als Scouting-Koordinator, ehe er jetzt zum Jahresbeginn in die Funktion des Scouting-Leiters befördert wurde.



Alexander Richter (kl. Foto), Sportlicher Leiter des Talentwerks, ist überzeugt, mit Fischer die optimale Besetzung für diese Position gefunden zu haben: „Christopher hat in seiner bisherigen Zeit hier einen ausgezeichneten Job gemacht, ist zuverlässig und hat neben einem guten Auge weitere wertvolle Fähigkeiten, die man für diese Stelle braucht. Deshalb ist es folgerichtig, dass er innerhalb des

Talentwerks aufgestiegen ist und die Leitung der Scouting-Abteilung übernommen hat.“

Wer denkt, dass sich Fischers Arbeit vor allem auf die älteren Jahrgänge der U17 oder U19 konzentriert, der irrt gewaltig. Sein Hauptaugenmerk liegt auf den jüngeren Jahrgängen. Die Arbeit Fischers und seines Teams hält Richter für elementar: „Im Bereich der U11 bis U16 wollen wir die talentiertesten Spieler bereits bei uns im Verein haben und ausbilden. Darauf liegt das Hauptaugenmerk.“

Das Talentwerk des VfL Bochum beginnt mit dem Scouting bereits im U9-Bereich. „Da sind wir beim BV Hiltrop, SV Langendreer oder der DJK TuS Hordel und allen anderen Vereinen vor Ort“, zeigt Fischer mit seinem Team bei den jüngsten Fußballern vor allem Präsenz auf den Bochumer Sportplätzen. Systematisch werden die Mannschaften in den Bochumer Clubs beobachtet. Auch Hinweisen auf Talente geht der VfL unmittelbar nach. Aber auch über die Talentwerk-Tage können sich die Bochumer Nachwuchskicker an der Castroper Straße präsentieren. Je älter die Spieler werden, umso größer wird der geografische Beobachtungsbereich. Das gesamte Ruhrgebiet wird dann zum Beobachtungsraum.

Spieler aus den Nachwuchs-Leistungszentren wie Essen oder Oberhausen rücken mit zunehmenden Alter auch vermehrt in das Bochumer Blickfeld.

Doch welche Voraussetzungen muss ein talentierter Nachwuchsspieler eigentlich haben, um in die Notizbücher der Bochumer Scouts zu gelangen? „Das ist natürlich von der Altersstufe abhängig“, erklärt Fischer. Bis zum Bereich der U11 und U12 sprechen die Scouting-Verantwortlichen von einem Bewegungstalent. „Was kann ein Spieler erlernen“, ist dann für Fischer und sein Team die Gretchenfrage. Bewegungen gut umzusetzen und eine gute Koordination, sind Grundvoraussetzungen. Aber auch die technischen Fähigkeiten, charakterlichen Eigenschaften und der Wille, etwas Neues auszuprobieren, stehen ganz oben im Anforderungsprofil. Im C-Jugendalter ab der U14, U15 sind natürlich andere Fähigkeiten ausschlaggebend. „Was kann der Junge schon im technischen Bereich, im Bereich der Wahrnehmung und Spielintelligenz, im athletischen Bereich, wie trifft er Entscheidungen auf dem Platz und wie gut sind diese. Was hat der Junge als Fundament, auf dem man aufbauen kann“, skizziert Fischer das Anforderungsprofil. Auch beson-



IHR MEISTERBETRIEB FÜR BAD UND HEIZUNG

Glückwunsch zum Aufstieg!

Geprüfter Energieberater SHK
Alternative Energien
Beratung - Planung - Ausführung
Neubau - Modernisierung - Reparaturen

TELEFON: 0234/579 460
oder 0172/2368691

anro Sanitär Heizung Lüftung GmbH
Marktstraße 358a · 44795 Bochum
www.anro-shk.de

Rollender Mittagstisch
Josef-Baumann-Str. 2a 44805 Bochum

Tel.: 0234 - 86 52 68

Unsere Menüs gibt es inkl. MwSt. und Dessert ab ab € 5,20 € frei Haus!

Rollender Mittagstisch
www.rollender-mittagstisch.de

BESTELLUNGEN:
☎ 0234 / 86 52 68
Montag - Freitag
von 9 - 13 Uhr

Wir empfehlen uns bei allen Privathaushalten. Sie werden von uns nach neuesten Erkenntnissen mit Erfolg bekocht. **NEU!** Menüs ab € 6,70 liefern wir auf Porzellantellern.

www.rollender-mittagstisch.de



Christopher Fischer ist seit Anfang des Jahres neuer Scouting-Leiter für das Talentwerk des VfL Bochum. Beobachtungsraum für ihn und sein Team ist Nordrhein-Westfalen. Foto: VfL Bochum 1848

dere Stärken wie ein überdurchschnittliches Dribbling oder Tempo machen ein Nachwuchstalent interessant für das Talentwerk. „Es ist natürlich super, wenn ein Spieler eine Fähigkeit hat, die ihn aus der Masse herausstechen lässt“, so der 26-Jährige.

Aktuell hofft Christopher Fischer mit seinem Team darauf, in naher Zukunft auch selbst wieder Spiele in Bochum

und Umgebung beobachten zu können, denn die Corona-Pandemie verhinderte es, persönliche Eindrücke von Spielern zu sammeln. „Wir gehören hier zu dieser Region und unser Anspruch ist es, auch die besten Spieler aus unserer Region im Verein zu haben. Dadurch unterscheiden wir uns von anderen NL-Zentren in der

Nachbarschaft, die auch vermehrt international sichten. Unser Fokus ist dagegen klar auf Nordrhein-Westfalen ausgelegt“, unterstreicht Fischer noch einmal den anderen Ansatz des Bochumer Talentwerks. Martin Jagusch

Wir drücken dem VfL die Daumen!

- ✓ Rolladen
- ✓ Rolll Tore
- ✓ Garagentore
- ✓ Fenster
- ✓ Haustüren
- ✓ Vordächer
- ✓ Terrassendächer
- ✓ elektr. Antriebe
- ✓ Ersatzteile
- ✓ Reparaturen

✓ Zuverlässig ✓ Kompetent ✓ Sympathisch ✓ Fair

GEBR. DI FINA
Seilfahrt 22 • 44809 Bochum
Telefon: 02 34/6 10 26-19 • Mail: info@difina.de
www.difina.de

Ausführliche Pflege für Männerhaut
Naturkosmetik | Seifen | Bartpflege | Lakritz | Lifestyle

GUTSCHEIN
1 STÜCK SEIFE
DEINER WAHL IM WERT VON 8 €

1. Liga AUFSTEIGER ODER **MÄNNER Sache**

Alte Hattinger Str. 11
44789 Bochum
0234 / 54 46 84 70

die KULTUR TASCHÉ

Mo.-Fr. 11.⁰⁰h - 14.⁰⁰h
& 15.⁰⁰h - 18.⁰⁰h
Sa. 11.⁰⁰h - 15.⁰⁰h

Aktion gültig 15.08. - 30.11.21
& solange der Vorrat reicht.

drogerie • concept store

Online-Turniere statt elementarer Arbeit auf dem Platz

Corona-Pandemie stellte Talent-Arbeit beim VfL vor große Herausforderungen

Die am meisten unter den Einschränkungen der Corona-Pandemie leidende Bevölkerungsgruppe ist wohl die der Kinder und Jugendlichen. Mehr als ein Jahr war es für die junge Generation kaum möglich, soziale Kontakte aufrecht zu erhalten. Egal, ob auf sportlichem Gebiet oder auf der gesellschaftlichen Ebene. Probleme, die sich gerade auf die Arbeit der Vereine und speziell der Nachwuchsabteilungen auswirkten. Statt Kinder und Jugendliche zu fördern und zu fordern, mussten erst einmal andere Probleme gelöst und effiziente Lösungen gefunden werden. So auch im Talentwerk des VfL Bochum.

„Wir haben dutzende Male die Corona-Schutzverordnungen studiert und unser Verhalten immer wieder angepasst“, war Alexander Richter, Sportlicher Leiter des VfL-Talentwerkes, in den vergangenen Monaten extrem weit von jeglicher Form einer normalen Nachwuchsarbeit entfernt. Erschwert wurde die Arbeit auch dadurch, dass von Kommune zu Kommune unterschiedliche Dinge erlaubt bzw. verboten waren. Während in Köln oder Leverkusen wie bei rund 50 Prozent aller Nachwuchs-Leistungszentren über weite Strecken nahezu normal durchtrainiert wurde, ruhte an der Castroper Straße über Monate jeg-

licher Übungsbetrieb. Der fand weitgehend über das Internet statt. „Es fanden fast nur Videoanalysen statt. Da ziehe ich den Hut vor allen Spielern und vor unseren Trainern und Mitarbeitern, die versucht haben, die Spieler fit zu halten“, gibt Alexander Richter einen Einblick in die Arbeit hinter den Kulissen. Die Entwicklung von Online-Turnieren, so spielte die Bochumer U9 und U10 online gegen die Mannschaften der TSG Hoffenheim, oder Online-Jonglier-Wettbewerbe mit Tennis-, Tischtennis- und Fußballen halfen dabei, die Zwangspause zumindest etwas erträglicher zu gestalten. „Aber die Jungs waren eben nicht



MIETENKORTE
GmbH
SANITÄR HEIZUNG LÜFTUNG

Planung / Ausführung • Reparaturen • Wartung
• Behindertengerechte Bäder • Brennwerttechnik
• Solarthermie • Pelletsanlagen • Tankanlagen • Kernbohrtechnik

Lothringer Straße 42 • 44805 Bochum
Tel. 0234/2346 16 • Fax 0234/2366 87
www.mietenkorte-gmbh.de • E-Mail: info@mietenkorte-gmbh.de


E-Mail


Internet

- ▶ Elektroinstallation
- ▶ Antennenanlagen
- ▶ EDV-Netzwerke

- ▶ Telefon-/Sprechanlagen
- ▶ DIN VDE Sicherheitsmessungen
- ▶ Lichtideen + Konstruktion



Ralf Möller
Elektro-Meister
Tel. 0234 - 79 73 24

www.zum-elektriker.de

Tuning, Cars, Parts and more

MODELLBAUCENTER
BOCHUM

Mit technischer Unterstützung von
MOBILFACING

Besuchen Sie uns auf über 350m² Verkaufsfläche
GEISENTAL 4 • 44805 BOCHUM

UNSEREN GROSSEN WEBSHOP FINDEN SIE UNTER:
WWW.MODELLBAU-BOCHUM.DE





Alexander Richter, Sportlicher Leiter des Talentwerks, musste in der Corona-Zeit viel improvisieren und effiziente Lösungen finden.
Foto: VfL Bochum 1848

vor Ort, haben kein Fußball gespielt, keine Zweikämpfe geführt und sind nicht ausgebildet worden“, mussten für Richter und seine Mitarbeiter elementare Dinge offen bleiben.

Umso erfreuter war man nicht nur an der Castroper Straße, als der Nachwuchs Anfang Juni wieder zurück auf den Platz durfte. „Uns ist ein Stein vom Herzen gefallen, als wir wieder trainieren durften. Auch wenn da schon ein paar Muskelfaserrisse mehr dabei waren als früher“, so Richter, denn es machten sich körperliche Defizite bei aller Vorsicht im Training dennoch bemerkbar. Aber dies hielt sich noch in Grenzen. „Auch im jüngeren Nachwuchsbereich ist die Arbeit auf dem Trainingsplatz elementar, schon alleine deswegen, weil die Kinder auch ihren Bewegungsdrang ausleben können und dürfen. Gerade im F- und E-Jugendbereich hatte man das Gefühl, die Jungs können es kaum noch aushalten. Für sie war die Zwangspause besonders bitter“, schildert der Talentwerk-Chef, der sich freut, auch den jüngsten VfL-Spielern nun wieder beim Training auf die Füße schauen zu können.

„Genauso große Probleme gab es im sozialen Bereich. Die Bindung Trainer, Spieler, Eltern und Nachwuchsleitung, die gesamten Interaktionen, die es sonst immer gab, hat uns schon sehr gefehlt“, berichtet Richter. Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die generelle Durchlässigkeit in den Profibereich befürchtet Bochums NLZ-Leiter aber nicht. Sieben

bis acht Spielern traut Richter in den kommenden drei Jahren den Sprung in den Profibereich durchaus zu.

„Der Weg wird schwieriger in die 1. Liga als in die 2. Bundesliga. Darüber brauchen wir nicht zu reden. Gottseidank ist das so. Aber natürlich müssen die Spieler etwas aufholen. Dies wollen wir durch individuelle Arbeit in kleinen Gruppen gewährleisten. Vor allen bei unseren absoluten Top-Spielern“, erklärt Richter. Die Schwerpunkte dieser Arbeit liegen im Athletik-Bereich oder im Schnelligkeits-Bereich. Aber auch an technischen Details wird beispielsweise an einer Pass-Wand intensiv gefeilt. Die fehlende Spielpraxis kann dadurch allerdings nicht kompensiert werden. „Nichts ersetzt ein Spiel, das zappelnde Netz, die Zweikämpfe, die Spannung und Emotionen“, macht Richter klar und ist umso glücklicher, dass der Alltag immer mehr ins Leis-

tungszentrum an der Castroper Straße zurückkehrt. Die ersten Spiele der U17 im Rahmen der Ruhr Games waren daher eine Erleichterung. „Die Jungs waren heißer als sonst, sind fast übereinander hergefallen. Es war sehr wichtig, wieder reinzukommen. Das war top“, freut sich Richter über die Rückkehr der sportlichen Normalität. Martin Jagusch



www.humanbau.de
**KOMPLETT
LÖSUNGEN**
 aus einer Hand!

Renovierung & Sanierung




- Sanierung & Modernisierung • Innenarchitektur • Interior Design
- Planen & Bauen • Trockenbau • Fliesen- & Laminat legen
- exklusive Raumgestaltung • Garten- & Landschaftsbau
- Dekoration, Sanitär • komplette Badsanierung
- Tapezieren & Streichen • Asbest, Abbruch

HUMANBAU
 Renovierung & Sanierung
 Erbstollen 2A | 44797 Bochum-Stiepel

Tel.: 0234 / 95064709
 Mob.: 0163 / 200 6 900
 Mail: info@humanbau.de

DIE VERGANGENEN SPIELZEITEN **11** DES VFL BOCHUM IN DER 2. BUNDESLIGA

SAISON	PLATZ	PUNKTE	TRAINER SAISONSTART		TRAINER SAISONENDE	
2020/21	1	67	Thomas Reis		Thomas Reis	
2019/20	8	46	Robin Dutt		Thomas Reis	
2018/19	11	44	Robin Dutt		Robin Dutt	
2017/18	6	48	Gertjan Verbeek		Robin Dutt	
2016/17	9	44	Gertjan Verbeek		Gertjan Verbeek	
2015/16	5	51	Gertjan Verbeek		Gertjan Verbeek	
2014/15	11	42	Peter Neururer		Gertjan Verbeek	
2013/14	15	40	Peter Neururer		Peter Neururer	
2012/13	14	38	Andreas Bergmann		Peter Neururer	
2011/12	11	37	Friedhelm Funkel		Andreas Bergmann	
2010/11	3	65	Friedhelm Funkel		Friedhelm Funkel	

„In keinem Stadion ist Platz für Antisemitismus“

VfL nimmt IHRA-Definition gemeinsam mit Köln, Gladbach und Düsseldorf an

Ein wichtiges Zeichen gegen Antisemitismus hat der VfL Bochum im vergangenen Februar gesetzt: Der Klub von der Castroper Straße übernahm ab diesem Zeitpunkt die „Arbeitsdefinition Antisemitismus“. Gemeinsam mit dem 1. FC Köln, Borussia Mönchengladbach und Fortuna Düsseldorf nahm der VfL im Rahmen einer digitalen Veranstaltung der Antisemitismus-Beauftragten des Landes Nordrhein-Westfalen die Arbeitsdefinition der International Holocaust Remembrance Alliance (IHRA) an.

Die IHRA-Definition dient einerseits zur Sensibilisierung und andererseits als Orientierung sowie Instrument bei der Einordnung von Antisemitismus-Fällen. So kann Antisemitismus früher erkannt und dadurch besser bekämpft werden. In der Definition heißt es: „Antisemitismus ist eine bestimmte Wahrnehmung von Jüdinnen und Juden, die sich als Hass gegenüber Jüdinnen und Juden ausdrücken kann. Der Antisemitismus richtet sich in Wort oder Tat gegen jüdische oder nichtjüdische Einzelpersonen und/oder deren Eigentum sowie gegen jüdische Gemeindeinstitutionen oder religiöse Einrichtungen.“

Der VfL setzt sich seit vielen Jahren gegen Antisemitismus, aber auch andere



Der VfL setzt sich seit vielen Jahren gegen jede Form von Diskriminierung ein. Dazu gehören auch Bildungsreisen, u.a. zum Konzentrationslager Buchenwald.

Foto: VfL Bochum 1848

Formen der Diskriminierung ein. Diese Werte sind sowohl im VfL-Leitbild als auch der vereinseigenen Satzung integriert. Durch Aktionsspieltage und Bildungsreisen – unter anderem zum Konzentrationslager Buchenwald – werden die Fans nicht nur aktiv über die Hintergründe informiert, sondern zugleich mit einbezogen. Dabei ist das Fanprojekt Bochum fester Partner und selbst Initiator von Projekten und Veranstaltungen.

„Die Annahme der IHRA-Definition stärkt unsere bisherige Arbeit im Bereich der Antisemitismus-Prävention“, sagt Ilja

Kaenzig, Sprecher der VfL-Geschäftsführung. „Sie ist damit nicht der Auftakt unseres bereits bestehenden Engagements, sondern ein starkes Zeichen im Rahmen unserer sozialen Verantwortung. Wie in unserem Leitbild beschrieben, leben wir Toleranz und Gleichheit vor. Antisemitismus und Rassismus lehnen wir nicht nur ab, sondern setzen uns aktiv dagegen ein.“

Sabine Leutheusser-Schnarrenberger, Antisemitismusbeauftragte des Landes Nordrhein-Westfalen: „Ich begrüße dieses Engagement der vier Fußballclubs.“





BERGBAU ERLEBEN
www.bergbaumuseum.de

DEUTSCHES
BERGBAU-MUSEUM
BOCHUM

Auch gegen Namenlose die beste Leistung abrufen

U17-Junioren begannen Spielzeit mit Turniersieg bei den Ruhr Games

Ihren ersten Härtetest hat die U17-Mannschaft aus dem VfL-Talentwerk bereits mit Bravour gemeistert. Ein Viererturnier, das im Rahmen der Ruhr Games Anfang Juni ausgetragen wurde, entschied die Mannschaft von Trainer David Siebers gegen namhafte Konkurrenz für sich.

Nach einer Auftaktniederlage gegen den MSV Duisburg folgten in der Vorrunde ein 2:1-Erfolg über RB Leipzig und ein 2:2-Unentschieden gegen den FC Schalke 04. Mit vier Punkten zog der Nachwuchs von der Castroper Straße damit in das Finale ein. Hier wartete erneut die Mannschaft aus Leipzig und wiederum gestaltete der VfL die Partie siegreich. Dean Winter traf beim 3:1-Finalerfolg doppelt, Mohammad Mahmoud setzte den Schlusspunkt zum umkämpften Turniersieg, der von der Mannschaft nach der langen Zeit ohne Wettkampfpraxis geradezu euphorisch gefeiert wurde. „Im Finale war es etwas wild, die Struktur hat gefehlt. Doch das haben wir mit Willen und Leidenschaft wettgemacht“, erklärte David Siebers anschließend.

23 Spieler gehören zum Team, das mit fünf Neuzugängen punktuell verstärkt wurde. Darunter befinden sich mit Ismail Bah (VfB Hilden), Noel Czapelka (Borussia Dortmund) und Mika Kruphölter (Preußen Münster) gleich drei Innenverteidiger. Luca Erdelkamp (Borussia Dortmund) soll im Mittelfeld Akzente setzen, Mohammad Mahmoud (Borussia Dortmund) im Angriff für Gefahr sorgen. Seiner Mannschaft traut der VfL-Coach in der B-Junioren Bundesliga West eine Menge zu. „In der Mannschaft steckt sehr



Das Foto zeigt (hinten v.l.) Trainer David Siebers mit seinen Neuzugängen Ismail Bah, Noel Czapelka sowie (vorne v.l.) Mohammad Mahmoud, Mika Kruphölter und Luca Erdelkamp.

Foto: VfL Bochum 1848

großes Potenzial“, ist Siebers überzeugt.

Für ihn wird die Saison in der 17 Mannschaften umfassenden Liga, die ab dem 11. September in einer Einfachrunde ausgetragen wird, aber auch zu einer Mentalitätsangelegenheit. „Gegen die so genannten Top-Gegner hat meine Mannschaft in der Vergangenheit auch immer Top-Leistungen abgerufen. Da muss ich mir keine Gedanken machen. Gegen Teams, deren Namen nicht so schillernd klingen, hat sie aber auch immer wieder Punkte liegen gelassen“, so der Trainer. Ob seine Fußballer aus der Vergangenheit gelernt haben, wird sich bereits zum Auftakt zeigen. Dann warten mit dem Wuppertaler SV und der SG Unterrath eben zwei Teams mit dem nicht so großen Namen auf die Bochumer Talente, ehe am 3. Spieltag Borussia Mönchengladbach im Nachwuchszentrum an der Hiltroper Straße zu Gast sein wird.

Offensiv sieht David Siebers sein Team

bereits für den Ligastart gerüstet. Seine Mannschaft spiele schon mit „einer wahnsinnigen Schnelligkeit gradlinig zum Tor des Gegners“. Defensiv hat die Mannschaft dagegen im vergangenen Jahr einige Probleme gehabt. „Wir haben nur selten zu Null gespielt“, so Siebers, der deshalb mit seiner Mannschaft intensiv daran arbeitet, die Konzentration über die gesamte Spieldauer von 80 Minuten hoch zu halten. „Wir müssen einfach stabiler auftreten“, so seine Forderung.

Im Team hinter der Mannschaft arbeiten neben dem Cheftrainer gleich neun weitere Trainer und Betreuer mit den Fußballern. David Siebers, der auch von seinen Spielern einen echten Teamspirit einfordert, stellt auch in dieser Beziehung den Teamgedanken und die Bedeutung jedes einzelnen Mitglieds im Trainer- und Betreuersteam in den Vordergrund: „Ein echtes Expertenteam, auf das ich mich zu 100 Prozent verlassen kann.“

Martin Jagusch

Kader U17-Junioren VfL Bochum 1848

Tor: Ricardo Fischbach, Fabian Fricke, Hugo Rölleke. Abwehr: Ismail Bah (VfB Hilden), Luka Bernsdorf, Sion Beuker, Noel Czapelka (Borussia Dortmund), Timon Dehmel, David Hartmann, Mika Kruphölter (Preußen Münster). Mittelfeld: Divine Bofo, Luca Erdelkamp (Borussia Dortmund), Felix Kaiser, Lennart Koerdt, Lucas Kretschmer, Jean-Philippe Njike Nana, Jayden Peters. Angriff: Noah Prince Agbodjan, Nico Brinkmann, Baris Dügencioglu, Mohammad Mahmoud (Borussia Dortmund), Adam Tolba, Dean Winter.

Große Erwartungen an den Neuen aus Schalke

*U19-Junioren starten erst
am 19. September in die Bundesliga-Saison*

Der Blick auf die Liste der Neuverpflichtungen sorgt bei der U19-Mannschaft des Bochumer Talentwerks für eine Überraschung. Mit Mats Pannewig vom FC Schalke 04 taucht bei dieser Auflistung gerade einmal ein neuer Name auf. Dafür stehen gleich 14 Spieler aus dem letztjährigen eigenen U17-Kader im 24-köpfigen Bochumer Aufgebot.

„Wir waren von vielen Spielern der letztjährigen U17-Mannschaft überzeugt“, erklärt Trainer Heiko Butscher diese doch eher seltene Personalplanung: „Wir haben jetzt eine sehr junge Mannschaft mit sehr viel Potenzial.“ Auch Pannewig gehört zu den Jungjahrgängen im Team. Warum die Wahl ausgerechnet auf ihn gefallen ist? „Mats bringt mit seiner Größe von 1,92 Metern noch einmal eine ganz andere Körperlichkeit in unser Spiel. Eine Komponente, die uns bisher gefehlt hat. Außerdem ist er technisch auf einem hohen Niveau. Er kann unser Spiel auf das nächste Level heben“, ist der Ex-Profi überzeugt.

Denn auf das nächste Level heben will er das Spiel seiner Mannschaft in den nächsten zwölf Monaten unbedingt. Besonderen Wert bei der Ausbildung der Nachwuchstalente legt Butscher dabei auf das Fußballspielen an sich. Stumpfes Verteidigen gehört für den ehemaligen Abwehrspieler nicht unbedingt zu den Grundtugenden, die er seinen Spielern vermitteln möchte. „Vielmehr geht es darum, den Spielern gute Lösungen für die verschiedensten Spielsituationen bei eigenem Ballbesitz zu vermitteln“, macht Heiko Butscher deutlich, dass das Spiel seiner Mannschaft eher of-



Neuzugang Mats Pannewig vom FC Schalke 04 mit seinem Trainer Heiko Butscher.
Foto: VfL Bochum 1848

fensiv ausgerichtet sein soll. Das Spiel zu verstehen und die Begegnung lesen zu können, sind für den Trainer auch Grundvoraussetzungen, um den Sprung in den Profibereich vorzubereiten.

Und eben auf jenen Profibereich will er seine Jungs vorbereiten. Intensiv und mit konzentrierter Arbeit. Und dies trifft bei seiner Mannschaft, die der ehemalige VfL-Profi als äußerst lernwillig bezeichnet und die sehr gut zuhören kann, auf fruchtbaren Boden. „Die Mannschaft versucht, Neues sofort umzusetzen“, macht ihm die tägliche Arbeit mit dem Team sehr viel Freude. Und Freude ist ein wichtiger Teil der Arbeit, gerade wenn man Erfolg haben möchte. Erfolg definiert der U19-Trainer nicht unbedingt nur am Tabellenplatz, sondern vor allem daran, wie viele Akteure seiner Mannschaft später im Profibereich, möglichst natürlich in Bochum, auftauchen werden. „Wir sind die zweitwichtigste Mannschaft im Verein, die Vorstufe zum Profibereich“, erklärt er. Aber bis es so weit ist,

müssen seine Akteure vor allem im athletischen Bereich und an der Robustheit im Zweikampf noch deutlich zulegen.

Aufgrund der Corona-Pandemie spielt auch die A-Junioren Bundesliga in einem neuen Modus. 17 Teams spielen in einer Einfachrunde in 16 Partien ihren Meister aus. Alle scharren bereits ungeduldig mit den Füßen, der VfL muss sich allerdings am längsten gedulden. Am 1. Spieltag haben die VfL-Talente nämlich spielfrei. Erst am 19. September geht es für die Butscher-Elf los mit dem Heimspiel gegen Preußen Münster. Da kommt es Heiko Butscher mehr als gelegen, dass zugleich ein Liga-Pokal ausgespielt wird. Der VfL spielt in einer Gruppe mit RW Essen, Fortuna Düsseldorf und Viktoria Köln. Das Mehr an Spielen sieht der Trainer nicht als Belastung. „Spielpraxis ist gerade jetzt das Wichtigste überhaupt und durch nichts zu ersetzen“, freut er sich über die zusätzlichen Begegnungen.

Martin Jagusch

Kader U19-Junioren VfL Bochum 1848

Tor: Tjark Ernst (Altjahrgang, AJ), Finn Kotyrba (Jungjahrgang, JJ), Leon Nübel (JJ). Abwehr: Alessio Argenziano (AJ), Verthomy Boboy (AJ), Luca Fava (JJ), Ramez Masry (JJ), Tim Oermann (AJ), Yusuf Oguz (JJ), Nico Petritt (AJ), Marlon Schmitz (JJ), Mohammed Tolba (JJ). Mittelfeld: Nico Böll (JJ), Ali Demirel (AJ), Artur Golubyskij (JJ), Mats Pannewig (JJ, Schalke 04), Robin Schulthealbert (AJ), Leon Tasov (JJ), Luca Tersteeg (AJ), Tunahan Yardimci (JJ). Sturm: Luka Blazevic (JJ), Frank Munu (JJ), Josue Santo (JJ), Dominik Wasilewski (AJ).

Betriebssportgruppe mit Profi-Kompetenz

*Eine neu gemeldete Mannschaft des VfL Bochum
wird in der Kreisliga C auflaufen*

Vor sieben Jahren lief letztmals eine zweite Mannschaft des VfL Bochum ein. Nach dem letzten Auftritt in der Regionalliga am 21. Mai 2015 – beim 1:3 beim SC Verl – wurde die U23 aufgelöst. Das Abschieds-Tor erzielte Norman Jakubowski mit dem 1:1. Jetzt meldet der VfL Bochum eine neue Mannschaft. Mit der U23 von damals hat diese aber nichts zu tun.

Die neue Mannschaft des VfL Bochum läuft in der Kreisliga C auf – als Betriebssport-Mannschaft, berichtet der Ex-Profi Marc Kruska (u.a. Borussia Dortmund), der Co-Trainer der U19-Junioren des VfL ist. Sportliche Ambitionen verfolgt das Team allerdings nicht. Fortwährend war unter den VfL-Angestellten die Idee gereift, selbst am Ball aktiv zu werden. Nun

wurde sie aus der Belegschaft heraus endgültig konkretisiert und umgesetzt. Als Trainer und Team-Verantwortlicher fungiert Talentwerk-Mitarbeiter Michael Böttcher.

Der Kader könnte aus mindestens 30 Spielern bestehen. Das erklärt Andreas Kluy, der in der Marketing-Abteilung für das Partner-Management verantwortlich ist und gerne mitspielen möchte. Kluy kickte bis zum Lockdown im November 2020 noch selbst in der Landesliga für den FC Frohlinde – 2019 sogar in einem Team mit Marc Kruska.

Dass Vereine aus der 1. oder 2. Bundesliga Betriebssport-Mannschaften stellen, ist nichts Neues. Das Besondere beim VfL ist: Das Team tritt nicht in einer

Die Gegner stehen noch nicht fest. Dafür aber die Heimspiel-Termine. Die Heimspiele sollen grundsätzlich sonntags um 17 Uhr am VfL-Nachwuchsleistungszentrum stattfinden. Immer dann, wenn sich Anstoßzeiten mit jenen der Profis überschneiden, möchte man versuchen, auf Ausweichtermine zurückzugreifen.

Das neue Team wird in dem Trikot-Modell auflaufen, das auch die Bundesliga-Profis tragen. Das berichtet Marvin Renner, Medienbeauftragter des Talentwerks. Renner selbst möchte auch mitspielen – und trug sich in die Kader-Liste ein: „Da waren die ersten beiden Seiten schnell voll, so dass ich die Nummer 29 bekommen habe. Bei den Profis ist das die Nummer von Maxim Leitsch, der aus dem Talentwerk stammt. Das passt für mich recht gut.“

Andreas Kluy (38 Jahre) meint zur sportlichen Einordnung der neuen VfL-Betriebsmannschaft: „Wir sind einfach froh, uns als Kollegen aus sämtlichen Abteilungen zusammen bei dem Sport, den wir alle lieben, zu bewegen. Für uns geht es darum, die Gemeinschaft beim VfL noch weiter zu stärken und gemeinsam Spaß zu haben.“ Das Thema „Aufsteigen“ steht bei der Mannschaft nicht im Fokus.

Andreas Kluy selbst hatte seine aktive Laufbahn beendet, um Zeit als Trainer der E-Junioren des FC Neuruhrort und seines Sohnes zu haben. Er sagt zudem:



Betriebssport-Liga, sondern in der Kreisliga an. Das ist logisch. Denn die Mannschaft wird ausnahmslos aus Mitarbeitern des Klubs – also auch Trainern und Staff-Mitgliedern des Talentwerks – bestehen. Die Betriebssport-Liga spielt wochentags, während der Arbeitszeit der VfL-Kicker.

- Elektro-Installation
- Sat/TV
- Netzwerktechnik
- Kommunikationsanlagen

Inhaber Stephan Schnieders
Hauptstraße 146 • 44892 Bochum • Telefon 0234-92 66 54 77
Mail: kontakt@elektro-schnieders.de • www.elektro-schnieders.de


Elektro Schnieders
...denn das Auge installiert mit

Kurze Ecke

Der VfL Bochum hat beim Verkauf der Dauerkarten für die Bundesliga-Saison 2021/22 einen Allzeit-Rekord aufgestellt. In 50 Jahren Bundesliga-Geschichte haben die Bochumer noch nie zuvor so viele Dauerkarten verkauft. Insgesamt sind bis Ende Juli über 14.000 Tickets über die virtuelle Ladenaheke gegangen. „Wir sind sehr stolz darauf, dass wir den Verkaufsrekord aus der Saison 1997/98 brechen konnten, der bei rund 11.400 Dauerkarten lag“, sagt Ilja Kaenzig, Sprecher der VfL-Geschäftsführung. „Wir bedanken uns bei allen Fans für ihre Unterstützung und freuen uns schon auf ein Wiedersehen im Vonovia Ruhrstadion.“



Marc Kruska (links) und Andreas Kluy (rechts) sind zwei Mitarbeiter des VfL Bochum mit Fußballkompetenz, die im neu gegründeten Betriebssport-Team mitwirken möchten.

Foto: 3satz

„Ich werde mich mit Augenmaß einbringen. Ich verzichte gerne auch auf einen Einsatz, wenn ein anderer spielen möchte.“ Eine gewisse Eingespeltheit hat die neue Mannschaft womöglich bereits: Andreas Kluy berichtet: „In den vergan-

genen Jahren haben wir von der Geschäftsstelle ein ums andere Mal freitags am Nachmittag zusammen gekickt. Zudem gibt es einmal pro Jahr das Sponsoren-Turnier mit unseren Partnern, bei dem wir mitmachen.“

SCHULTE-LADBECK
Brillen + Kontaktlinsen

Kortumstraße 77 44787 Bochum
Telefon: 02 34 / 96 11 10

Das Team von
Schulte-Ladbeck
Augenoptik
wünscht dem

**VfL
Bochum**

die perfekte
Weitsicht

immer den
klaren
Durchblick

viel Erfolg
für die
kommende
Saison

www.schulte-ladbeck.de

KONSENS
STEUERBERATUNG

Steuerberatung / Buchführung / Jahresabschlüsse
Steuererklärungen jeglicher Art
Existenzgründungsberatung
Beratung bei Erbschaft - Unternehmensnachfolge

www.stb-konsens.de

**HELMUTH
WEITZEL**
Steuerberater

**JULIA
WEITZEL**
Dipl.-Oec., Steuerberaterin

Auf dem Alten Kamp 19 / 44803 Bochum
Fon 0234 9325660 / Fax 0234 93256629
E-Mail kanzlei@stb-konsens.de

Unsere Mannschaft für eine erfolgreiche Bundesliga-Spielzeit 2021/22

ABS Betonbohren & Sägen GmbH
 AHAG Automobil-Handels-Gesellschaft
 anro Sanitärheizungs Lüftung
 Aulinger Rechtsanwälte
 Autodienst Preußner
 Autohaus Fischer Bochum
 Autohaus Friedrich Frohn
 Autohaus Wicke
 Autolackier-Fachbetrieb de Greef
 Automobile Friedenseiche
 Bang & Olufsen im Quartier
 Baumdienst Andreas Leveringhaus
 Bauunternehmung Malic
 Bestattungen Lichtblick
 BoGe Computer
 BOGESTRA AG
 Bork Management
 Bündnis 90/Die Grünen, KV Bochum
 Car-Top Zentrum Bochum
 dachbleche24.de
 deutsche apotheker- und ärztebank
 Deutsches Bergbau-Museum

Gebäudereinigung Kleinert
 Gebr. Di Fina
 GRAVITON MANAGEMENT
 Grünwald Lack- und Karosserietechnik
 Hannibal Center
 Humanbau
 Immobilien Lorenz
 Jordan & Partner
 Kaffee Express Rhein-Ruhr
 Kfz Lingner
 Kirchner und Kirchner
 Konsens Steuerberater
 Kronsland GmbH
 KuW Zimmermann
 Küchen Rochol
 Mayer & Heck GmbH
 Modehaus Baltz
 MdEP Dennis Radtke
 Mietenkorte GmbH
 Modellbaucenter Bochum
 Motomaxx
 Optik Schulte-Ladbeck

die smarte werkstatt
 Dagobert´s Dächer
 Dieter Lueg Bestattungen
 Diakonie Ruhr Pflege
 Diakonie Ruhr Werkstätten
 die Kulturtasche
 Dipl. Oec. Gras
 Die Wattenscheider Medien Vertriebs GmbH
 Dr. Michaela Montanari
 Dres. Böwering
 Elektro Grawe
 Elektro Möller
 Elektro Oberfeld
 Elektro Schnieders
 Elektroinstallation Jahn
 E&P Die Autoglaserei
 Ergo Generalagentur Wartmann
 Ferien- und Wellnesshotel Windschar
 Fleischerei Dönninghaus
 Fliesen Häffner
 F.-M. Hoffmann
 Fromm + Rasch GmbH & Co. KG

Pulver Bau
 Reininghaus-Seifert
 Rollender Mittagstisch
 Rudolf Gelse GmbH
 Runo Zweiräder
 Sanitätshaus Potratz
 Saturn
 S. Böger Heizung Klima Sanitär
 SEC-COM GmbH
 SEMPA Baustoffe
 Sparkasse Bochum
 SPD Unterbezirk Bochum
 Spedition Uhe
 Stoltenberg Zahnärzte
 Teko Real Estate
 Thiers Fleisch- und Wurstwaren
 Tiemeyer Gruppe
 USB Bochum
 UWG Freie Bürger
 Vonovia SE
 Wickenburg Bäcker Konditor
 Zimmerei Zimmermann

Ein Zeichen gegen Ausgrenzung und für Vielfalt

Erich-Gottschalk-Platz benannt – Ein authentischer Erinnerungsort

Erich Gottschalk war ein jüdischer Fußballspieler, der in der Jugend beim TuS Bochum spielte, einem Vorgängerverein des heutigen VfL Bochum. Dann wechselte er 1925 zum TuS Hakoah. 1933 wurde der Verein in Schild Bochum umbenannt. Erich Gottschalk führte den Verein am 26. Juni 1938 als Kapitän zur letzten Deutschen Meisterschaft im Sportbund Schild. Trotz dieser bis heute einzigen deutschen Meisterschaft einer Bochumer Fußballmannschaft sind die Schicksale der Mitglieder von Hakoah/Schild Bochum im Bochumer Stadtbild nicht sichtbar und somit in der kommunalen Erinnerungskultur nicht etabliert.

Jetzt entsteht in Bochum der Erich-Gottschalk-Platz als lebendiger und authentischer Erinnerungsort an der Castroper Straße (Ecke Blumenstraße), zwischen Innenstadt und Vonovia Ruhrstadion. Hier befand sich das Vereinsheim von Schild Bochum, in dem auch der Gewinn der Fußballmeisterschaft 1938 gefeiert wurde.

Am 24. Juni fand die offizielle Benennung des Platzes statt. Noch vorläufig, aber mit klarer Botschaft: Hier wird ein Erinnerungs- und Lernort installiert, an dem Bochumer Bürger den Spielern der Meistermannschaft sowie allen jüdischen Sportlerinnen und Sportlern gedenken können. Oberbürgermeister Thomas Eiskirch übernahm die Schirmherrschaft dieses Projektes. „Die Benennung des Erich-Gottschalk-Platzes ist ein wertvoller Beitrag für die Erinnerungskultur in Bochum“, so Thomas Eiskirch. „Der Platz liegt direkt auf dem Weg zum Stadion. Jeder Fan kommt an ihm vorbei.“

Den Platz wird ein Kunstwerk des Künstlers Marcus Kiel zieren. Darüber hinaus wird im Rahmen des Projekts „Im jüdischen Bochum – Spurensuche auf dem Stelenweg“ der Evangelischen Stadtakademie eine Stele, die über den jüdischen Sport in Bochum informiert, auf dem Erich-Gottschalk-Platz installiert.

In einem Jahr, am 26. Juni 2022, soll der Platz fertig und offiziell eingeweiht werden.

Die unmittelbare Nähe des Erich-Gottschalk-Platzes zur Neuen Synagoge bietet diesbezüglich Möglichkeiten, ein starkes zivilgesellschaftliches Zeichen gegen Antisemitismus und für Vielfalt zu setzen. Das Projekt „Erich-Gottschalk-Platz“ wird vom Fanprojekt Bochum, das sich in Trägerschaft der Arbeiterwohlfahrt Unterbezirk Ruhr-Mitte in Kooperation mit dem Jugendamt der Stadt Bochum befindet, koordiniert und unterstützt von der Jüdischen Gemeinde Bochum – Herne – Hattingen und der Evangelischen Stadtakademie.



Am 24. Juni fand unter Beteiligung von Oberbürgermeister Thomas Eiskirch die offizielle Benennung des Platzes statt.
Foto: Stadt Bochum

BoGe Computer
GmbH

**Ihr EDV-Experte
aus Bochum**

**REPARATUR
SERVICE
WARTUNG**

**Wir drücken dem
VfL Bochum
die Daumen!**



BoGe Computer GmbH
Wittener Str. 158
44803 Bochum
Tel.: 0234 / 33 82 41 44
info@boge-computer.de

„Heimspiel Bochum. Gemeinsam Blau-Weiß“

Neues Sozial-Projekt soll Bildungselemente und Sport miteinander verbinden

Der VfL Bochum hat ein neues Projekt ins Leben gerufen, um Jugendliche mit und ohne Migrations- oder Fluchthintergrund dabei zu unterstützen, fester Bestandteil der Bochumer Gemeinschaft zu werden. In Zusammenarbeit mit dem Fanprojekt Bochum und der Ev. Stiftung Overdyck sollen die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer Bochum kennenlernen, Sprachkompetenzen durch kontinuierlichen Austausch mit anderen Bochumern erweitern sowie auf das Berufsleben vorbereitet werden.

Unter dem Namen „Heimspiel Bochum. Gemeinsam Blau-Weiß“ sollen Bildungselemente und Sport miteinander verbunden werden. Neben Ferienwochen, die aus Workshops zu Bewerbungstrainings oder beruflichen Themen sowie Fußballtrainings bestehen, werden die Jugendlichen Ausflüge in und rund um Bochum machen, um die Stadt und die kulturellen Gegebenheiten besser kennenzulernen.

Die Örtlichkeiten rund um das Vonovia Ruhrstadion dienen dem Projekt als zen-



traler Anlaufpunkt und attraktiver Standort für die Vermittlung von Themen und Werten in den Ferienwochen. Aufgrund der Corona-Pandemie werden die ersten Veranstaltungen digital konzipiert. Unterstützt wird „Heimspiel Bochum. Gemeinsam Blau-Weiß“ von Arnel Bella Kotchap aus der Lizenzspieler-Mannschaft des VfL. In Zukunft wird der 19-jährige Abwehrmann Pate des Projekts sein und die Jugendlichen, wenn es die Umstände wie-

der zulassen, auch vor Ort besuchen.

Das Projekt wird in Zusammenarbeit zwischen dem VfL Bochum, dem Fanprojekt Bochum und der Ev. Stiftung Overdyck durchgeführt und gefördert vom Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes NRW. Das Projekt ist Bestandteil weiterer Maßnahmen im Bereich der Integration junger Menschen, die durch die Landesarbeitsgemeinschaft der Fanprojekte NRW e. V. initiiert werden. Die Bewerbungstrainings- und Berufsvorbereitungs-Angebote werden von der Agentur für Arbeit in Bochum unterstützt.



In Zukunft wird der 19-jährige Verteidiger Arnel Bella Kotchap Pate des Projekts sein.

Foto: 3satz

„Bereits in der Vergangenheit haben wir erfolgreich mit dem Fanprojekt Bochum und der Ev. Stiftung Overdyck im Rahmen verschiedener Projekte zusammengearbeitet“, erklärt Matthias Mühlen, Leiter Corporate Social Responsibility beim VfL. „Es ist sehr erfreulich, dass diese positive Kooperation nun in einem neuen blau-weißen Projekt zur Stärkung der Bochumer Gemeinschaft fortgesetzt wird. Ein besonderer Dank gilt dem Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen, das dieses wichtige Projekt fördert und der Agentur für Arbeit in Bochum, die uns bei den Workshops unterstützt.“

Erstklassiger Fußball trifft erstklassige Angebote



**Jetzt für 438,00 €
monatlich leasen¹**

Viele Modelle jetzt besonders günstig

Endlich wieder Erste Liga. Wir gratulieren dem VfL Bochum 1848 zum wohlverdienten Aufstieg. Ein weiterer Grund zum Feiern: unsere erstklassigen Angebote. Nutzen Sie jetzt Ihre Chance und sichern Sie sich Ihren Volkswagen – top ausgestattet und zu Top-Konditionen. Auch Leasing und Finanzierung möglich. Besuchen Sie uns und überzeugen Sie sich selbst.

Stromverbrauch des neuen ID.4 GTX, kWh/100 km: kombiniert 16,3; CO₂-Emissionen, g/km: kombiniert 0

Fahrzeugabbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Bildliche Darstellungen können vom Auslieferungsstand abweichen. Stand 07/2021. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. ¹ Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig. Inkl. Überführungskosten. Bonität vorausgesetzt.



Ihr Volkswagen Partner

**AUTOHAUS
wicke**

Autohaus Wicke GmbH

Hattinger Straße 875-885, 44879 Bochum

Tel. 0234 942050, volkswagen-autohaus-wicke.de

Aulinger

Rechtsanwälte
Notare

Mit Recht erstklassig.

Mit einem Team von rund 50 Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälten, davon 11 Notaren, leisten wir hochqualifizierte Rechtsberatung. Von unseren Standorten in Bochum und Essen aus gestalten wir Verträge, begleiten Projekte und führen Prozesse. Wir machen das seit über 70 Jahren und gehören zu den führenden wirtschaftsberatenden Sozietäten in Deutschland.

**Aulinger gratuliert dem VfL Bochum zum
Aufstieg in die höchste Spielklasse!**

Lernen Sie uns kennen:

www.aulinger.eu

